

FACHSERIE

**16**

**LÖHNE UND GEHÄLTER**

**Reihe 2.1**

**Arbeiterverdienste in der Industrie**

**Januar 1980**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2160210 – 80321

Erschienen im Juli 1980  
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet  
Preis: DM 6,-

# Inhalt

	Seite
Einführung.....	4
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	6
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	6
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	7
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	8
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	19
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	30
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	41
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	52
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100).....	53
<b>A n h a n g</b>	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	58

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.**

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, Februar 1959, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972, Januar 1973 sowie in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1979, enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betriebe im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfaßter Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

**Bezahlte Wochenstunden:** Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

**Bruttoverdienst:** Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder

hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

**Indizes:** Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indizes läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1966 bis 1974 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 44,0 auf 87,2 d.h. um  $87,2 - 44,0 = 43,2$  Punkte, aber um  $\frac{87,2}{44,0} \times 100 - 100 = 98,2$  %.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1976. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: für 1974 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1966 = 100  
 $\frac{87,2}{44,0} \times 100 = 198,2.$

### Langfristige Indexreihe der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1976 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)

Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1976 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1976 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1974 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1967 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{194,5}{621,9} \times 100 \text{ oder } \frac{87,2}{45,4} \times 100. \text{ Ergebnis in beiden Fällen: } 192,1.$$

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden-   Bruttowochen- verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden-   Bruttowochen- verdienste			
	1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100		1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100
1913/14	64,7	4,7	76,0	6,4	1954	228,8	16,7	232,1	19,5
1925	94,6	6,9	93,4	7,8	1955	243,8	17,8	248,8	20,9
1926	100,8	7,4	97,1	8,2	1956	268,5	19,6	267,9	22,5
1927	110,6	8,1	109,6	9,2	1957	291,8	21,3	282,1	23,7
1928	122,9	9,0	124,5	10,5	1958	311,0	22,7	295,2	24,8
1929	129,5	9,5	128,2	10,8	1959	328,8	24,0	310,7	26,1
1930	125,8	9,2	118,1	9,9	1960	358,9	26,2	340,5	28,6
1931	116,3	8,5	103,9	8,7	1961	395,9	28,9	375,0	31,5
1932	97,6	7,1	85,8	7,2	1962	442,5	32,3	413,1	34,7
1933	94,6	6,9	87,7	7,4	1963	475,3	34,7	440,5	37,0
1934	97,0	7,1	94,1	7,9	1964	515,1	37,6	476,2	40,0
1935	98,4	7,2	96,4	8,1	1965	565,8	41,3	523,8	44,0
1936	100	7,3	100	8,4	1966	602,7	44,0	553,6	46,5
1937	102,1	7,5	103,5	8,7	1967	621,9	45,4	550,0	46,2
1938	105,6	7,7	108,5	9,1	1968	649,3	47,4	588,1	49,4
1939	108,6	7,9	112,6	9,5	1969	706,8	51,6	652,4	54,8
1940	111,2	8,1	116,0	9,7	1970	811,0	59,2	750,0	63,0
1941	116,4	8,5	123,6	10,4	1971	900,0	65,7	816,7	68,6
1942	118,2	8,6	124,3	10,4	1972	980,8	71,6	881,0	74,0
1943	119,1	8,7	124,9	10,5	1973	1 083,6	79,1	973,8	81,8
1944 März	118,9	8,7	124,1	10,4	1974	1 194,5	87,2	1 051,2	88,3
1950	172,6	12,6	172,6	14,5	1975	1 287,7	94,0	1 098,0	92,3
1951	197,3	14,4	197,6	16,6	1976	1 369,9	100	1 190,5	100
1952	213,7	15,6	213,1	17,9	1977	1 467,1	107,1	1 277,5	107,3
1953	223,3	16,3	223,8	18,8	1978	1 545,2	112,8	1 346,1	113,1
					1979	1 634,2	119,3	1 435,7	120,6

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D <sup>2)</sup>	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1979 D	42,4	39,9	41,9	13,25	9,62	12,55	562	384	527
1979 Januar	42,0	39,9	41,6	12,82	9,35	12,16	539	373	506
April	42,4	39,8	41,9	13,15	9,56	12,47	557	381	522
Juli	42,6	40,1	42,1	13,37	9,68	12,68	570	388	534
Oktober	42,6	40,2	42,1	13,38	9,70	12,68	570	390	534
1980 Januar	41,7	40,0	41,3	13,46	9,79	12,72	561	392	526
Indizes (Basis 1976 = 100)									
1971 D	104,8	101,9	104,3	66,2	63,1	65,7	69,3	64,3	68,6
1972 D	103,6	101,7	103,3	72,0	69,2	71,6	74,6	70,3	74,0
1973 D	103,7	101,7	103,3	79,5	77,0	79,1	82,4	78,3	81,8
1974 D	101,5	100,0	101,2	87,4	85,7	87,2	88,7	85,7	88,3
1975 D	98,3	97,1	98,1	94,1	93,8	94,0	92,4	91,0	92,3
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,2	100,6	100,2	107,1	107,3	107,1	107,2	107,9	107,3
1978 D	100,2	100,6	100,3	112,7	113,5	112,8	112,9	114,1	113,1
1979 D	101,1	101,0	101,0	119,4	119,4	119,3	120,6	120,5	120,6
1979 Januar	100,2	100,6	100,2	115,9	116,7	116,0	116,1	117,4	116,3
April	101,0	100,6	100,9	118,8	119,0	118,8	120,0	119,6	119,9
Juli	101,6	101,2	101,5	121,3	120,8	121,2	123,2	122,3	123,1
Oktober	101,6	101,4	101,5	121,4	121,1	121,3	123,2	122,8	123,2
1980 Januar	98,8	101,0	99,2	121,6	122,2	121,7	120,0	123,4	120,4
dav. Leistungsgruppe 1 ...	98,8	100,7	a)	121,5	123,0	a)	119,8	123,8	a)
2 ...	99,0	101,0	a)	121,5	121,6	a)	120,2	122,8	a)
3 ...	97,9	101,1	a)	122,9	122,7	a)	120,1	124,1	a)

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.  
1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Neuer Berichterstattekreis.  
a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen\*)

Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeitsstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	Januar 1980	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Oktober 1979		Januar 1980	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Oktober 1979		Januar 1980	Zunahme (+) gegenüber Oktober 1979		Januar 1980	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Oktober 1979	
		Std.	%		Std.	%		DM	%		DM	%
Männliche Arbeiter												
1	41,7	- 2,3	- 1,0	2,3	- 0,5	-	14,21	+ 0,4	+ 4,9	593	- 1,8	+ 3,9
2	41,6	- 2,1	- 0,7	2,1	- 0,5	- 0,1	12,78	+ 0,7	+ 4,9	532	- 1,3	+ 4,1
3	41,4	- 2,6	- 1,0	2,2	- 0,4	+ 0,1	11,51	+ 0,9	+ 5,6	477	- 1,6	+ 4,6
Zusammen ...	41,7	- 2,1	- 0,7	2,2	- 0,5	- 0,1	13,46	+ 0,6	+ 5,0	561	- 1,6	+ 4,1
Weibliche Arbeiter												
1	39,9	- 0,5	- 0,3	0,5	-	-	10,73	+ 1,0	+ 5,1	428	+ 0,5	+ 4,9
2	39,9	- 0,3	+ 0,3	0,4	- 0,1	-	9,94	+ 1,0	+ 5,0	397	+ 0,8	+ 5,6
3	40,1	- 0,5	+ 0,5	0,5	- 0,1	-	9,55	+ 1,1	+ 4,5	383	+ 0,5	+ 4,9
Zusammen ...	40,0	- 0,5	+ 0,3	0,5	- 0,1	-	9,79	+ 0,9	+ 4,7	392	+ 0,5	+ 5,1
Alle Arbeiter												
Insgesamt ...	41,3	- 1,9	- 0,7	1,9	- 0,4	-	12,72	+ 0,3	+ 4,6	526	- 1,5	+ 4,0

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

JANUAR 1980

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN			MEHRRARBEITSSTUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-WOCHENVERDIENSTE				
	LEISTUNGSGRUPPE 1	2	3	ZUSAMMENSTUNDEN	1	2	3	ZUSAMMEN	1	2	3	ZUSAMMEN DM	LEISTUNGSGRUPPE 1	2	3	ZUSAMMEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	41,7	41,6	41,4	41,7	2,3	2,1	2,2	2,2	14,21	12,78	11,51	13,46	593	532	477	561
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG	41,1	41,1	41,0	41,1	1,2	1,1	1,0	1,2	15,42	14,03	12,58	15,25	634	577	516	627
BERGBAU	41,8	41,2	40,1	41,5	3,2	2,3	1,3	2,8	14,89	12,78	10,27	14,06	622	527	412	584
STEINKOHLENBERGBAU	41,5	40,7	39,7	41,2	3,2	2,1	1,0	2,8	14,89	12,47	9,76	13,96	618	508	387	575
BRAUN- UND PECKKOHLENBERGBAU	43,4	43,5	43,4	43,5	3,2	3,3	3,0	3,2	15,91	14,80	13,60	15,33	691	645	590	666
ERZBERGBAU	41,8	41,1	41,3	41,6	1,5	0,8	1,4	1,4	13,57	11,44	11,05	13,06	567	470	456	544
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN	42,6	42,2	42,0	42,5	2,7	2,4	2,0	2,7	13,70	12,23	11,26	13,41	583	516	473	570
SONSTIGER BERGBAU	43,3	43,2	41,8	43,2	3,3	2,5	1,9	3,1	15,02	12,13	11,45	14,37	651	523	478	621
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	42,5	42,0	42,4	42,3	2,5	2,1	2,6	2,3	14,33	13,32	12,17	13,62	609	560	516	576
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	43,8	43,1	42,8	43,3	4,0	3,2	2,8	3,5	13,59	12,95	11,89	13,10	595	558	508	568
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	42,4	41,8	42,4	42,1	2,4	2,2	2,7	2,4	14,03	13,18	12,43	13,42	594	551	527	565
NE-METALLERZEUGUNG UND- GIESSEREI	43,1	42,7	43,5	43,0	3,0	2,8	3,3	2,9	14,02	13,08	12,37	13,36	604	559	538	575
MINERALOELVERARBEITUNG	40,9	41,2	41,1	41,0	1,0	0,9	1,2	1,0	18,03	15,46	14,65	17,34	738	637	602	711
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,6	41,6	41,4	41,6	1,4	1,4	1,7	1,4	15,09	13,80	11,65	14,31	627	574	482	595
CHEMIEFASERINDUSTRIE	41,0	41,0	41,1	41,0	1,1	0,8	1,2	1,0	14,79	14,81	13,48	14,58	606	607	554	598
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	43,8	42,8	41,9	43,0	3,7	2,7	2,1	3,0	12,51	11,75	10,58	11,87	548	502	443	511
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	44,0	43,7	43,5	43,8	4,2	4,0	3,7	4,0	14,21	13,26	12,20	13,53	626	579	531	593
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,3	41,4	41,1	41,7	2,3	1,5	1,3	1,7	14,18	13,06	11,38	13,31	600	540	468	555
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,1	41,7	42,0	42,0	2,4	2,0	2,2	2,3	14,22	12,71	11,51	13,54	599	530	484	569
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,6	42,8	42,6	43,3	3,6	2,9	2,7	3,4	14,47	12,92	11,33	13,97	630	553	482	606
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	42,8	42,5	42,3	42,7	2,8	2,5	2,4	2,7	14,03	12,32	11,54	13,47	600	532	488	575
STRASSENFAHRZEUGBAU	41,0	40,4	41,4	40,8	1,6	1,3	1,9	1,5	15,33	13,84	12,54	14,67	628	559	519	599
SCHIFFBAU	43,5	41,6	42,6	43,3	4,1	2,4	2,6	4,0	13,87	11,63	10,38	13,67	603	484	442	592
LUFTFAHRZEUGBAU	42,0	42,0	41,9	42,0	1,9	1,9	1,8	1,9	14,34	11,80	10,48	14,06	603	496	439	591
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3))	41,6	41,5	41,5	41,6	1,7	1,6	1,5	1,7	13,54	11,86	11,34	12,81	564	493	471	533
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	41,2	41,0	40,4	41,1	1,3	1,1	0,8	1,2	13,17	11,58	10,71	12,53	543	475	433	515
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	43,0	42,8	42,7	42,8	3,0	2,8	2,8	2,9	13,49	12,26	11,16	12,58	580	524	476	539
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	41,3	40,9	40,6	41,1	1,4	1,1	0,7	1,2	13,69	11,91	10,91	12,78	566	487	443	525
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	42,3	42,3	41,9	42,3	2,5	2,5	2,1	2,4	13,88	12,09	10,95	12,82	588	511	458	542
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,9	42,2	41,6	41,9	1,9	2,4	1,8	2,1	12,78	12,15	11,10	12,11	535	512	462	508
GLASINDUSTRIE	42,1	41,5	40,9	41,6	2,1	1,7	1,2	1,8	14,31	13,04	11,46	13,33	602	541	469	555
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,4	41,7	40,9	42,0	2,7	2,0	1,3	2,3	13,95	12,44	11,14	13,12	592	519	456	551
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	41,5	40,7	40,8	41,1	1,7	1,1	1,0	1,4	13,44	11,35	10,06	12,23	557	462	411	503
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,1	43,0	42,7	43,0	3,4	3,1	2,9	3,2	13,38	11,84	10,76	12,23	577	509	459	523
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTI- GUNGSINDUSTRIE	42,2	42,9	42,6	42,4	2,2	2,9	2,6	2,4	15,70	13,49	11,80	14,84	662	578	502	629
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,4	42,3	42,5	42,4	2,4	2,4	2,6	2,4	13,32	11,98	11,19	12,39	565	507	475	525
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,5	43,6	42,6	43,8	4,5	3,6	2,7	3,8	12,83	11,76	10,89	11,99	571	513	464	523
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,1	40,5	39,6	40,7	1,3	1,4	0,9	1,3	12,37	10,94	9,37	11,45	508	443	371	466
SCHUHINDUSTRIE	41,3	41,3	40,3	41,2	1,6	1,4	0,8	1,4	12,56	11,04	8,83	11,46	519	456	356	472
TEXTILINDUSTRIE	42,8	42,7	42,7	42,8	3,0	2,9	3,0	2,9	12,26	11,17	10,22	11,55	525	477	437	494
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,4	43,0	42,2	42,0	1,7	3,1	2,4	2,3	12,67	11,38	10,58	11,94	525	489	446	502
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,3	44,4	43,5	44,2	4,2	4,3	3,6	4,2	13,34	12,13	11,17	12,62	591	539	486	558
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MAEZEREI	42,7	42,5	41,5	42,5	2,7	2,6	1,6	2,6	13,79	13,30	12,48	13,60	588	565	518	578
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,7	40,5	40,2	40,5	0,8	0,6	0,4	0,6	15,22	12,45	11,43	13,47	619	504	460	546
HOCH- UND TIEFBAU 1))	37,9	36,5	36,5	37,4	1,1	0,8	0,7	1,0	13,92	12,64	11,44	13,33	527	461	418	498
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,9	39,9	40,1	40,0	0,5	0,4	0,5	0,5	10,73	9,94	9,55	9,79	428	397	383	392
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,2	40,0	39,9	39,9	0,3	0,2	0,4	0,3	11,66	11,08	9,87	10,61	469	443	394	424
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,5	40,4	40,4	40,4	0,8	0,6	0,7	0,7	11,72	10,48	10,04	10,26	475	423	405	414
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3))	40,1	39,8	39,9	39,9	0,4	0,3	0,4	0,3	11,15	9,98	9,94	9,98	447	397	397	398
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,3	40,3	40,5	40,4	1,4	0,7	0,8	0,7	10,57	9,79	9,57	9,66	437	394	387	391
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	39,8	40,1	40,0	40,1	0,6	0,7	0,5	0,6	10,00	8,90	8,45	8,75	398	357	338	351
SCHUHINDUSTRIE	40,0	39,9	39,9	39,9	0,4	0,4	0,4	0,4	10,31	9,37	8,50	9,19	413	374	339	367
TEXTILINDUSTRIE	39,8	39,9	39,8	39,9	0,5	0,5	0,4	0,5	10,38	9,51	8,73	9,39	414	379	348	374
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,8	39,4	39,5	39,5	0,3	0,2	0,2	0,2	9,65	9,19	8,18	9,11	384	362	323	360
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	41,2	40,9	40,6	40,7	1,3	1,2	1,0	1,0	10,32	9,39	8,68	8,88	425	384	353	362

1) EINSCHL. HANDWERK.  
2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR \*)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JANUAR 1980											
GESCHLECHT	LEISTUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	64,2	72,9	62,7	68,0	51,8	61,4	56,9	55,3	57,3	59,7	61,7	56,7
	2	27,2	21,3	31,2	24,5	35,0	31,2	33,3	31,3	35,2	31,7	29,6	32,8
	3	8,6	5,7	6,1	7,5	13,2	7,3	9,8	13,4	7,6	8,7	8,7	10,4
	ZUS.	79,5	85,2	81,5	84,4	84,7	80,9	79,8	73,7	71,1	88,4	70,0	79,2
WEIBlich	1	4,5	5,8	4,8	3,4	6,4	6,8	8,0	3,2	6,1	8,0	5,8	5,5
	2	36,9	46,2	51,3	40,1	41,5	53,8	41,8	36,3	61,3	34,0	39,7	46,6
	3	58,6	48,0	43,9	56,5	52,0	39,5	50,2	60,5	32,5	58,1	54,4	47,9
	ZUS.	20,5	14,8	18,5	15,6	15,3	19,1	20,2	26,3	28,9	11,6	30,0	20,3
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,6	71,8	61,4	69,2	51,1	60,4	55,5	55,0	55,8	59,6	62,1	55,8
	2	28,6	22,6	33,0	25,0	35,7	33,7	35,1	31,6	37,0	32,8	30,5	34,0
	3	8,8	5,5	5,6	5,9	13,2	5,9	9,5	13,3	7,2	7,6	7,5	10,2
	ZUS.	77,6	83,0	79,3	82,6	83,4	78,5	77,2	72,5	68,6	87,5	67,6	77,3
WEIBlich	1	4,5	5,8	4,8	3,4	6,4	6,8	8,0	3,2	6,1	8,0	5,8	5,5
	2	36,9	46,2	51,3	40,1	41,5	53,8	41,8	36,3	61,3	34,0	39,7	46,6
	3	58,6	47,9	43,9	56,5	52,0	39,5	50,2	60,5	32,5	58,1	54,4	47,9
	ZUS.	22,4	17,0	20,7	17,4	16,6	21,5	22,8	27,5	31,4	12,5	32,4	22,7
A L L E		91,6	87,1	89,3	89,3	92,0	88,7	88,6	95,6	91,8	93,3	92,6	91,8
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	64,2	72,9	62,4	68,0	50,1	61,1	56,9	55,3	57,2	57,9	61,7	56,2
	2	27,2	21,3	31,5	24,5	36,1	31,5	33,3	31,3	35,2	32,5	29,6	33,2
	3	8,6	5,7	6,1	7,5	13,8	7,4	9,8	13,4	7,6	9,5	8,7	10,6
	ZUS.	79,5	85,2	81,1	84,4	83,3	80,7	79,8	73,7	71,1	86,2	70,0	78,5
WEIBlich	1	4,5	5,8	4,8	3,4	6,4	6,8	8,0	3,2	6,1	8,0	5,8	5,5
	2	36,9	46,2	51,3	40,1	41,5	53,8	41,8	36,3	61,3	34,0	39,7	46,6
	3	58,6	47,9	43,9	56,5	52,0	39,5	50,2	60,5	32,5	58,1	54,4	47,9
	ZUS.	20,5	14,8	18,9	15,6	16,7	19,3	20,2	26,3	28,9	13,8	30,0	21,5
A L L E		100,0	100,0	97,9	100,0	91,6	99,0	100,0	99,9	99,8	84,5	100,0	96,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,2	70,9	60,1	67,7	48,0	59,1	54,3	54,1	54,6	56,9	61,2	54,1
	2	29,7	23,2	34,2	26,1	37,8	34,9	36,0	32,3	38,0	36,5	30,7	35,3
	3	9,1	5,8	5,7	6,2	14,2	6,1	9,7	13,7	7,5	8,6	8,1	10,6
	ZUS.	76,3	82,4	78,3	81,9	81,3	77,8	76,8	72,0	67,8	84,7	66,0	75,9
WEIBlich	1	4,5	5,7	4,8	3,3	6,4	6,7	8,0	3,1	6,1	8,0	5,8	5,5
	2	36,9	46,6	51,3	40,2	41,5	53,8	41,7	36,3	61,4	34,0	39,9	46,6
	3	58,6	47,7	43,9	56,5	52,0	39,5	50,3	60,5	32,5	58,0	54,3	47,9
	ZUS.	23,7	17,6	21,7	18,1	18,7	22,2	23,2	28,0	32,2	15,3	34,0	24,1
A L L E		86,0	82,7	84,9	85,3	81,6	85,7	86,5	93,8	89,5	75,7	87,4	86,2
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,9	71,1	60,8	67,9	48,1	59,3	54,8	54,5	55,1	57,3	61,9	54,5
	2	29,1	23,3	33,6	25,9	37,6	34,7	35,7	31,9	37,8	34,3	30,5	34,9
	3	9,0	5,7	5,7	6,2	14,3	5,9	9,5	13,7	7,1	8,4	7,5	10,6
	ZUS.	75,4	82,2	77,7	81,8	80,9	77,3	75,7	71,5	66,7	84,5	65,5	75,3
WEIBlich	1	4,5	5,7	4,7	3,3	6,4	6,7	8,0	3,1	6,1	8,0	5,8	5,5
	2	36,9	46,6	51,4	40,2	41,6	53,8	41,8	36,3	61,5	34,0	39,9	46,6
	3	58,6	47,7	43,9	56,5	52,0	39,5	50,2	60,5	32,4	58,0	54,3	47,9
	ZUS.	24,6	17,8	22,3	18,2	19,1	22,7	24,3	28,5	33,3	15,5	34,5	24,7
A L L E		82,8	81,9	82,4	84,8	79,7	83,6	82,5	92,1	86,0	74,8	86,0	84,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	63,8	72,4	62,2	66,9	49,3	60,6	55,5	54,0	56,8	57,5	61,5	55,6
	2	27,5	21,8	31,5	25,3	36,5	32,0	33,7	31,5	35,7	32,8	29,6	33,2
	3	8,8	5,8	6,2	7,8	14,2	7,5	9,8	13,7	7,5	9,7	8,7	10,6
	ZUS.	77,7	84,6	80,3	83,9	82,6	80,0	78,7	72,8	69,6	85,7	68,2	77,5
WEIBlich	1	4,5	5,7	4,7	3,3	6,4	6,7	8,0	3,1	6,1	8,0	5,8	5,5
	2	36,9	46,6	51,4	40,2	41,6	53,8	41,8	36,3	61,5	34,0	39,9	46,6
	3	58,6	47,7	43,9	56,5	52,0	39,5	50,2	60,5	32,4	58,0	54,3	47,9
	ZUS.	22,3	15,4	19,7	16,1	17,4	20,0	21,3	27,2	30,4	14,3	31,8	22,5
A L L E		91,1	94,8	93,0	95,6	87,7	94,9	93,9	96,5	94,2	81,4	93,3	92,2

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN "MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). 1) EINSCHL. BERGBAU.



2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JANUAR 1980											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	80,0	86,4	89,6	95,3	86,8	94,5	95,2	93,9	91,1	82,5	72,3	88,6
	2	15,4	12,9	9,0	4,7	12,2	5,1	3,7	6,1	8,7	17,0	27,4	10,5
	3	4,7	(0,7)	1,4	/	1,0	0,4	1,1	/	(0,3)	(0,5)	(0,3)	0,9
	ZUS.	97,4	95,2	98,0	96,5	97,9	97,4	95,6	96,8	96,2	98,5	95,5	97,1
WEIBLICH	1	/	16,9	22,2	(20,8)	9,6	19,2	(12,9)	12,4	16,3	/	/	13,3
	2	(30,1)	17,8	26,4	(25,0)	29,8	31,3	52,7	32,5	29,3	/	24,6	30,2
	3	62,5	65,4	51,4	54,2	60,6	49,5	34,5	55,1	54,4	(82,4)	70,0	56,5
	ZUS.	2,6	4,8	2,0	3,5	2,1	2,6	4,4	3,2	3,8	1,5	4,5	2,9
A L L E		5,7	4,5	2,3	3,9	2,0	2,0	2,1	1,7	2,2	2,1	5,2	2,2
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	96,3	-	87,6	95,5	82,7	94,9	95,8	93,8	91,8	-	-	88,3
	2	(3,2)	-	10,4	4,5	16,1	4,5	2,9	6,2	7,9	-	-	11,0
	3	/	-	2,0	/	1,1	(0,6)	(1,3)	/	/	-	-	0,8
	ZUS.	97,2	-	98,0	97,1	97,6	96,8	95,4	97,4	95,7	-	-	96,8
WEIBLICH	1	/	-	(17,5)	(28,9)	(4,7)	30,3	(12,8)	(11,6)	17,9	-	-	13,9
	2	(39,3)	-	(22,5)	(22,2)	24,2	30,3	36,5	27,1	25,9	-	-	25,5
	3	(46,7)	-	60,0	(48,9)	71,1	39,4	50,7	61,4	56,2	-	-	60,6
	ZUS.	2,8	-	2,0	2,9	2,4	3,2	4,6	2,6	4,3	-	-	3,2
A L L E		1,3	-	1,3	2,9	1,0	0,8	1,1	0,8	1,7	-	-	1,2
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	73,3	/	67,6	85,7	/	68,4	65,5	67,8	/	68,4
	2	/	/	21,2	/	25,0	11,4	/	24,3	25,9	27,6	/	24,7
	3	/	/	5,5	/	7,4	2,9	/	7,3	8,6	4,6	/	6,9
	ZUS.	/	/	2,1	/	8,4	1,0	/	0,1	0,2	15,5	/	3,4
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	68,7	/	/	/	/	67,8	/	68,6
	2	/	/	/	/	23,9	/	/	/	/	27,6	/	24,4
	3	/	/	/	/	7,4	/	/	/	/	4,6	/	7,1
	ZUS.	/	/	/	/	7,6	/	/	/	/	15,5	/	2,8
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	47,0	/	55,1	84,0	/	/	48,5	/	/	56,0
	2	/	/	38,7	/	38,0	15,9	/	/	36,5	/	/	36,3
	3	/	/	14,3	/	6,9	/	/	/	14,9	/	/	7,7
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,7	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	73,6	/	-	-	/	/	92,3	/	/	76,8
	2	/	/	19,9	/	-	-	/	/	(7,7)	/	/	16,5
	3	/	/	6,5	/	-	-	/	/	/	/	/	6,7
	ZUS.	/	/	0,3	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	87,1	/	-	-	/	/	92,3	/	/	83,5
	2	/	/	11,2	/	-	-	/	/	(7,7)	/	/	9,2
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	7,4
	ZUS.	/	/	0,1	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	78,8	/	-	87,1	/	73,2	73,3	/	/	82,4
	2	/	/	18,2	/	-	9,7	/	26,5	26,7	/	/	14,6
	3	/	/	3,0	/	-	3,2	/	/	/	/	/	2,9
	ZUS.	/	/	0,7	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	79,3	/	-	-	/	54,3	81,8	/	/	78,6
	2	/	/	17,0	/	-	-	/	(18,1)	12,7	/	/	16,7
	3	/	/	3,7	/	-	-	/	27,5	(5,5)	/	/	4,8
	ZUS.	/	/	0,8	/	-	-	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,0	50,7	47,4	44,4	38,4	42,2	52,3	43,7	39,6	57,1	42,3	42,3
	2	43,9	42,7	45,6	50,7	46,6	50,8	41,8	44,9	50,4	38,5	43,3	46,4
	3	13,2	6,5	7,0	4,9	15,0	7,0	5,9	11,4	10,0	4,4	14,5	11,3
	ZUS.	85,3	78,7	87,5	98,9	92,1	83,7	90,4	84,1	86,8	96,9	74,0	88,9
WEIBLICH	1	(1,0)	1,8	2,5	/	4,9	3,4	7,5	2,0	1,7	/	(0,6)	3,4
	2	40,4	50,6	32,9	(40,8)	47,7	52,8	60,8	42,3	55,7	21,1	57,6	47,9
	3	58,6	47,6	64,6	57,7	47,4	43,8	31,7	55,6	42,6	78,0	41,7	48,7
	ZUS.	14,7	21,3	12,5	1,1	7,9	16,3	9,6	15,9	13,2	3,1	26,0	11,1
A L L E		13,9	19,5	17,2	12,1	25,5	21,6	26,4	11,5	13,0	29,5	8,2	19,0

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IM X)

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	46,4	59,4	43,3	44,8	42,7	50,6	45,1	37,8	45,5	32,0	31,3	43,6
	2	42,0	18,7	49,9	51,6	45,1	39,4	40,8	48,8	41,1	48,9	38,2	44,0
	3	11,5	21,8	6,8	/	12,2	10,1	14,1	13,4	13,5	19,1	30,5	12,4
	ZUS.	99,6	99,5	98,3	100,0	99,0	98,8	98,8	98,3	96,2	99,6	97,2	98,1
WEIBLICH	1	/	/	29,0	/	/	/	(12,6)	/	/	/	/	4,9
	2	/	/	32,2	/	17,0	59,7	(10,2)	31,3	43,9	/	(28,1)	35,9
	3	/	/	38,8	/	75,6	39,3	77,2	68,7	55,7	/	71,9	59,3
	ZUS.	/	/	1,7	/	1,0	1,2	1,2	1,7	3,8	/	2,8	1,9
A L L E		3,2	0,7	2,6	0,5	1,9	2,1	4,0	1,7	3,4	0,9	1,5	2,5
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,7	42,2	48,0	-	37,3	35,0	51,0	61,0	29,4	58,6	82,8	41,4
	2	44,6	46,1	42,9	-	42,4	55,5	39,9	28,1	65,1	38,2	14,8	63,1
	3	3,8	(11,8)	9,1	-	20,3	9,5	9,1	10,9	5,5	3,2	(2,4)	15,5
	ZUS.	96,7	90,3	97,0	-	96,5	92,5	95,7	93,5	94,3	99,0	97,9	96,4
WEIBLICH	1	/	/	(3,9)	-	2,7	/	(6,6)	16,4	/	/	/	3,6
	2	65,3	(100,0)	31,7	-	32,2	82,9	42,6	40,1	71,9	28,9	/	47,3
	3	(27,8)	/	64,4	-	65,1	16,4	50,8	43,5	25,9	70,1	/	35,2
	ZUS.	3,3	(9,7)	3,0	-	3,5	7,5	4,3	6,5	5,7	1,0	(2,1)	3,6
A L L E		2,1	0,1	4,2	-	12,1	3,5	3,6	1,3	1,5	25,9	0,4	6,0
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	41,4	-	63,5	-	25,9	60,6	-	44,9
	2	-	/	-	-	43,3	-	25,0	-	73,7	35,8	-	42,6
	3	-	/	-	-	15,3	-	11,5	-	(0,4)	3,6	-	12,5
	ZUS.	-	/	-	-	97,7	-	98,1	-	98,0	99,0	-	59,9
WEIBLICH	1	-	/	-	-	4,6	-	(24,2)	-	/	/	-	6,7
	2	-	/	-	-	37,8	-	/	-	(20,2)	17,2	-	35,3
	3	-	/	-	-	57,5	-	67,7	-	79,8	82,3	-	60,0
	ZUS.	-	/	-	-	2,3	-	1,9	-	2,0	1,0	-	1,9
A L L E		-	/	-	-	8,0	-	1,4	-	0,6	22,3	-	3,7
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	54,3	52,9	-	/	34,3	34,8	43,0	61,8	31,7	46,5	67,9	39,7
	2	42,8	(30,0)	-	/	33,6	60,1	49,4	28,7	57,3	53,2	30,0	42,0
	3	2,9	(17,1)	-	/	32,1	5,1	7,5	9,5	11,0	/	/	10,3
	ZUS.	97,6	100,0	-	/	93,7	93,3	97,5	93,8	95,9	98,7	100,0	94,5
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	18,0	/	/	/	3,2
	2	(78,6)	/	-	/	20,2	91,7	41,1	45,4	85,8	(75,8)	/	46,0
	3	/	/	-	/	79,2	7,3	57,9	36,6	(13,3)	/	/	50,8
	ZUS.	(2,4)	/	-	/	6,3	6,7	2,5	6,2	4,1	1,3	/	5,5
A L L E		1,1	0,1	-	/	2,0	2,6	1,6	0,8	0,6	2,5	0,1	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	20,3	-	-	-	23,9	32,3	41,1	59,9	34,2	44,3	-	28,3
	2	59,9	-	-	-	46,9	58,5	51,5	26,3	62,3	53,0	-	47,2
	3	19,8	-	-	-	29,2	9,2	7,3	13,8	(3,6)	2,7	-	24,5
	ZUS.	97,6	-	-	-	94,4	72,4	84,9	92,9	76,4	98,4	-	92,5
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(2,0)	/	/	13,7	/	/	-	2,3
	2	(80,0)	-	-	-	35,9	68,4	53,6	31,6	78,1	(89,5)	-	42,3
	3	/	-	-	-	62,2	31,6	42,6	54,8	18,3	/	-	54,9
	ZUS.	(8,4)	-	-	-	5,6	27,6	15,1	7,1	23,6	(1,6)	-	7,7
A L L E		0,2	-	-	-	2,1	0,3	0,6	0,4	0,2	1,1	-	0,9
NE-METALLERZUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	59,7	31,7	49,9	/	31,8	61,0	63,6	54,5	33,5	60,4	47,7	40,9
	2	34,5	48,4	44,2	/	49,0	36,7	29,3	26,4	62,1	21,4	39,3	44,8
	3	5,8	20,0	5,9	/	19,3	2,3	7,1	19,1	6,5	18,1	13,9	14,2
	ZUS.	83,0	95,6	95,0	/	90,0	82,0	95,6	88,0	84,0	100,0	86,8	88,9
WEIBLICH	1	/	(15,5)	/	/	5,1	9,4	/	6,6	/	/	/	4,6
	2	/	(15,5)	47,8	/	36,2	40,5	(21,6)	33,5	73,8	/	42,7	44,3
	3	93,3	69,1	49,6	/	58,8	50,1	66,7	59,8	25,9	/	56,1	51,1
	ZUS.	17,0	4,4	5,0	/	10,0	18,0	4,4	12,0	16,0	/	13,2	11,1
A L L E		0,7	2,8	1,5	/	2,0	1,1	0,5	1,5	1,4	0,2	1,8	1,5

1) EISEN- UND STAHLERZUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	JANUAR 1980							BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
						NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND			
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI														
MAENNlich	1	61,0	80,4	50,2	/	30,2	53,0	54,4	49,4	38,1	-	52,0	41,9	
	2	28,7	(16,1)	42,4	/	44,0	39,9	25,6	29,0	57,5	-	33,8	41,1	
	3	10,4	/	7,4	/	25,8	7,1	20,0	21,6	4,5	-	14,2	17,1	
	ZUS.	91,4	99,1	87,8	/	87,4	85,5	89,6	84,9	85,6	-	76,8	86,1	
WEIBlich	1	/	/	/	/	(4,8)	(19,3)	/	/	/	-	/	3,8	
	2	/	/	20,1	/	28,4	47,5	/	22,0	75,9	-	41,9	37,6	
	3	100,0	/	78,0	/	66,7	33,1	75,6	75,1	24,1	-	57,3	58,6	
	ZUS.	8,6	/	12,2	/	12,6	14,5	10,4	15,1	14,4	-	23,2	13,9	
A L L E		0,4	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,2	0,5	0,5	-	0,9	0,4	
MINERALOELVERARBEITUNG														
MAENNlich	1	84,9	74,2	71,2	-	73,6	90,5	75,5	65,1	76,1	-	-	73,9	
	2	6,5	22,2	24,7	-	25,9	(9,5)	20,3	32,9	22,2	-	-	24,0	
	3	8,6	3,6	4,1	-	(0,5)	/	(4,2)	(1,9)	(1,7)	-	-	2,2	
	ZUS.	98,0	95,8	97,8	-	98,0	99,2	99,3	97,0	98,9	-	-	97,7	
WEIBlich	1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	-	(5,9)	
	2	/	(20,7)	/	-	75,2	/	/	/	/	-	-	42,6	
	3	/	71,6	(85,3)	-	(18,0)	/	/	(73,5)	(64,7)	-	-	51,5	
	ZUS.	(2,0)	4,2	2,2	-	2,0	/	/	3,0	(1,1)	-	-	2,3	
A L L E		0,6	3,1	0,3	-	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3	
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)														
MAENNlich	1	34,3	40,9	44,5	41,9	41,5	51,0	59,4	42,7	41,3	45,2	41,3	45,9	
	2	55,2	57,2	51,4	41,9	54,7	44,7	39,7	53,8	55,1	31,1	54,0	50,6	
	3	10,5	1,9	4,1	16,2	3,8	4,3	0,9	3,5	3,6	23,7	4,7	3,5	
	ZUS.	55,5	62,5	73,3	80,8	85,0	77,4	86,6	69,4	74,7	82,8	54,1	79,1	
WEIBlich	1	/	(1,3)	2,3	/	5,3	4,1	9,1	0,9	1,7	/	/	3,6	
	2	38,5	71,1	46,1	(25,5)	59,0	60,0	67,4	45,2	54,2	54,8	63,1	56,1	
	3	61,2	27,6	51,6	72,3	35,7	35,9	23,5	53,9	44,1	39,4	36,3	40,4	
	ZUS.	44,5	37,5	26,7	19,2	15,0	22,6	13,4	30,6	25,3	17,2	45,9	20,9	
A L L E		2,8	6,5	3,7	0,5	6,1	9,7	13,8	3,2	2,9	0,6	3,7	5,2	
CHEMIEFASERINDUSTRIE														
MAENNlich	1	-	/	/	/	25,6	20,8	/	-	27,1	/	-	25,3	
	2	-	/	/	/	54,4	62,7	/	-	53,1	/	-	57,8	
	3	-	/	/	/	20,1	16,6	/	-	19,8	/	-	16,9	
	ZUS.	-	/	/	/	91,3	88,6	/	-	88,5	/	-	89,7	
WEIBlich	1	-	/	/	/	3,9	/	/	-	4,7	/	-	3,3	
	2	-	/	/	/	45,4	61,0	/	-	49,3	/	-	55,9	
	3	-	/	/	/	50,7	39,0	/	-	46,0	/	-	40,8	
	ZUS.	-	/	/	/	8,7	11,4	/	-	11,5	/	-	10,3	
A L L E		-	/	/	/	0,9	0,6	/	-	0,8	/	-	0,6	
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE														
MAENNlich	1	20,7	52,6	42,9	47,2	32,3	36,9	45,2	46,7	43,2	65,5	(45,2)	41,2	
	2	48,0	30,6	41,2	37,0	49,8	43,4	44,6	34,1	40,2	25,5	/	41,6	
	3	31,4	16,8	16,0	15,9	17,8	19,7	10,2	19,3	16,7	9,0	(35,5)	17,2	
	ZUS.	98,2	74,4	89,9	97,6	88,4	89,1	94,0	92,6	95,3	82,3	81,6	91,5	
WEIBlich	1	/	/	/	/	(5,2)	(9,6)	/	/	/	/	/	3,2	
	2	/	(16,6)	24,1	(83,3)	38,0	55,3	51,4	30,7	14,1	32,6	/	32,8	
	3	(100,0)	81,5	74,4	/	56,8	35,1	48,0	69,3	83,2	67,4	/	64,0	
	ZUS.	(1,8)	25,6	10,1	(2,4)	11,6	10,9	6,0	7,4	4,7	17,7	/	8,5	
A L L E		0,8	0,5	1,1	1,0	0,6	0,6	1,1	0,8	1,0	0,8	0,0	0,8	
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE														
MAENNlich	1	20,7	52,6	37,9	47,2	34,7	36,6	41,6	46,1	38,3	53,0	(45,2)	39,6	
	2	48,0	30,6	41,5	37,0	47,0	43,8	45,6	34,0	46,4	(29,6)	/	42,1	
	3	31,4	16,8	20,6	15,9	18,2	19,6	12,8	19,9	15,3	(17,4)	(35,5)	18,3	
	ZUS.	98,2	74,4	91,0	97,6	87,6	87,3	92,9	95,0	97,7	94,3	81,6	92,9	
WEIBlich	1	/	/	/	/	(11,5)	/	/	/	/	/	/	(4,6)	
	2	/	(16,6)	/	(83,3)	(19,9)	56,4	53,7	(17,4)	/	/	/	26,7	
	3	(100,0)	81,5	91,0	/	68,6	37,8	46,3	82,6	(71,2)	/	/	68,7	
	ZUS.	(1,8)	25,6	9,0	(2,4)	12,4	12,7	7,1	5,0	(2,3)	/	/	7,1	
A L L E		0,8	0,5	0,6	1,0	0,2	0,5	0,9	0,6	0,6	0,1	0,0	0,5	

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEN- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	50,3	/	30,7	38,0	-	49,4	51,7	-	/	43,9
	2	/	/	40,6	/	51,8	42,1	-	34,3	29,2	-	/	40,8
	3	/	/	9,1	/	17,5	19,9	-	16,3	19,0	-	/	15,3
	ZUS.	/	/	88,4	/	88,9	95,5	-	83,1	91,4	-	/	89,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(48,0)	-	/	/	-	/	(1,6)
	2	/	/	41,0	/	52,0	(44,0)	-	45,8	(11,7)	-	/	39,6
	3	/	/	55,7	/	47,7	/	-	54,2	88,3	-	/	58,8
	ZUS.	/	/	11,6	/	11,1	(4,5)	-	16,9	8,6	-	/	11,0
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	-	0,2	0,4	-	/	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,6	/	64,3	/	43,2	34,8	35,0	43,0	39,8	/	-	44,1
	2	25,8	/	25,9	/	49,6	46,4	41,4	39,1	43,4	/	-	41,7
	3	25,6	/	9,8	/	7,3	18,7	23,7	17,9	16,8	/	-	14,1
	ZUS.	93,2	/	92,3	/	87,3	81,6	89,6	90,0	89,5	/	-	89,1
WEIBLICH	1	/	/	(4,0)	/	13,0	/	/	(1,1)	4,6	/	-	6,5
	2	(25,6)	/	(12,2)	/	35,7	(18,0)	11,4	19,2	25,6	/	-	25,6
	3	67,4	/	83,8	/	51,3	81,0	87,5	79,7	69,8	/	-	67,9
	ZUS.	6,8	/	7,7	/	12,7	18,4	10,4	10,0	10,5	/	-	10,9
A L L E		1,2	/	0,8	/	0,9	0,3	1,1	1,2	1,0	/	-	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	26,7	54,1	45,5	/	31,0	19,5	32,3	24,7	34,1	39,3	16,2	32,2
	2	46,9	44,7	51,6	/	53,2	74,8	64,8	68,2	61,8	55,4	42,8	60,8
	3	26,4	1,2	3,0	/	15,8	5,6	2,9	7,1	4,1	5,2	41,0	7,0
	ZUS.	79,1	77,2	74,9	/	75,3	82,0	87,1	75,3	64,2	64,4	70,7	76,4
WEIBLICH	1	/	(1,0)	1,2	/	3,1	(0,4)	/	(0,3)	(1,1)	/	/	1,2
	2	32,0	21,8	17,9	/	52,4	20,9	61,7	45,9	66,4	(4,4)	22,9	37,6
	3	66,8	77,2	81,0	/	44,5	78,7	37,8	53,8	32,5	95,6	76,4	61,3
	ZUS.	20,9	22,8	25,1	/	24,7	18,0	12,9	24,7	35,8	35,6	29,3	23,6
A L L E		1,6	5,8	3,0	/	0,8	3,6	2,1	1,4	0,8	1,1	0,4	1,5
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	75,6	83,9	68,8	80,6	55,4	69,9	61,8	58,1	60,5	58,5	69,0	61,7
	2	21,6	13,9	28,6	17,3	31,1	26,5	28,5	27,6	35,7	34,3	26,4	29,4
	3	2,9	2,2	2,6	2,1	13,4	3,5	9,7	14,2	3,8	7,2	4,5	8,9
	ZUS.	81,9	89,0	82,0	88,2	83,5	81,4	80,2	77,0	73,2	85,8	65,6	79,3
WEIBLICH	1	1,8	5,9	4,7	3,3	3,0	6,7	2,4	1,4	2,4	2,3	3,1	2,9
	2	30,2	63,2	53,8	32,7	21,9	49,8	22,3	18,5	69,2	40,7	35,9	38,2
	3	68,0	30,9	41,5	64,0	75,1	43,5	75,3	80,1	28,4	57,0	61,0	59,0
	ZUS.	18,1	11,0	18,0	11,8	16,5	18,6	19,8	23,0	26,8	14,2	34,4	20,7
A L L E		41,7	44,3	44,6	49,6	35,6	44,3	31,4	56,5	43,4	29,7	56,8	42,9
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	80,9	91,6	-	90,9	69,3	75,4	74,6	67,1	78,9	83,3	77,5	73,3
	2	16,4	4,9	-	7,6	23,8	21,7	23,2	22,5	17,0	10,2	18,8	21,0
	3	2,7	3,5	-	/	6,8	2,9	2,3	10,4	4,1	6,5	3,7	5,7
	ZUS.	99,3	100,0	-	99,5	97,8	95,9	98,4	98,8	97,0	99,0	97,2	97,8
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(3,0)	(6,2)	/	(23,1)	/	/	/	6,1
	2	/	/	-	/	17,8	83,6	/	49,8	56,3	(46,8)	83,3	46,2
	3	/	/	-	/	79,2	10,2	(72,5)	(27,1)	42,0	(48,9)	/	47,7
	ZUS.	/	/	-	/	2,2	4,1	1,6	1,2	3,0	1,0	2,8	2,2
A L L E		1,8	3,5	-	1,1	2,7	2,5	1,0	1,1	0,9	4,4	2,9	1,9
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON WUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	75,0	82,6	75,0	80,7	66,2	78,8	66,4	64,1	62,7	74,9	77,2	67,5
	2	22,0	15,6	22,4	15,2	24,9	18,7	23,7	24,7	35,4	21,2	20,6	25,5
	3	3,0	1,8	2,6	4,1	8,9	2,4	9,9	11,2	1,9	3,9	2,2	7,0
	ZUS.	87,7	94,1	96,1	92,0	94,4	93,3	91,9	89,5	92,4	93,2	88,8	92,4
WEIBLICH	1	(1,9)	6,8	8,1	/	3,7	5,5	(1,1)	2,0	2,8	/	4,1	3,0
	2	46,3	81,5	59,8	16,2	30,0	50,2	31,5	21,9	71,0	55,6	67,6	38,9
	3	51,8	11,7	32,0	83,0	66,3	44,3	67,4	76,1	26,2	42,2	28,3	58,1
	ZUS.	12,3	5,9	3,9	8,0	5,6	6,7	8,1	10,5	7,6	6,8	11,2	7,6
A L L E		12,4	8,7	7,1	5,5	10,6	9,6	9,6	15,7	10,8	5,5	9,6	10,9

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	MESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	55,5	51,4	-	67,2	52,6	77,6	64,8	56,8	54,9	41,9	65,7	60,7
	2	43,0	41,4	-	31,7	37,7	20,8	31,4	32,5	39,7	51,2	28,5	33,2
	3	(1,5)	7,2	-	1,2	9,7	1,6	3,8	10,7	5,5	6,9	5,8	6,0
	ZUS.	87,0	95,1	-	94,0	89,7	91,3	88,9	90,1	85,3	90,8	82,6	88,9
WEIBLICH	1	/	(8,6)	-	(4,3)	6,3	30,0	9,2	3,0	5,7	7,4	7,1	8,2
	2	48,8	52,8	-	69,9	33,6	51,7	29,2	42,7	69,9	70,4	32,4	56,7
	3	50,4	38,6	-	25,8	60,1	18,3	61,6	54,3	24,4	22,1	60,5	35,0
	ZUS.	13,0	4,9	-	6,0	10,3	8,7	11,1	9,9	14,7	9,2	17,4	11,1
A L L E		0,9	3,3	-	10,5	5,1	13,1	7,9	14,3	9,5	10,3	5,6	9,9
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	88,2	-	62,6	60,8	-	-	65,0
	2	/	-	-	-	-	11,4	-	33,6	33,6	-	-	32,5
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	3,8	5,6	-	-	2,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,1	-	92,2	88,0	-	-	91,4
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	46,4	-	3,6	9,5	-	-	12,6
	2	/	-	-	-	-	52,7	-	62,8	58,4	-	-	68,2
	3	/	-	-	-	-	(0,9)	-	33,7	32,0	-	-	19,1
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,9	-	7,8	12,0	-	-	8,6
A L L E		/	-	-	-	-	7,6	-	9,8	6,0	-	-	6,6
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	92,1	96,1	-	90,3	90,5	83,8	87,0	71,6	86,2	/	-	91,2
	2	7,2	3,3	-	8,7	6,3	(9,0)	(8,0)	26,6	(12,5)	/	-	7,8
	3	0,7	0,6	-	1,0	3,1	/	(5,0)	/	/	/	-	1,1
	ZUS.	98,6	98,7	-	98,6	98,1	88,8	100,0	100,0	100,0	100,0	/	98,7
WEIBLICH	1	(13,7)	(24,3)	-	24,6	/	/	/	/	/	/	-	17,9
	2	50,0	72,1	-	33,8	/	(78,6)	/	/	/	/	-	46,2
	3	36,3	/	-	41,5	/	/	/	/	/	/	-	35,9
	ZUS.	1,4	1,3	-	1,4	/	(11,2)	/	/	/	/	-	1,3
A L L E		10,2	9,2	-	18,8	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	93,7	-	77,6	86,4	/	/	89,2
	2	/	-	-	-	-	6,0	-	17,1	13,4	/	/	10,4
	3	/	-	-	-	-	-	-	5,3	(0,2)	/	/	0,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	91,6	-	74,7	89,6	/	/	90,8
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	10,6	/	/	10,4
	2	/	-	-	-	-	88,9	-	40,3	84,3	/	/	67,5
	3	/	-	-	-	-	/	-	57,9	5,1	/	/	22,1
	ZUS.	/	-	-	-	-	8,4	-	25,3	10,4	/	/	9,2
A L L E		/	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,2	/	/	0,4
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	64,9	86,8	63,1	77,2	56,7	61,8	73,1	53,5	62,4	69,6	64,6	59,9
	2	31,1	11,5	34,9	17,1	28,8	33,4	19,2	24,3	32,9	25,0	30,6	28,9
	3	4,1	1,7	2,0	5,8	14,4	4,8	7,6	22,2	4,7	5,3	4,8	11,2
	ZUS.	62,5	78,4	54,4	60,4	64,4	62,5	41,7	57,8	53,1	52,4	54,0	57,8
WEIBLICH	1	1,5	5,7	2,6	2,4	2,7	2,7	0,5	0,8	1,7	(0,8)	2,6	1,8
	2	25,8	75,3	43,5	23,1	17,0	54,9	20,2	11,5	66,3	24,7	30,0	35,3
	3	72,6	19,0	53,9	74,5	80,3	42,5	79,3	87,7	32,0	74,4	67,4	62,9
	ZUS.	37,5	21,6	45,6	39,6	35,6	37,5	58,3	42,2	46,9	47,6	46,0	42,2
A L L E		8,9	8,1	8,0	8,9	6,5	9,2	4,8	14,5	14,4	3,9	32,3	10,2
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	66,2	59,9	-	-	62,6	69,2	79,1	60,0	62,8	-	65,3	63,9
	2	31,0	33,6	-	-	28,8	25,5	18,7	25,3	33,8	-	25,9	27,7
	3	2,8	6,4	-	-	8,6	5,2	(2,2)	14,7	3,4	-	(8,8)	8,5
	ZUS.	64,9	61,7	-	-	60,5	51,9	67,0	54,5	51,8	-	56,9	56,5
WEIBLICH	1	(1,9)	(2,3)	-	-	2,9	2,0	/	1,2	1,9	-	/	1,7
	2	31,1	56,6	-	-	29,4	27,6	12,4	20,3	64,8	-	36,9	34,7
	3	66,9	41,0	-	-	67,7	70,5	86,1	78,6	33,3	-	60,8	63,7
	ZUS.	35,1	38,3	-	-	39,5	48,1	33,0	45,5	48,2	-	43,1	43,5
A L L E		3,7	2,0	-	-	0,5	2,4	0,8	3,6	1,9	-	1,3	1,6

1) OHNE HERSTELLUNG VON GEBÄUDEN UND EINRICHTUNGEN  
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-	HAMBURG	NIEDER-	BREMEN	NORDRH.-	HESSEN	RHEIN-	BADEN-	BAYERN	SAARLAND	BERLIN	BUNDES-
		WIG		SACHSEN		WEST-		LAND-	WUERTTEM-		(WEST)	GEBIET	
		HOLSTEIN				FALEN		PFALZ	BERG				
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREBLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	48,6	56,8	56,5	41,0	37,2	45,4	38,8	48,7	47,4	45,3	66,5	42,7
	2	42,7	38,3	33,3	54,7	39,5	46,0	39,7	31,3	47,5	41,5	23,5	39,0
	3	8,7	4,9	10,2	(4,3)	23,3	8,6	21,4	20,1	5,1	13,1	10,0	18,3
	ZUS.	70,2	66,2	76,7	66,4	78,7	79,7	78,8	71,0	67,2	82,6	58,5	75,7
WEIBLICH	1	/	/	2,6	/	2,3	4,2	(1,8)	1,3	2,2	/	2,5	2,1
	2	16,1	50,2	34,7	46,7	22,2	46,1	16,1	16,2	79,8	36,6	60,7	32,5
	3	83,2	48,4	62,7	53,3	75,5	49,7	82,0	82,5	18,0	63,3	36,9	65,4
	ZUS.	29,8	33,8	23,3	33,6	21,3	20,3	21,2	29,0	32,8	17,4	41,5	24,3
A L L E		3,8	3,8	3,5	2,2	9,9	6,2	6,6	6,5	4,1	5,5	3,8	6,6

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	50,0	/	59,3	39,1	78,7	60,7	54,6	/	75,1	55,3
	2	-	-	19,8	/	22,2	57,4	20,1	31,5	44,4	/	22,8	32,8
	3	-	-	30,2	/	18,5	3,4	/	7,8	(1,0)	/	(2,1)	11,9
	ZUS.	-	-	62,4	/	60,3	57,5	76,0	62,0	52,6	/	63,7	60,1
WEIBLICH	1	-	-	(0,8)	/	/	(0,7)	13,4	4,2	(0,8)	/	9,9	2,2
	2	-	-	8,1	/	4,9	63,5	61,0	33,5	91,7	/	63,4	45,0
	3	-	-	91,1	/	94,6	35,8	25,5	62,3	7,5	/	26,7	52,8
	ZUS.	-	-	37,6	/	39,7	42,5	24,0	38,0	47,4	/	36,3	39,9
A L L E			1,2	/	0,2	1,0	0,4	0,6	0,6	/	1,3	0,5	

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	46,6	62,5	53,1	54,2	47,9	50,8	44,4	47,7	49,4	48,8	53,6	48,9
	2	40,1	27,9	38,5	30,4	38,7	39,1	41,1	38,9	37,7	24,4	36,1	38,3
	3	13,4	9,6	8,4	15,4	13,4	10,1	14,5	13,4	12,9	26,8	10,3	12,8
	ZUS.	67,0	72,5	61,9	61,2	63,0	61,3	58,0	53,2	49,1	60,2	61,3	57,2
WEIBLICH	1	11,6	17,5	7,1	(3,4)	10,9	9,2	12,0	5,7	9,7	16,2	23,0	9,3
	2	54,3	52,6	67,1	76,9	61,9	65,9	50,2	57,7	59,7	38,1	55,0	59,7
	3	34,1	29,9	25,8	19,7	27,1	24,9	37,9	36,7	30,6	45,7	22,1	31,0
	ZUS.	33,0	27,5	38,1	38,8	37,0	38,7	42,0	46,8	50,9	39,8	38,7	42,8
A L L E		18,1	8,8	15,7	8,8	16,6	16,1	24,5	22,5	27,7	12,7	12,0	19,4

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	26,9	65,0	23,6	-	29,2	38,2	34,6	32,1	39,6	24,6	35,3	34,1
	2	51,6	27,8	70,3	-	44,5	44,5	52,0	48,0	39,2	25,3	50,4	41,9
	3	21,5	(7,2)	6,1	-	26,4	17,3	13,4	19,9	21,2	50,2	14,2	24,0
	ZUS.	68,0	60,3	56,0	-	76,4	58,8	63,9	60,9	46,2	67,0	57,0	56,4
WEIBLICH	1	(3,3)	(6,2)	(1,5)	-	/	/	8,5	(2,1)	1,4	/	(9,7)	2,0
	2	19,6	60,7	75,6	-	34,5	48,4	41,8	33,8	24,0	8,0	49,1	28,3
	3	77,2	33,2	22,9	-	64,9	51,6	49,7	64,2	74,6	92,0	41,1	69,7
	ZUS.	32,0	39,7	44,0	-	23,6	41,2	36,1	39,1	53,8	33,0	43,0	43,6
A L L E		1,5	0,6	0,4	-	0,3	0,4	1,9	0,4	2,7	4,9	0,4	0,9

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	30,8	-	42,1	/	43,0	55,5	44,1	31,4	40,2	38,7	45,5	41,4
	2	65,3	-	46,0	/	44,6	32,1	32,1	47,3	42,5	33,9	32,3	43,0
	3	(3,8)	-	11,8	/	12,4	12,4	23,8	21,3	17,3	27,3	22,1	15,7
	ZUS.	86,6	-	83,6	/	91,5	70,5	87,3	78,9	73,5	74,1	67,5	82,9
WEIBLICH	1	/	-	(1,6)	/	5,2	(7,4)	/	4,6	(1,0)	/	/	2,8
	2	56,2	-	46,3	/	22,9	43,5	31,3	30,3	34,8	(15,9)	25,1	33,2
	3	36,0	-	52,1	/	71,9	49,1	68,4	65,2	64,2	84,1	68,3	64,0
	ZUS.	13,4	-	16,4	/	8,5	29,5	12,7	21,1	26,5	25,9	32,5	17,1
A L L E		0,7	-	1,1	/	1,2	0,5	2,1	0,6	1,7	0,5	0,5	1,1

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	47,2	55,0	65,2	77,0	57,0	51,9	52,9	50,1	49,8	78,6	49,1	54,9
	2	35,2	(15,9)	28,6	(8,3)	31,1	34,2	35,0	35,2	36,6	15,2	42,8	32,8
	3	17,6	29,0	6,2	(14,7)	11,8	13,8	12,0	14,6	13,6	6,3	(8,1)	12,3
	ZUS.	85,5	75,5	81,8	80,5	88,0	86,2	79,5	78,8	71,7	93,5	90,1	81,7
WEIBLICH	1	/	/	3,6	/	14,5	8,5	11,2	3,8	5,3	/	/	7,2
	2	35,8	/	46,4	74,3	50,2	47,3	37,0	37,0	58,8	(7,6)	62,4	47,9
	3	62,9	100,0	50,0	/	35,3	44,2	51,8	59,2	35,9	90,6	(33,2)	45,0
	ZUS.	14,5	24,5	18,2	19,5	12,0	13,8	20,5	21,2	28,3	6,5	9,9	18,3
A L L E		2,4	0,3	2,8	1,1	3,2	2,2	3,1	3,5	3,5	2,5	0,8	3,0

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	(25,0)	-	72,7	/	51,3	53,0	56,2	58,0	35,3	-	70,5	50,4
	2	(41,7)	-	21,2	/	27,0	38,3	35,5	32,4	43,4	-	(19,5)	35,2
	3	(33,3)	-	6,0	/	21,7	8,8	(8,3)	9,7	21,4	-	(10,0)	14,4
	ZUS.	34,9	-	66,5	/	62,9	65,4	65,6	49,4	47,1	-	50,4	52,2
WEIBLICH	1	/	-	/	/	8,3	24,7	/	11,9	1,1	-	/	6,7
	2	61,6	-	37,5	/	38,3	35,1	(15,9)	37,4	62,5	-	64,8	48,2
	3	(36,6)	-	60,1	/	53,4	40,3	77,5	50,7	36,4	-	32,4	45,1
	ZUS.	65,1	-	33,5	/	37,1	34,6	34,4	50,6	52,9	-	49,6	47,8
A L L E		0,2	-	0,2	/	0,1	0,2	0,4	1,0	1,1	-	0,2	0,5

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	37,0	20,7	51,4	57,7	37,9	41,9	24,7	35,6	37,9	47,2	51,0	38,8
	2	35,7	41,7	34,7	(11,1)	45,8	39,1	48,4	37,6	44,5	(32,6)	40,8	41,5
	3	27,3	37,6	13,9	31,2	16,3	19,0	26,9	26,8	17,6	(20,2)	(8,3)	19,7
	ZUS.	57,1	55,6	65,7	65,9	62,5	70,0	60,0	58,3	65,7	45,9	58,0	62,6
WEIBLICH	1	11,7	/	2,8	/	4,1	2,6	/	1,3	4,3	/	(5,8)	3,3
	2	61,0	65,2	51,6	86,8	60,2	53,4	57,3	42,7	61,0	65,7	84,4	55,4
	3	27,3	31,7	45,5	(11,6)	35,7	44,0	44,4	56,0	34,7	(34,3)	(9,8)	41,2
	ZUS.	42,9	44,4	34,3	34,1	37,5	30,0	40,0	41,7	34,3	54,1	42,0	37,4
A L L E		2,1	1,1	1,5	0,7	1,3	1,4	1,5	1,8	1,6	0,2	1,4	1,4

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	57,0	72,1	76,0	72,3	68,3	64,1	71,5	61,6	69,7	71,5	67,8	67,1
	2	37,9	24,7	19,4	20,6	24,8	30,2	22,3	26,5	23,3	21,1	26,1	25,6
	3	5,1	3,2	4,7	7,1	6,9	5,8	6,2	11,9	7,0	7,4	6,1	7,3
	ZUS.	85,3	82,3	79,7	85,7	81,4	81,7	76,8	82,1	74,8	71,7	85,4	80,2
WEIBLICH	1	13,1	33,6	11,9	(20,9)	15,4	9,9	12,2	10,2	14,0	(8,2)	(15,6)	13,6
	2	62,8	56,2	73,8	77,9	58,9	65,4	70,9	49,5	61,7	62,2	73,0	61,1
	3	24,2	10,3	14,3	/	25,7	24,6	16,9	40,2	24,3	29,6	11,4	25,3
	ZUS.	14,7	17,7	20,3	14,3	18,6	18,3	23,2	17,9	25,2	28,3	14,6	19,8
A L L E		5,9	4,9	1,7	2,3	1,7	3,0	2,1	2,5	3,0	1,3	3,4	2,4

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,8	40,8	39,8	-	34,5	36,8	44,9	35,9	48,9	46,2	54,5	39,5
	2	40,6	41,8	48,3	-	39,7	55,8	47,4	51,0	41,8	49,5	28,5	45,5
	3	18,6	17,4	12,0	-	25,8	7,4	7,8	13,1	9,3	(4,3)	(17,0)	15,0
	ZUS.	57,4	67,1	74,8	-	65,1	72,7	81,4	61,5	65,5	58,3	58,8	66,9
WEIBLICH	1	/	/	4,8	-	4,3	(1,8)	/	1,6	2,1	/	/	2,8
	2	40,1	(31,0)	35,4	-	30,8	64,4	21,3	41,3	52,5	42,9	35,5	41,0
	3	59,1	64,6	59,8	-	64,9	33,8	78,2	57,0	45,4	56,1	62,9	56,3
	ZUS.	42,6	32,9	25,2	-	34,9	27,3	18,6	38,5	34,5	41,7	41,2	33,1
A L L E		1,9	0,7	1,8	-	1,9	2,5	2,6	2,3	2,3	0,5	1,0	2,0

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	37,8	(12,1)	(14,2)	35,5	40,9	/	/	34,5
	2	-	/	-	/	48,7	82,7	75,5	40,8	47,8	/	/	48,9
	3	-	/	-	/	13,6	/	(10,3)	23,6	11,3	/	/	16,6
	ZUS.	-	/	-	/	68,3	59,6	72,2	65,9	73,0	/	/	67,2
WEIBLICH	1	-	/	-	/	18,9	/	/	(2,1)	26,2	/	/	9,7
	2	-	/	-	/	27,7	39,3	(42,2)	29,2	40,1	/	/	31,6
	3	-	/	-	/	53,3	60,7	57,8	68,7	33,7	/	/	58,7
	ZUS.	-	/	-	/	31,7	40,4	27,8	34,1	27,0	/	/	32,8
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	/	/	0,1

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	81,7	/	-	/	30,6	54,7	51,7	52,3	44,4	/	/	43,5
	2	/	/	-	/	63,1	35,8	37,2	28,8	36,6	/	/	30,2
	3	(13,4)	/	-	/	(6,3)	9,5	11,2	18,8	19,0	/	/	12,5
	ZUS.	49,1	(76,2)	-	/	42,8	46,4	30,5	38,0	23,2	/	/	36,7
WEIBLICH	1	48,2	/	-	/	21,9	8,6	11,5	(3,6)	8,8	/	-	10,0
	2	(21,2)	/	-	/	38,9	61,4	62,3	39,5	74,6	/	-	59,2
	3	(30,6)	/	-	/	39,2	30,0	26,2	56,9	16,5	/	-	30,8
	ZUS.	50,9	/	-	/	57,2	53,6	69,5	62,0	76,8	/	-	63,3
A L L E		0,2	(0,1)	-	/	0,1	0,8	1,0	0,2	0,3	/	-	0,3

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	-	/	55,4	/	48,5	55,2	35,2	54,3	48,2	/	-	45,2
	2	-	/	37,5	/	33,9	40,6	46,3	40,9	42,8	-	-	42,3
	3	-	/	(7,1)	/	17,7	4,2	18,5	4,8	9,0	(27,5)	-	12,5
	ZUS.	-	/	39,6	/	42,0	41,3	35,0	35,7	35,8	27,6	-	36,5
WEIBLICH	1	-	/	(5,8)	/	23,1	17,8	17,1	10,6	11,5	22,4	-	14,9
	2	-	/	63,1	/	41,6	58,5	43,1	51,6	52,8	47,8	-	48,1
	3	-	/	31,1	/	35,2	23,7	39,8	37,7	35,7	29,9	-	37,1
	ZUS.	-	/	60,4	/	58,0	58,7	65,0	64,3	64,2	72,4	-	63,5
A L L E	-	-	/	0,2	/	0,3	0,5	5,7	0,9	0,9	0,2	-	0,8
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	37,7	38,4	41,0	28,0	39,4	51,2	28,6	48,1	43,6	/	26,6	42,3
	2	40,5	44,8	52,3	50,0	50,9	42,4	55,7	46,2	44,8	77,4	60,5	48,5
	3	21,8	(16,8)	6,7	22,0	9,7	6,3	15,7	5,7	11,5	(19,4)	12,9	9,1
	ZUS.	43,3	40,5	60,8	68,7	59,9	58,8	50,3	38,9	42,5	23,2	57,3	49,3
WEIBLICH	1	(3,5)	(8,7)	5,3	/	9,3	9,0	5,5	5,6	10,1	/	12,4	7,7
	2	73,8	39,7	77,2	83,6	71,9	81,3	61,0	65,7	64,4	91,2	63,3	68,0
	3	22,8	51,6	17,4	18,8	9,8	33,6	28,7	25,5	28,7	(8,3)	24,3	24,2
	ZUS.	56,7	59,5	39,2	31,3	40,1	41,2	49,7	61,1	57,5	76,8	42,7	50,7
A L L E	1,7	0,4	3,1	2,1	3,8	1,9	2,5	6,6	5,3	0,3	2,1	4,0	
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	17,0	/	23,2	-	13,7	39,7	18,9	/	(9,7)	24,5
	2	/	-	78,7	/	69,8	-	73,5	55,6	63,1	/	84,8	66,6
	3	/	-	4,3	/	7,0	-	12,8	4,6	18,0	/	(5,5)	8,9
	ZUS.	/	-	52,9	/	61,5	-	54,9	44,6	48,3	/	70,0	53,3
WEIBLICH	1	/	-	/	/	8,2	-	/	1,6	1,5	/	/	3,5
	2	/	-	92,8	/	79,0	-	90,8	79,5	73,7	/	94,4	79,7
	3	/	-	6,8	/	12,8	-	9,2	18,9	24,8	/	/	16,8
	ZUS.	/	-	47,1	/	38,5	-	45,1	55,4	51,7	/	30,0	46,7
A L L E	/	-	0,5	/	0,8	-	0,8	0,9	0,9	/	0,4	0,7	
WEBEREI													
MAENNLICH	1	38,6	/	41,9	/	48,2	56,8	28,3	59,1	61,3	/	-	50,3
	2	34,6	/	46,6	/	40,7	38,2	40,1	36,4	33,5	76,5	-	39,5
	3	26,7	/	11,6	/	11,1	5,0	31,6	(4,4)	5,2	(23,5)	-	10,2
	ZUS.	48,0	/	67,2	/	62,8	68,4	65,9	41,5	47,4	27,6	-	57,9
WEIBLICH	1	(4,2)	/	10,3	/	15,6	5,6	/	9,7	17,5	/	-	13,2
	2	62,2	/	61,3	/	68,1	85,9	42,1	64,3	59,8	93,3	-	65,7
	3	33,6	/	28,4	/	16,4	8,5	56,2	26,0	22,7	/	-	21,1
	ZUS.	52,0	/	32,8	/	37,2	31,6	34,1	58,5	52,6	72,4	-	42,1
A L L E	1,2	/	0,8	/	1,2	1,0	0,5	0,5	1,1	0,2	-	0,9	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	35,7	/	46,4	/	49,4	50,0	46,7	44,3	67,2	65,4	54,8	53,1
	2	51,3	/	43,2	(97,5)	32,0	29,9	40,7	33,7	26,9	(19,2)	(28,8)	32,3
	3	(13,1)	/	10,4	/	18,5	20,2	(12,6)	22,1	5,9	(15,4)	16,4	14,6
	ZUS.	10,8	(10,7)	14,8	(9,8)	12,5	13,0	8,3	16,5	12,2	6,6	18,5	13,1
WEIBLICH	1	31,4	(27,2)	10,5	/	13,5	11,8	18,4	6,4	15,8	36,2	47,8	13,9
	2	58,1	(59,3)	77,3	88,0	72,2	71,4	71,9	75,6	70,9	52,0	42,7	71,8
	3	10,6	/	12,1	(9,4)	14,3	16,8	9,7	18,0	13,3	11,8	9,4	14,2
	ZUS.	89,2	89,3	85,2	90,2	87,5	87,0	91,7	83,5	87,8	93,4	81,5	86,9
A L L E	1,3	0,3	2,7	1,8	2,7	2,8	1,4	2,6	5,3	2,2	2,1	2,9	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	48,0	49,6	48,4	43,5	50,0	57,5	52,7	53,9	67,0	63,9	43,9	53,8
	2	27,6	28,8	32,3	33,7	30,3	23,6	29,8	32,3	21,8	20,9	37,2	28,8
	3	24,5	21,7	19,3	22,8	19,6	18,8	17,5	13,8	11,2	15,2	18,9	17,4
	ZUS.	60,9	68,5	69,8	59,4	68,5	71,6	74,9	73,7	75,1	61,5	67,5	70,1
WEIBLICH	1	1,5	1,3	1,1	3,2	3,0	3,0	3,2	1,2	5,5	/	1,5	2,6
	2	24,3	11,7	17,9	26,8	23,3	17,0	27,8	31,6	18,8	8,2	31,3	22,3
	3	74,2	87,0	81,0	70,0	73,7	80,0	69,0	67,2	75,6	91,5	67,3	75,1
	ZUS.	39,1	31,5	30,2	40,6	31,5	28,4	25,1	26,3	24,9	38,5	32,5	29,9
A L L E	12,3	10,1	7,4	14,8	3,9	3,7	4,2	3,3	5,3	3,7	10,4	4,9	



2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	68,6	67,9	49,8	(30,0)	35,4	58,6	49,3	66,9	47,2	-	42,3	48,5
	2	6,6	/	23,1	38,8	41,7	10,5	(33,3)	21,9	13,7	-	46,3	28,0
	3	24,8	32,1	27,1	(31,3)	22,9	30,9	(17,4)	11,2	39,1	-	11,4	23,5
	ZUS.	76,3	68,7	75,7	90,9	74,8	83,9	71,9	77,3	83,8	-	89,6	78,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	2,4
	2	/	/	(9,9)	/	27,3	(9,7)	/	/	/	-	(9,8)	15,0
	3	98,5	100,0	84,9	/	71,3	90,3	(81,5)	88,9	95,3	-	85,2	82,6
	ZUS.	23,7	31,3	24,3	/	25,2	16,1	(28,1)	22,7	16,2	-	10,4	21,4
A L L E		1,1	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	65,7	(12,5)	46,7	/	36,1	35,0	23,9	38,7	44,8	-	/	39,3
	2	26,9	(27,9)	35,5	/	37,0	40,9	34,2	44,2	31,5	-	/	36,3
	3	(7,4)	59,6	17,7	/	26,9	24,1	41,9	17,1	23,7	-	/	24,4
	ZUS.	51,2	44,8	58,3	/	58,6	52,5	56,4	56,0	48,0	-	/	55,5
WEIBLICH	1	/	(8,6)	(2,1)	/	(1,2)	/	/	(2,2)	/	-	/	1,6
	2	27,2	(13,3)	17,9	/	16,3	(9,8)	(7,1)	60,1	9,2	-	/	20,9
	3	70,6	78,1	79,9	/	82,4	90,2	92,4	37,7	89,7	-	(100,0)	77,5
	ZUS.	48,8	55,2	41,7	/	41,4	47,5	43,6	44,0	52,0	-	(73,1)	44,5
A L L E		0,6	0,3	0,4	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	-	(0,1)	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	37,7	67,0	53,9	-	62,0	39,7	26,9	56,6	60,7	53,1	56,0	54,7
	2	40,5	16,2	16,7	-	22,2	27,9	65,5	36,0	17,0	25,1	8,5	23,8
	3	21,9	16,8	29,4	-	15,8	32,5	(7,6)	7,4	22,3	21,8	35,6	21,5
	ZUS.	59,1	61,7	62,3	-	61,0	62,9	68,1	67,1	70,0	71,7	61,7	63,2
WEIBLICH	1	(1,1)	/	(1,1)	-	4,4	/	/	/	(2,9)	/	/	2,4
	2	33,5	/	8,3	-	37,7	24,2	87,5	57,5	(8,1)	37,9	34,2	27,6
	3	65,3	95,5	90,6	-	57,9	68,7	(8,8)	42,5	89,0	61,7	64,8	70,0
	ZUS.	40,9	38,3	37,6	-	39,0	37,1	31,9	32,9	30,0	28,3	38,3	36,8
A L L E		2,7	0,5	1,0	-	0,5	0,1	0,2	0,2	0,4	0,8	0,7	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,5	15,1	9,4	-	(26,0)	-	/	/	-	/	/	18,0
	2	27,7	38,5	13,5	-	45,9	-	/	/	-	/	/	27,4
	3	57,9	46,4	77,1	-	(28,0)	-	/	/	-	/	/	54,6
	ZUS.	29,2	34,5	41,3	-	16,0	-	/	/	-	/	/	33,9
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	2,2
	2	18,0	/	32,9	-	15,5	-	/	/	-	/	/	26,6
	3	81,5	96,0	66,7	-	84,2	-	/	/	-	/	(58,8)	71,3
	ZUS.	70,8	65,5	58,7	-	84,0	-	/	/	-	/	(70,8)	66,1
A L L E		1,4	1,0	0,5	-	0,1	-	/	/	-	/	(0,0)	0,2
BRAUEREI UND MAE LZEREI													
MAENNLICH	1	78,8	75,4	84,0	-	74,6	74,0	81,1	73,7	92,3	81,9	41,3	79,2
	2	/	3,8	6,4	-	11,4	4,2	9,6	15,9	3,6	10,2	45,7	10,2
	3	20,2	20,8	9,6	-	14,0	21,9	9,3	10,5	4,2	7,9	13,0	10,6
	ZUS.	95,5	96,6	97,4	-	96,0	96,5	98,5	98,5	96,4	95,6	97,2	96,7
WEIBLICH	1	/	/	(26,9)	-	11,8	(23,5)	/	/	/	/	/	9,6
	2	/	/	/	-	24,5	/	/	/	(11,3)	/	/	14,6
	3	(66,7)	85,7	57,7	-	63,6	75,3	(78,6)	80,4	86,0	86,8	82,0	75,8
	ZUS.	(4,5)	3,4	2,6	-	4,0	3,5	(1,5)	1,5	3,6	4,4	2,8	3,3
A L L E		0,3	1,4	0,4	-	0,6	0,6	0,9	0,7	1,5	0,8	1,6	0,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	57,4	-	-	38,2	36,7	40,8	39,8	53,4	-	47,0	46,1
	2	-	17,8	-	-	13,7	(10,2)	55,3	20,9	16,9	-	29,2	28,1
	3	-	24,8	-	-	48,1	53,1	(3,9)	39,3	29,6	-	23,8	25,8
	ZUS.	-	55,6	-	-	29,1	19,4	51,4	31,8	45,1	-	46,8	42,4
WEIBLICH	1	-	/	-	-	3,6	/	/	(5,1)	/	-	(1,7)	2,0
	2	-	53,2	-	-	38,4	13,3	51,5	32,1	35,8	-	50,8	36,6
	3	-	46,8	-	-	58,0	85,7	48,2	62,8	63,9	-	47,5	61,4
	ZUS.	-	44,4	-	-	70,9	80,6	48,6	68,2	54,9	-	53,2	57,6
A L L E		-	0,6	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	-	2,4	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	38,9	38,3	.	42,7	/	/	.	39,2
	2	/	/	.	.	(7,7)	/	.	/	/	/	.	9,6
	3	/	/	.	.	53,4	55,3	.	54,1	/	/	.	51,2
	ZUS.	/	/	.	.	27,7	19,1	.	16,5	/	/	.	22,1
WEIBLICH	1	/	/	.	.	4,0	/	.	(7,2)	/	/	.	3,6
	2	/	/	.	.	38,7	11,3	.	44,5	(100,0)	/	.	30,6
	3	/	/	.	.	57,3	87,7	.	48,3	/	/	.	65,8
	ZUS.	/	/	.	.	72,3	80,9	.	83,5	(84,4)	/	.	77,9
A L L E		/	/	.	.	0,1	0,1	.	0,1	0,0	/	.	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	57,4	.	.	(33,8)	.	43,1	38,6	53,6	.	47,0	47,2
	2	.	17,8	.	.	(48,0)	.	52,5	28,4	17,1	.	29,4	31,3
	3	.	24,8	.	.	/	.	(4,4)	33,0	29,4	.	23,5	21,5
	ZUS.	.	55,6	.	.	40,8	.	49,6	52,7	45,8	.	47,5	50,2
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	(1,8)	1,0
	2	.	53,2	.	.	35,6	.	50,1	/	33,5	.	52,4	40,3
	3	.	46,8	.	.	64,4	.	49,6	97,6	66,2	.	45,8	58,7
	ZUS.	.	44,4	.	.	59,2	.	50,4	47,3	54,2	.	52,5	49,8
A L L E		0,6	.	.	0,0	.	0,3	0,1	0,2	.	2,3	0,2	
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	77,6	79,2	71,1	60,2	58,5	67,7	65,7	59,5	68,5	60,1	58,4	64,6
	2	15,5	14,0	19,3	21,4	27,9	16,0	22,5	25,9	21,2	18,0	22,6	22,6
	3	6,9	6,8	9,6	18,5	13,7	16,3	11,8	14,6	10,3	21,8	19,0	12,8
	ZUS.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ZUS.	/	/	/	/	(60,0)	/	/	/	/	/	(95,0)	76,1
A L L E		8,4	12,9	10,7	10,7	8,0	11,3	11,4	4,4	8,2	6,7	7,4	8,2

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	42,8	42,9	41,8	42,0	41,6	41,0	41,9	42,2	41,5	42,2	41,0	41,7
	2	42,0	41,7	41,7	41,8	41,5	41,4	41,9	42,1	41,6	40,9	40,8	41,6
	3	42,2	41,9	41,8	41,6	41,3	41,4	41,4	41,9	41,1	40,8	40,5	41,4
	ZUS.	42,5	42,6	41,8	41,9	41,5	41,2	41,8	42,1	41,5	41,7	40,9	41,7
WEIBLICH	1	39,9	40,4	40,1	39,4	40,0	38,8	39,9	40,4	40,0	39,9	39,5	39,9
	2	40,3	40,1	39,9	40,7	39,8	39,6	39,7	40,3	39,9	39,7	39,6	39,9
	3	40,3	40,6	40,1	40,4	40,3	39,9	39,6	40,3	39,9	39,3	39,5	40,1
	ZUS.	40,3	40,4	40,0	40,5	40,1	39,7	39,7	40,3	39,9	39,4	39,5	40,0
A L L E		42,1	42,2	41,5	41,7	41,3	40,9	41,4	41,7	41,0	41,4	40,5	41,3
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,1	43,0	42,1	42,1	42,8	41,1	42,2	42,4	41,8	42,2	41,0	42,3
	2	42,2	41,6	41,9	41,8	42,3	41,4	41,9	42,3	41,7	40,9	40,7	42,0
	3	42,5	41,9	42,4	42,2	42,5	41,8	41,7	42,0	41,6	41,1	40,9	42,1
	ZUS.	42,8	42,6	42,1	42,0	42,6	41,2	42,1	42,3	41,8	41,7	40,9	42,2
WEIBLICH	1	39,9	40,4	40,1	39,4	40,0	38,8	39,9	40,4	40,0	39,9	39,5	39,9
	2	40,3	40,1	39,9	40,7	39,8	39,6	39,7	40,3	39,9	39,7	39,6	39,9
	3	40,3	40,6	40,1	40,4	40,3	39,9	39,6	40,3	39,9	39,3	39,5	40,1
	ZUS.	40,3	40,4	40,0	40,5	40,1	39,7	39,7	40,3	39,9	39,4	39,5	40,0
A L L E		42,3	42,3	41,6	41,8	42,2	40,9	41,5	41,7	41,2	41,4	40,5	41,7
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	42,8	42,9	41,8	42,0	41,6	41,0	41,9	42,2	41,5	42,0	41,0	41,7
	2	42,0	41,7	41,7	41,8	41,5	41,4	41,9	42,1	41,5	40,7	40,8	41,6
	3	42,2	41,9	41,8	41,6	41,4	41,4	41,4	41,9	41,1	40,9	40,5	41,5
	ZUS.	42,5	42,6	41,8	41,9	41,5	41,2	41,8	42,1	41,5	41,5	40,9	41,7
WEIBLICH	1	39,9	40,4	40,1	39,4	40,0	38,8	39,9	40,4	40,0	39,9	39,5	39,9
	2	40,3	40,1	39,9	40,7	39,8	39,6	39,7	40,3	39,9	39,7	39,6	39,9
	3	40,3	40,6	40,1	40,4	40,3	39,9	39,6	40,3	39,9	39,3	39,5	40,1
	ZUS.	40,3	40,4	40,0	40,5	40,1	39,7	39,7	40,3	39,9	39,4	39,5	40,0
A L L E		42,1	42,2	41,4	41,7	41,3	40,9	41,4	41,7	41,0	41,2	40,5	41,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,3	43,2	42,2	42,2	43,1	41,0	42,2	42,4	41,8	42,0	41,1	42,3
	2	42,2	41,6	41,9	41,9	42,5	41,5	41,9	42,3	41,7	40,7	40,8	42,0
	3	42,6	42,0	42,4	42,2	42,7	41,8	41,7	42,0	41,6	41,2	40,9	42,2
	ZUS.	42,9	42,8	42,1	42,1	42,8	41,2	42,1	42,3	41,8	41,5	41,0	42,2
WEIBLICH	1	39,8	40,4	40,1	39,4	40,0	38,8	39,9	40,4	40,0	39,9	39,5	39,9
	2	40,4	40,1	39,9	40,7	39,8	39,6	39,7	40,3	39,9	39,7	39,6	39,9
	3	40,3	40,6	40,1	40,4	40,3	39,9	39,6	40,3	39,9	39,3	39,5	40,1
	ZUS.	40,3	40,4	40,0	40,5	40,1	39,7	39,7	40,3	39,9	39,4	39,5	40,0
A L L E		42,3	42,3	41,6	41,8	42,3	40,9	41,5	41,7	41,2	41,2	40,5	41,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,2	43,2	42,1	42,2	43,0	41,0	42,1	42,4	41,8	42,0	41,0	42,3
	2	42,0	41,6	41,8	41,8	42,4	41,4	41,8	42,3	41,8	40,7	40,8	42,0
	3	42,4	41,9	42,3	42,2	42,7	41,8	41,6	42,0	41,5	41,1	40,8	42,2
	ZUS.	42,8	42,8	42,0	42,1	42,7	41,2	42,0	42,3	41,8	41,5	40,9	42,2
WEIBLICH	1	39,8	40,4	40,1	39,4	40,0	38,8	39,9	40,4	40,0	39,9	39,5	39,9
	2	40,3	40,1	39,9	40,7	39,8	39,6	39,7	40,3	39,9	39,7	39,6	39,9
	3	40,3	40,6	40,1	40,4	40,3	39,9	39,6	40,3	39,9	39,3	39,5	40,1
	ZUS.	40,3	40,4	40,0	40,5	40,1	39,7	39,7	40,3	39,9	39,4	39,5	40,0
A L L E		42,2	42,3	41,6	41,8	42,2	40,9	41,4	41,7	41,1	41,2	40,4	41,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	42,8	43,0	41,8	42,1	41,5	41,0	41,8	42,3	41,5	42,0	41,0	41,7
	2	41,8	41,7	41,6	41,7	41,4	41,4	41,7	42,1	41,6	40,7	40,8	41,6
	3	42,1	41,8	41,7	41,6	41,3	41,3	41,3	41,9	41,1	40,8	40,3	41,4
	ZUS.	42,5	42,7	41,7	41,9	41,5	41,2	41,7	42,2	41,5	41,5	40,9	41,6
WEIBLICH	1	39,8	40,4	40,1	39,4	40,0	38,8	39,9	40,4	40,0	39,9	39,5	39,9
	2	40,3	40,1	39,9	40,7	39,8	39,6	39,7	40,3	39,9	39,7	39,6	39,9
	3	40,3	40,6	40,1	40,4	40,3	39,9	39,6	40,3	39,9	39,3	39,5	40,1
	ZUS.	40,3	40,4	40,0	40,5	40,1	39,7	39,7	40,3	39,9	39,4	39,5	40,0
A L L E		42,0	42,3	41,4	41,7	41,2	40,9	41,3	41,7	41,0	41,2	40,5	41,3

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	41,4	40,5	40,8	41,0	41,8	41,0	41,4	40,5	41,0	41,4	40,6	41,1
	2	41,6	41,5	41,0	40,4	41,5	40,5	41,3	40,6	40,8	41,5	40,2	41,1
	3	41,3	(40,0)	40,7	/	41,1	40,3	41,9	/	(40,0)	(41,6)	(40,0)	41,0
	ZUS.	41,4	40,6	40,8	40,9	41,8	41,0	41,4	40,5	41,0	41,4	40,5	41,1
WEIBLICH	1	/	39,9	40,1	(40,5)	40,3	40,4	(40,1)	39,8	40,1	/	/	40,1
	2	(40,0)	39,9	39,6	(40,1)	40,8	40,1	40,8	40,0	40,3	/	40,0	40,3
	3	40,4	40,2	39,5	40,1	40,4	40,2	40,3	40,0	40,2	(40,2)	40,0	40,2
	ZUS.	40,3	40,1	39,7	40,2	40,5	40,2	40,6	40,0	40,2	40,2	40,0	40,2
A L L E		41,4	40,6	40,8	40,9	41,7	41,0	41,4	40,5	40,9	41,4	40,5	41,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	40,7	-	40,4	40,9	41,7	41,2	41,2	40,4	41,1	-	-	41,0
	2	(40,3)	-	40,6	40,3	41,0	40,3	40,6	40,6	40,9	-	-	40,7
	3	/	-	40,3	/	40,6	(40,1)	(42,0)	/	/	-	-	40,5
	ZUS.	40,7	-	40,4	40,9	41,6	41,1	41,2	40,4	41,0	-	-	40,9
WEIBLICH	1	/	-	(40,3)	(40,5)	(40,9)	40,5	(40,1)	(40,0)	40,1	-	-	40,2
	2	(40,0)	-	(39,1)	(40,1)	40,9	40,1	41,1	40,3	40,4	-	-	40,4
	3	(40,0)	-	39,3	(40,1)	40,4	40,3	40,1	40,2	40,2	-	-	40,2
	ZUS.	40,1	-	39,4	40,2	40,5	40,3	40,5	40,2	40,2	-	-	40,2
A L L E		40,7	-	40,4	40,9	41,6	41,1	41,1	40,4	41,0	-	-	40,9
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,0	/	41,5	41,8	/	42,4	42,6	43,1	/	41,8
	2	/	/	43,0	/	40,9	41,7	/	42,5	44,0	42,1	/	41,2
	3	/	/	42,6	/	39,9	41,3	/	43,4	44,2	40,7	/	40,1
	ZUS.	/	/	43,0	/	41,2	41,8	/	42,5	43,1	42,7	/	41,5
STEINKOHLENERGIEBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,3	/	/	/	/	43,1	/	41,5
	2	/	/	/	/	40,5	/	/	/	/	42,1	/	40,7
	3	/	/	/	/	39,6	/	/	/	/	40,7	/	39,7
	ZUS.	/	/	/	/	41,0	/	/	/	/	42,7	/	41,2
BRAUN- UND PECHKOHLENERGIEBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,4	/	43,6	41,3	/	/	44,2	/	/	43,4
	2	/	/	44,3	/	43,4	41,5	/	/	44,7	/	/	43,5
	3	/	/	44,0	/	42,9	/	/	/	45,0	/	/	43,4
	ZUS.	/	/	44,3	/	43,5	41,3	/	/	44,5	/	/	43,5
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,5	/	-	-	/	/	41,6	/	/	41,8
	2	/	/	40,4	/	-	-	/	/	(41,6)	/	/	41,1
	3	/	/	40,8	/	-	-	/	/	/	/	/	41,3
	ZUS.	/	/	40,5	/	-	-	/	/	41,6	/	/	41,6
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,0	/	-	-	/	/	41,6	/	/	40,9
	2	/	/	40,0	/	-	-	/	/	(41,6)	/	/	40,9
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	41,7
	ZUS.	/	/	40,0	/	-	-	/	/	41,6	/	/	41,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	43,1	/	-	42,0	/	42,0	41,6	/	/	42,6
	2	/	/	42,3	/	-	41,8	/	42,3	43,5	/	/	42,2
	3	/	/	42,3	/	-	41,6	/	/	/	/	/	42,0
	ZUS.	/	/	42,9	/	-	42,0	/	42,1	42,1	/	/	42,5
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,4	/	-	-	/	43,9	42,0	/	/	43,3
	2	/	/	43,4	/	-	-	/	(43,4)	40,8	/	/	43,2
	3	/	/	41,8	/	-	-	/	43,4	(38,8)	/	/	41,8
	ZUS.	/	/	43,3	/	-	-	/	43,7	41,7	/	/	43,2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,9	41,8	42,7	42,2	42,9	41,6	42,3	42,8	42,1	40,4	41,4	42,5
	2	42,6	41,0	42,1	41,9	42,5	41,5	41,8	42,3	41,4	39,8	40,4	42,0
	3	42,1	41,5	42,6	40,5	42,7	41,6	41,9	42,7	41,7	40,2	41,6	42,4
	ZUS.	43,1	41,5	42,4	41,9	42,7	41,6	42,1	42,6	41,7	40,2	41,0	42,3
WEIBLICH	1	(41,3)	40,2	40,2	/	40,4	40,4	40,3	40,6	40,0	/	(40,0)	40,4
	2	40,2	40,2	40,2	(40,3)	40,4	40,0	40,0	40,1	40,1	39,6	38,9	40,1
	3	40,0	40,1	40,1	41,0	40,5	39,8	39,6	40,1	40,4	38,9	40,0	40,2
	ZUS.	40,1	40,2	40,1	40,7	40,4	39,9	39,9	40,1	40,2	39,1	39,3	40,2
A L L E		42,7	41,2	42,1	41,9	42,5	41,3	41,9	42,2	41,5	40,1	40,6	42,0

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	46,3	44,0	44,4	45,5	44,8	41,4	44,6	43,6	42,7	43,3	44,7	43,8
	2	45,1	41,6	43,4	46,9	44,7	42,2	43,7	42,4	41,4	42,3	41,1	43,1
	3	45,6	43,0	44,7	/	43,5	41,9	42,8	42,7	41,6	42,9	42,3	42,8
	ZUS.	45,7	43,4	43,9	46,1	44,6	41,8	44,0	42,9	42,0	42,8	42,6	43,3
WEIBLICH	1	/	/	40,1	/	/	/	(39,5)	/	/	/	/	41,3
	2	/	/	40,4	/	40,1	39,5	(40,9)	40,8	40,2	/	(40,1)	40,3
	3	/	/	40,2	/	40,6	40,3	40,2	40,8	41,8	/	40,0	41,1
	ZUS.	/	/	40,2	/	40,9	39,8	40,2	40,8	41,1	/	40,0	40,8
A L L E		45,7	43,3	43,8	46,1	44,6	41,8	43,9	42,9	42,0	42,8	42,5	43,3
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	42,7	42,2	-	43,0	42,4	42,4	42,2	41,7	40,2	42,0	42,4
	2	41,6	44,2	41,8	-	42,3	41,9	41,0	42,0	41,0	39,7	39,1	41,8
	3	43,4	(44,0)	41,5	-	42,6	42,0	39,5	42,5	41,8	39,4	(40,3)	42,4
	ZUS.	42,1	43,5	42,0	-	42,6	42,1	41,6	42,2	41,2	40,0	41,5	42,1
WEIBLICH	1	/	/	(40,1)	-	41,0	/	(38,7)	41,3	/	/	/	40,8
	2	40,2	(39,5)	40,5	-	41,3	40,7	39,5	40,5	40,1	39,4	/	40,8
	3	(40,3)	/	40,5	-	40,3	38,6	39,9	40,7	40,0	36,8	/	40,1
	ZUS.	40,5	(39,5)	40,5	-	40,7	40,4	39,6	40,7	40,0	37,6	(39,7)	40,5
A L L E		42,1	43,2	41,9	-	42,5	42,0	41,5	42,1	41,2	40,0	41,5	42,1
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	42,5	-	42,5	-	40,8	39,9	-	41,9
	2	-	/	-	-	41,6	-	41,4	-	40,3	39,1	-	41,3
	3	-	/	-	-	41,4	-	42,6	-	(40,9)	39,6	-	41,3
	ZUS.	-	/	-	-	41,9	-	42,2	-	40,4	39,6	-	41,6
WEIBLICH	1	-	/	-	-	40,6	-	(38,2)	-	/	/	-	40,5
	2	-	/	-	-	40,7	-	/	-	(40,0)	38,8	-	40,7
	3	-	/	-	-	40,0	-	39,5	-	39,7	36,7	-	39,7
	ZUS.	-	/	-	-	40,3	-	39,3	-	39,8	37,0	-	40,1
A L L E		/	-	-	41,9	-	42,1	-	40,4	39,6	-	41,6	
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,6	42,9	-	/	44,3	42,3	42,5	42,8	42,4	42,9	40,2	43,3
	2	41,4	(41,9)	-	/	43,8	41,8	40,7	42,3	41,9	42,4	39,3	42,5
	3	40,8	(44,0)	-	/	44,5	40,3	38,8	43,1	42,0	/	/	43,8
	ZUS.	42,0	42,8	-	/	44,2	41,9	41,0	42,7	42,0	42,6	40,0	43,1
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	42,0	/	/	/	41,4
	2	(39,6)	/	-	/	42,0	40,3	39,2	40,6	40,6	(40,2)	/	40,7
	3	/	/	-	/	40,6	40,2	40,4	41,4	(39,7)	/	/	40,6
	ZUS.	(39,8)	/	-	/	40,9	40,3	39,9	41,1	40,5	40,3	/	40,7
A L L E		42,0	42,8	-	/	44,0	41,8	41,0	42,6	42,0	42,6	40,0	42,9
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	43,5	-	-	-	44,4	42,4	41,7	41,0	41,9	42,6	-	43,4
	2	41,7	-	-	-	43,8	42,6	41,2	41,6	40,9	40,8	-	43,2
	3	45,3	-	-	-	43,3	43,6	41,1	41,8	(40,5)	35,7	-	43,1
	ZUS.	42,8	-	-	-	43,8	42,6	41,4	41,3	41,2	41,4	-	43,2
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(42,6)	/	/	39,9	/	/	-	40,4
	2	(40,1)	-	-	-	41,9	42,0	39,6	40,3	39,8	(39,4)	-	41,1
	3	/	-	-	-	40,3	38,1	39,8	39,9	40,5	/	-	40,2
	ZUS.	(40,1)	-	-	-	40,9	40,8	39,6	40,1	39,9	(39,4)	-	40,6
A L L E		42,5	-	-	-	43,6	42,1	41,1	41,2	40,9	41,4	-	43,0
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,8	41,4	42,5	/	44,5	42,5	43,7	42,5	41,9	44,3	42,2	43,1
	2	44,6	41,2	42,2	/	43,8	42,3	41,3	42,3	41,5	44,3	40,9	42,7
	3	49,7	41,5	43,5	/	43,9	41,6	41,3	43,4	42,1	46,3	41,2	43,5
	ZUS.	45,0	41,3	42,4	/	44,1	42,4	42,8	42,6	41,7	44,7	41,6	43,0
WEIBLICH	1	/	(40,2)	/	/	40,3	39,2	/	40,1	/	/	/	40,0
	2	/	(39,8)	40,6	/	40,6	40,7	(46,7)	40,5	40,3	/	40,3	40,5
	3	41,6	39,4	39,9	/	41,5	39,9	40,4	40,8	41,0	/	42,0	41,0
	ZUS.	41,7	39,6	40,3	/	41,1	40,2	41,4	40,7	40,5	/	41,3	40,8
A L L E		44,4	41,3	42,3	/	43,8	42,0	42,7	42,4	41,5	44,7	41,5	42,8

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBWERKWERKE).

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	45,9	43,5	41,6	/	44,8	43,3	46,1	43,9	41,8	-	42,5	43,5
	2	47,1	(40,8)	41,2	/	44,0	42,6	41,5	42,5	42,2	-	40,8	42,9
	3	49,7	/	41,4	/	44,9	41,7	41,5	43,5	40,1	-	40,8	43,9
	ZUS.	46,6	43,2	41,4	/	44,5	42,9	44,0	43,4	41,9	-	41,7	43,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,3)	(38,9)	/	/	/	-	/	39,8
	2	/	/	40,1	/	40,3	41,2	/	41,4	40,2	-	40,5	40,5
	3	44,5	/	39,9	/	41,6	39,3	40,5	40,5	40,4	-	42,0	41,0
	ZUS.	44,5	/	39,9	/	41,1	40,1	41,0	40,7	40,2	-	41,4	40,8
A L L E		46,5	43,1	41,2	/	44,1	42,5	43,7	43,0	41,7	-	41,6	43,0

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	40,7	40,9	41,2	-	40,9	40,5	40,7	41,5	40,6	-	-	40,9
	2	43,0	40,7	41,1	-	41,4	(40,0)	41,1	40,7	41,5	-	-	41,2
	3	41,1	40,7	42,2	-	(39,5)	/	(40,2)	(40,9)	(43,0)	-	-	41,1
	ZUS.	40,9	40,9	41,2	-	41,0	40,5	40,8	41,2	40,8	-	-	41,0
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	-	(40,2)
	2	/	(40,7)	/	-	40,3	/	/	/	/	-	-	40,3
	3	/	40,1	(40,0)	-	(40,4)	/	/	(40,1)	(40,1)	-	-	40,1
	ZUS.	(40,1)	40,3	40,0	-	40,3	/	/	39,9	(40,1)	-	-	40,2
A L L E		40,9	40,8	41,2	-	41,0	40,5	40,8	41,2	40,8	-	-	41,0

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	43,6	42,4	42,7	42,7	41,7	41,1	41,3	41,8	41,3	42,3	38,7	41,6
	2	42,6	41,2	41,9	41,0	41,8	41,3	41,6	41,7	41,1	40,8	39,5	41,6
	3	41,7	40,3	42,0	41,7	41,6	41,2	40,6	40,5	42,0	41,4	40,9	41,4
	ZUS.	42,9	41,7	42,2	41,8	41,8	41,2	41,4	41,7	41,2	41,6	39,2	41,6
WEIBLICH	1	/	(40,0)	40,0	/	40,1	40,6	40,4	39,8	40,1	/	/	40,2
	2	40,3	40,2	39,9	(40,2)	40,2	39,8	40,0	39,7	40,4	39,8	38,7	40,0
	3	40,2	40,1	39,9	41,0	40,1	39,6	39,4	39,8	40,1	39,8	39,5	39,9
	ZUS.	40,2	40,1	39,9	40,8	40,1	39,8	39,9	39,7	40,3	39,8	39,0	39,9
A L L E		41,7	41,1	41,6	41,6	41,5	40,9	41,2	41,1	41,0	41,3	39,1	41,2

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	41,2	40,2	/	-	40,7	/	-	41,0
	2	-	/	/	/	41,2	40,0	/	-	40,9	/	-	41,0
	3	-	/	/	/	41,4	41,2	/	-	40,5	/	-	41,1
	ZUS.	-	/	/	/	41,3	40,2	/	-	40,7	/	-	41,0
WEIBLICH	1	-	/	/	/	41,0	/	/	-	39,3	/	-	40,4
	2	-	/	/	/	40,1	39,6	/	-	39,9	/	-	40,2
	3	-	/	/	/	41,2	39,5	/	-	40,0	/	-	40,5
	ZUS.	-	/	/	/	40,7	39,6	/	-	39,9	/	-	40,3
A L L E		-	/	/	41,2	40,1	/	-	40,6	/	-	40,9	

SAESEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	45,8	43,3	44,2	44,3	44,2	42,5	46,1	43,9	42,8	43,2	(41,1)	43,8
	2	42,0	41,8	43,3	42,7	43,4	42,5	41,3	42,6	42,6	41,4	/	42,8
	3	42,0	41,0	43,5	40,8	42,2	40,9	43,9	41,8	41,5	37,9	(39,6)	41,9
	ZUS.	42,0	42,4	43,7	43,1	43,4	42,2	43,7	43,0	42,5	42,3	40,1	43,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(43,7)	(41,9)	/	/	/	/	/	42,6
	2	/	(39,9)	40,9	(40,2)	41,1	41,0	40,2	40,2	40,4	39,5	/	40,7
	3	(39,1)	40,1	39,9	/	40,9	43,3	40,3	40,1	40,8	39,0	/	40,5
	ZUS.	(39,1)	40,1	40,2	(40,2)	41,1	41,9	40,2	40,2	40,8	39,2	/	40,6
A L L E		41,9	41,8	43,4	43,1	43,2	42,1	43,5	42,8	42,4	41,7	39,9	42,8

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	45,8	43,3	43,5	44,3	43,2	42,6	46,4	43,9	41,2	43,6	(41,1)	43,3
	2	42,0	41,8	42,8	42,7	42,3	42,8	41,6	42,4	42,2	(41,3)	/	42,3
	3	39,4	41,0	43,8	40,8	42,2	40,9	44,0	41,8	40,4	(40,4)	(39,6)	41,7
	ZUS.	42,0	42,4	43,3	43,1	42,6	42,3	43,9	43,0	41,5	42,4	40,1	42,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(43,9)	/	/	/	/	/	/	(43,3)
	2	/	(39,9)	/	(40,2)	(40,7)	41,1	40,2	(40,2)	/	/	/	40,6
	3	(39,1)	40,1	39,8	/	40,7	43,5	40,3	40,1	(40,6)	/	/	40,5
	ZUS.	(39,1)	40,1	39,7	(40,2)	41,1	42,1	40,2	40,2	(40,8)	/	/	40,7
A L L E		41,9	41,8	43,0	43,1	42,4	42,3	43,6	42,8	41,5	42,2	39,9	42,5

3 DURCHSCHNITTLICH BEZALTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	45,0	/	45,0	42,2	-	43,8	44,8	-	/	44,6
	2	/	/	44,1	/	44,1	41,4	-	43,2	43,8	-	/	43,6
	3	/	/	42,3	/	42,1	41,0	-	41,9	43,0	-	/	42,2
	ZUS.	/	/	44,4	/	44,0	41,6	-	43,3	44,2	-	/	43,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(40,5)	-	/	/	-	/	(40,3)
	2	/	/	41,3	/	41,2	(40,0)	-	40,2	(40,0)	-	/	40,8
	3	/	/	40,2	/	41,0	/	-	40,1	40,9	-	/	40,5
	ZUS.	/	/	40,6	/	41,1	(39,8)	-	40,1	40,8	-	/	40,6
A L L E		/	/	43,9	/	43,7	41,6	-	42,8	43,9	-	/	43,5

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,8	/	42,4	/	44,3	44,3	45,3	44,9	43,2	/	-	44,0
	2	42,4	/	42,7	/	43,6	44,9	43,3	44,6	43,0	/	-	43,7
	3	41,5	/	42,9	/	43,4	44,5	43,6	43,8	43,7	/	-	43,5
	ZUS.	43,3	/	42,5	/	43,9	44,6	44,0	44,6	43,2	/	-	43,8
WEIBLICH	1	/	/	(41,2)	/	39,6	/	/	(39,8)	40,9	/	-	40,0
	2	(39,7)	/	(40,4)	/	39,2	(36,9)	40,1	40,7	40,2	/	-	39,6
	3	40,4	/	40,1	/	39,8	40,5	39,4	40,4	40,5	/	-	40,1
	ZUS.	40,3	/	40,2	/	39,6	39,9	39,5	40,4	40,4	/	-	40,0
A L L E		43,1	/	42,3	/	43,4	43,7	43,6	44,2	42,9	/	-	43,4

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,4	42,0	41,6	/	43,4	43,0	42,3	43,1	41,7	40,6	42,3	42,3
	2	40,0	40,7	40,7	/	42,3	41,2	40,8	42,6	40,6	39,9	41,5	41,4
	3	39,8	40,3	40,8	/	41,9	41,2	38,2	41,5	40,2	39,3	40,5	41,1
	ZUS.	40,3	41,4	41,1	/	42,6	41,5	41,2	42,7	41,0	40,1	41,2	41,7
WEIBLICH	1	/	(40,5)	40,2	/	41,1	(40,6)	/	(41,8)	(39,7)	/	/	40,7
	2	39,3	40,4	40,7	/	40,6	39,9	39,9	40,6	39,4	(39,9)	39,7	40,2
	3	38,4	40,2	40,1	/	41,1	40,1	39,5	40,5	39,7	39,8	40,2	40,2
	ZUS.	38,7	40,2	40,2	/	40,8	40,0	39,7	40,6	39,5	39,8	40,1	40,2
A L L E		40,0	41,1	40,9	/	42,2	41,3	41,0	42,2	40,4	40,0	40,9	41,3

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	43,2	43,7	41,7	42,0	43,2	40,5	42,0	42,2	41,5	43,1	41,0	42,1
	2	41,9	41,7	41,1	40,9	42,3	41,0	41,6	41,9	41,6	41,4	40,7	41,7
	3	42,2	41,3	41,2	41,3	42,7	41,7	41,8	41,8	40,5	41,3	40,0	42,0
	ZUS.	42,9	43,4	41,5	41,8	42,9	40,6	41,8	42,0	41,5	42,4	40,9	42,0
WEIBLICH	1	40,6	40,2	40,0	38,0	40,7	37,0	39,3	40,4	40,3	39,5	39,6	39,6
	2	40,6	40,1	39,7	40,2	40,3	39,4	39,5	40,5	39,9	39,8	39,5	39,9
	3	40,2	40,4	39,6	40,1	40,5	40,1	39,6	40,2	39,5	39,3	39,2	40,1
	ZUS.	40,3	40,2	39,7	40,1	40,5	39,5	39,6	40,3	39,8	39,5	39,4	40,0
A L L E		42,4	43,0	41,2	41,6	42,5	40,4	41,4	41,6	41,1	42,0	40,3	41,6

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	42,3	44,3	-	43,7	44,2	42,5	43,8	43,6	42,4	44,3	41,7	43,6
	2	41,9	43,2	-	42,1	43,1	41,3	42,7	43,9	42,6	43,2	41,4	42,8
	3	41,6	41,2	-	/	42,5	40,7	41,8	44,1	42,1	41,0	40,7	42,6
	ZUS.	42,2	44,1	-	43,6	43,8	42,2	43,5	43,7	42,4	44,0	41,6	43,3
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(41,4)	(40,1)	/	(42,4)	/	/	/	40,9
	2	/	/	-	/	40,4	40,2	/	41,1	40,6	(41,7)	40,4	40,5
	3	/	/	-	/	40,8	40,1	(38,8)	(41,1)	40,6	(40,2)	/	40,7
	ZUS.	/	/	-	/	40,7	40,2	39,1	41,4	40,6	41,0	40,1	40,6
A L L E		42,2	44,1	-	43,5	43,7	42,1	43,4	43,7	42,4	43,9	41,5	43,3

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	43,1	43,5	42,4	42,6	43,6	42,3	42,4	42,7	41,9	44,0	41,1	42,8
	2	42,1	42,3	41,9	43,0	43,3	42,2	41,4	42,0	42,4	42,6	40,9	42,5
	3	42,6	42,8	41,2	40,5	43,1	41,9	41,7	41,7	41,7	41,3	40,4	42,3
	ZUS.	42,9	43,3	42,2	42,5	43,5	42,3	42,1	42,4	42,1	43,6	41,0	42,7
WEIBLICH	1	(40,6)	39,0	40,8	/	40,6	39,9	(40,0)	40,7	40,7	/	41,2	40,5
	2	40,9	40,2	40,4	41,6	40,6	40,2	39,9	40,5	40,3	41,7	40,0	40,4
	3	40,3	39,4	40,1	42,2	40,5	40,4	38,9	40,5	40,2	40,6	40,2	40,4
	ZUS.	40,6	40,0	40,3	42,1	40,5	40,3	39,2	40,5	40,3	41,2	40,1	40,4
A L L E		42,6	43,1	42,2	42,5	43,3	42,1	41,9	42,2	41,9	43,4	40,9	42,5

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	43,1	41,1	-	40,9	41,3	37,7	40,6	41,9	41,7	41,9	41,3	41,0
	2	42,1	40,3	-	39,9	37,8	39,1	40,4	41,7	41,2	40,6	41,8	40,4
	3	(40,5)	40,2	-	41,2	40,9	41,8	42,4	42,1	40,0	41,3	40,1	41,4
	ZUS.	42,7	40,7	-	40,6	39,9	38,1	40,6	41,8	41,4	41,2	41,3	40,8
WEIBLICH	1	/	(39,0)	-	(40,0)	39,2	34,8	39,2	40,5	40,5	39,2	37,4	38,3
	2	40,7	39,6	-	40,2	38,4	36,7	37,7	40,7	40,3	39,8	40,5	39,7
	3	40,4	40,7	-	39,0	40,5	40,4	40,4	40,6	38,7	40,4	39,8	40,2
	ZUS.	40,5	40,0	-	39,9	39,7	36,8	39,5	40,7	39,9	39,9	39,9	39,8
A L L E		42,4	40,7	-	40,6	39,9	37,9	40,5	41,7	41,2	41,1	40,7	
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	36,1	-	41,6	41,5	-	-	40,6
	2	/	-	-	-	-	34,6	-	41,3	41,3	-	-	39,7
	3	/	-	-	-	-	37,3	-	40,9	40,3	-	-	39,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	36,0	-	41,5	41,4	-	-	40,3
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	33,7	-	40,5	40,5	-	-	37,9
	2	/	-	-	-	-	34,1	-	40,4	40,4	-	-	39,4
	3	/	-	-	-	-	(39,7)	-	40,3	39,9	-	-	40,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	34,0	-	40,4	40,3	-	-	39,3
A L L E		/	-	-	-	35,8	-	41,4	41,2	-	-	40,2	
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	44,3	46,4	-	42,2	42,2	41,3	41,4	41,4	41,3	/	-	43,5
	2	43,3	43,8	-	40,5	44,9	(42,0)	(48,1)	40,8	(40,5)	/	-	41,6
	3	44,8	41,7	-	43,3	42,2	/	(41,7)	/	/	/	-	42,6
	ZUS.	44,2	46,3	-	42,0	42,4	41,3	42,0	41,3	41,2	/	-	43,3
WEIBLICH	1	(41,4)	(41,0)	-	33,5	/	/	/	/	/	/	-	37,8
	2	40,8	40,4	-	38,7	/	(40,1)	/	/	/	/	-	40,1
	3	37,4	/	-	39,6	/	/	/	/	/	/	-	38,9
	ZUS.	39,6	40,6	-	37,8	/	(40,1)	/	/	/	/	-	39,2
A L L E		44,2	46,2	-	42,0	42,3	41,2	42,0	41,3	41,2	/	43,2	
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	41,1	-	42,1	41,5	/	/	42,0
	2	/	-	-	-	-	41,5	-	43,9	41,9	/	/	42,0
	3	/	-	-	-	-	/	-	42,6	(41,0)	/	/	41,9
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,2	-	42,4	41,6	/	/	42,0
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	40,6	/	/	40,8
	2	/	-	-	-	-	41,0	-	39,8	40,2	/	/	40,3
	3	/	-	-	-	-	/	-	41,2	40,0	/	/	40,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,1	-	40,6	40,2	/	/	40,5
A L L E		/	-	-	-	41,2	-	42,0	41,4	/	/	41,9	
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	41,5	41,7	41,1	42,8	42,9	41,6	41,4	41,4	41,1	41,0	40,8	41,6
	2	41,2	40,7	40,7	43,1	43,1	40,7	41,8	41,5	41,1	40,2	40,3	41,5
	3	41,2	41,4	41,4	40,2	42,2	41,4	41,1	41,5	40,4	38,8	40,1	41,5
	ZUS.	41,4	41,6	41,0	42,7	42,9	41,3	41,4	41,5	41,1	40,6	40,6	41,6
WEIBLICH	1	40,1	39,9	39,2	40,5	40,7	40,5	39,9	40,2	40,0	(39,4)	39,6	40,1
	2	40,1	39,8	39,1	40,5	40,3	39,8	39,7	40,2	39,8	38,8	39,3	39,8
	3	40,1	40,3	39,3	39,9	40,4	40,3	39,4	40,1	39,6	38,8	39,1	39,9
	ZUS.	40,1	39,9	39,2	40,0	40,4	40,0	39,4	40,1	39,7	38,8	39,2	39,9
A L L E		40,9	41,2	40,2	41,6	42,0	40,8	40,3	40,9	40,5	39,8	40,0	40,9
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,5	41,3	-	-	41,7	41,7	41,8	41,5	40,4	-	40,1	41,2
	2	41,5	40,8	-	-	41,6	41,8	41,0	41,0	40,3	-	39,5	41,0
	3	41,5	40,1	-	-	41,2	40,2	(41,6)	40,3	40,4	-	(39,5)	40,4
	ZUS.	41,5	41,0	-	-	41,6	41,6	41,6	41,2	40,3	-	39,9	41,1
WEIBLICH	1	(40,9)	(40,3)	-	-	40,1	39,6	/	39,2	40,1	-	/	39,8
	2	41,0	40,3	-	-	39,8	40,7	40,5	40,2	39,5	-	39,5	39,9
	3	40,8	40,4	-	-	39,9	39,6	40,3	39,8	39,7	-	39,7	39,8
	ZUS.	40,8	40,3	-	-	39,9	39,9	40,3	39,9	39,6	-	39,6	39,9
A L L E		41,3	40,8	-	-	40,9	40,8	41,2	40,6	40,0	-	39,8	40,6

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.



3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		JANUAR 1980											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EDW-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	43,1	43,4	42,5	42,3	43,8	42,1	43,1	42,6	41,4	43,5	40,5	43,0
	2	41,7	42,9	42,1	40,8	43,4	42,2	42,8	42,5	41,3	42,5	41,1	42,8
	3	42,3	41,7	41,7	(44,5)	43,2	42,2	41,7	42,1	40,6	41,9	39,5	42,7
	ZUS.	42,4	43,1	42,3	41,6	43,5	42,2	42,7	42,4	41,3	42,9	40,6	42,8
WEIBLICH	1	/	/	40,6	/	41,9	41,2	(38,1)	41,4	40,8	/	40,2	41,3
	2	40,7	40,5	40,4	40,0	40,9	39,3	40,3	41,1	39,7	40,0	39,4	40,3
	3	39,9	40,4	40,2	40,0	40,7	40,1	39,8	40,4	39,7	39,7	40,2	40,5
	ZUS.	40,1	40,4	40,3	40,0	40,8	39,8	39,8	40,6	39,8	39,8	39,7	40,4
A L L E		41,7	42,2	41,8	41,0	42,9	41,7	42,1	41,9	40,8	42,3	40,2	42,2
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	41,4	/	42,4	40,7	42,6	41,5	40,2	/	40,8	41,3
	2	-	-	40,4	/	43,3	40,7	42,2	41,1	40,6	/	40,1	40,9
	3	-	-	40,4	/	42,2	40,3	/	40,7	(34,7)	/	(38,9)	40,6
	ZUS.	-	-	40,9	/	42,5	40,7	42,5	41,3	40,3	/	40,6	41,1
WEIBLICH	1	-	-	(40,6)	/	/	(40,2)	40,5	39,8	(40,0)	/	40,7	40,2
	2	-	-	40,4	/	40,5	39,6	40,3	40,2	39,7	/	40,0	39,8
	3	-	-	39,8	/	40,6	38,6	40,4	40,5	35,8	/	38,5	39,8
	ZUS.	-	-	39,9	/	40,6	39,2	40,4	40,3	39,5	/	39,6	39,8
A L L E		-	-	40,5	/	41,7	40,1	42,0	40,9	39,9	/	40,2	40,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,0	41,6	42,7	42,0	42,5	42,2	41,9	43,0	41,6	43,4	41,0	42,3
	2	41,8	42,7	42,0	45,4	42,4	42,2	42,2	42,9	41,7	42,5	41,4	42,3
	3	41,0	41,1	41,9	44,7	42,1	41,8	41,3	42,2	41,4	41,5	41,8	41,9
	ZUS.	41,8	41,9	42,4	43,4	42,4	42,1	41,9	42,9	41,6	42,7	41,2	42,3
WEIBLICH	1	39,5	40,4	40,1	(39,9)	39,7	40,0	39,8	40,4	39,8	40,0	39,4	39,9
	2	40,0	39,8	40,0	40,1	39,4	39,7	39,6	40,3	39,8	39,5	39,9	39,8
	3	39,8	40,2	39,9	39,9	39,6	39,7	39,7	40,4	40,0	39,0	40,2	39,9
	ZUS.	39,9	40,1	40,0	40,1	39,5	39,7	39,7	40,3	39,8	39,3	39,8	39,9
A L L E		41,2	41,4	41,4	42,1	41,3	41,2	41,0	41,7	40,7	41,3	40,7	41,2
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,4	40,4	41,3	-	43,0	42,3	42,6	42,7	41,5	41,3	41,6	41,9
	2	41,5	40,3	40,3	-	43,4	41,4	42,7	42,9	42,0	42,0	38,9	42,2
	3	40,2	(40,1)	40,0	-	42,5	41,7	39,5	44,5	41,5	41,4	43,4	41,6
	ZUS.	41,2	40,3	40,5	-	43,0	41,8	42,2	43,2	41,7	41,5	40,5	41,9
WEIBLICH	1	(41,4)	(40,3)	(39,9)	-	/	/	39,5	(39,8)	40,5	/	(39,9)	40,0
	2	39,8	40,4	38,3	-	40,7	39,7	38,4	40,7	40,2	37,3	39,7	39,8
	3	39,6	40,4	39,8	-	40,5	40,2	39,3	41,3	40,2	38,6	40,4	40,0
	ZUS.	39,7	40,4	38,7	-	40,5	40,0	38,9	41,1	40,2	38,5	40,0	40,0
A L L E		40,7	40,3	39,7	-	42,4	41,0	41,1	42,4	40,9	40,5	40,3	41,1
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,8	-	42,5	/	42,5	41,7	41,7	42,3	41,3	42,6	41,3	42,1
	2	42,1	-	42,1	/	41,2	44,1	41,3	42,1	41,0	42,9	42,7	41,5
	3	(46,6)	-	41,3	/	40,7	40,9	41,0	41,2	40,8	41,1	41,4	40,9
	ZUS.	42,1	-	42,2	/	41,7	42,4	41,4	42,0	41,1	42,3	41,8	41,6
WEIBLICH	1	/	-	(41,6)	/	40,5	(40,5)	/	39,9	(41,7)	/	/	40,6
	2	40,7	-	40,2	/	40,3	41,1	40,2	40,6	40,2	(41,2)	40,3	40,4
	3	40,8	-	40,5	/	40,3	40,4	39,3	40,5	40,0	41,1	41,2	40,2
	ZUS.	40,9	-	40,4	/	40,3	40,7	39,6	40,5	40,0	41,1	40,8	40,2
A L L E		42,0	-	41,9	/	41,6	41,9	41,2	41,7	40,8	42,0	41,5	41,4
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,0	40,9	43,1	41,3	42,1	42,4	41,2	43,4	41,7	44,3	40,9	42,4
	2	40,8	(40,3)	41,3	(40,7)	40,9	42,6	42,3	42,6	41,7	42,8	41,2	41,7
	3	40,3	39,9	41,7	(40,2)	40,5	40,7	42,5	41,4	40,7	41,3	(40,7)	40,9
	ZUS.	41,2	40,5	42,5	41,1	41,6	42,2	41,7	42,8	41,6	43,9	41,0	42,0
WEIBLICH	1	/	/	38,1	/	39,1	41,9	40,8	40,2	40,0	/	/	39,7
	2	40,3	/	39,8	39,9	39,3	40,7	40,4	40,5	39,9	(39,4)	39,6	39,9
	3	39,7	40,1	39,6	/	38,7	40,9	39,3	40,4	39,6	40,3	(41,0)	39,8
	ZUS.	39,9	40,1	39,7	39,9	39,1	40,9	39,9	40,5	39,8	40,3	40,3	39,9
A L L E		41,1	40,4	42,0	40,9	41,3	42,0	41,4	42,3	41,1	43,6	40,9	41,6

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	MESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET

## MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(40,9)	-	42,5	/	43,1	41,1	40,1	41,1	41,9	-	40,8	41,5
	2	(40,1)	-	41,0	/	43,1	40,5	39,9	40,2	41,0	-	(40,1)	40,7
	3	(40,0)	-	39,5	/	41,7	40,3	(41,7)	40,1	41,0	-	(40,2)	40,8
	ZUS.	40,3	-	42,0	/	42,8	40,8	40,2	40,7	41,3	-	40,6	41,1
WEIBLICH	1	/	-	/	/	40,2	40,9	/	38,9	39,2	-	/	39,3
	2	39,7	-	39,4	/	40,5	39,9	(39,6)	39,9	40,1	-	39,9	40,0
	3	(39,6)	-	37,4	/	40,3	40,3	39,4	40,0	40,4	-	39,8	40,0
	ZUS.	39,8	-	38,2	/	40,3	40,3	39,4	39,8	40,2	-	39,9	40,0
A L L E		39,9	-	40,7	/	41,9	40,7	39,9	40,3	40,7	-	40,3	40,6

## PAPIER- UND PAPPERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,3	43,7	42,9	41,4	43,1	42,5	45,2	44,2	42,3	41,0	41,5	43,1
	2	43,0	42,6	43,2	(40,5)	43,5	42,0	43,2	44,7	41,6	(41,8)	41,2	43,0
	3	41,6	41,9	42,3	40,6	41,7	41,7	42,1	44,7	42,2	(40,2)	(42,2)	42,7
	ZUS.	42,7	42,5	42,9	41,0	43,0	42,1	43,4	44,5	42,0	41,1	41,4	43,0
WEIBLICH	1	39,4	/	40,7	/	38,6	40,0	/	40,2	41,0	/	(40,8)	39,8
	2	40,1	40,0	39,8	40,2	39,4	39,8	40,5	41,1	40,6	39,9	40,0	40,1
	3	40,0	40,0	40,5	(40,4)	39,3	38,6	40,1	40,5	40,4	(38,5)	(39,0)	40,0
	ZUS.	40,0	40,0	40,1	40,2	39,4	39,3	40,4	40,7	40,5	39,4	39,9	40,1
A L L E		41,5	41,4	41,9	40,7	41,6	41,3	42,2	42,9	41,5	40,2	40,8	41,9

## DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie

MAENNLICH	1	41,7	41,6	42,0	41,1	42,5	42,0	42,1	42,6	42,1	45,1	40,9	42,2
	2	41,7	43,4	43,2	41,2	42,6	43,1	43,5	43,1	43,4	44,3	40,7	42,9
	3	40,5	40,5	42,4	41,0	42,8	43,0	42,8	42,7	42,6	43,9	42,2	42,6
	ZUS.	41,6	42,0	42,2	41,1	42,5	42,4	42,5	42,7	42,4	44,8	40,9	42,4
WEIBLICH	1	39,6	40,2	40,6	(40,0)	41,6	40,7	40,4	41,6	40,6	(42,0)	(39,9)	40,9
	2	40,3	40,0	40,5	40,3	40,3	40,1	40,8	40,8	40,6	40,2	40,1	40,5
	3	40,4	40,5	40,4	/	39,8	40,3	40,2	40,6	40,6	40,1	40,7	40,4
	ZUS.	40,2	40,1	40,5	40,2	40,4	40,2	40,6	40,8	40,6	40,3	40,2	40,5
A L L E		41,4	41,7	41,9	41,0	42,1	42,0	42,0	42,4	42,0	43,6	40,8	42,0

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,2	42,1	43,0	-	43,4	43,3	42,4	41,9	41,3	43,0	41,1	42,4
	2	42,4	41,7	41,5	-	43,2	42,4	42,0	42,4	41,5	44,3	44,6	42,3
	3	41,5	41,7	42,4	-	43,5	42,3	40,6	41,1	40,9	(43,9)	(43,8)	42,5
	ZUS.	41,7	41,9	42,2	-	43,3	42,7	42,0	42,0	41,4	43,7	42,5	42,4
WEIBLICH	1	/	/	40,4	-	40,3	(40,9)	/	40,6	40,6	/	/	40,4
	2	40,3	(40,7)	40,0	-	40,6	40,2	39,7	40,4	40,4	37,0	39,8	40,4
	3	40,0	40,4	40,1	-	40,8	39,5	40,4	40,4	40,0	38,2	40,4	40,4
	ZUS.	40,1	40,5	40,1	-	40,7	40,0	40,3	40,4	40,2	37,7	40,2	40,4
A L L E		41,0	41,4	41,7	-	42,4	42,0	41,7	41,4	41,0	41,2	41,6	41,7

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	46,4	(42,4)	(46,3)	44,0	43,3	/	/	44,5
	2	-	/	-	/	46,4	40,9	40,6	44,7	41,4	/	/	43,6
	3	-	/	-	/	45,2	/	(44,6)	42,0	41,4	/	/	42,6
	ZUS.	-	/	-	/	46,2	41,1	41,8	43,8	42,2	/	/	43,8
WEIBLICH	1	-	/	-	/	40,5	/	/	(40,0)	36,6	/	/	39,3
	2	-	/	-	/	41,6	38,9	(40,1)	40,9	40,2	/	/	40,7
	3	-	/	-	/	40,3	40,4	39,9	40,1	40,5	/	/	40,2
	ZUS.	-	/	-	/	40,7	39,8	40,0	40,3	39,4	/	/	40,2
A L L E		-	/	-	/	44,5	40,6	41,3	42,6	41,4	/	/	42,6

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,6	/	-	/	41,1	41,3	40,1	41,4	40,6	/	-	41,1
	2	/	/	-	/	41,4	39,6	40,4	40,1	40,2	/	-	40,5
	3	(38,7)	/	-	/	(40,7)	36,0	40,2	41,7	40,3	/	-	39,6
	ZUS.	42,9	(39,8)	-	/	41,3	40,2	40,2	41,1	40,4	/	-	40,7
WEIBLICH	1	40,6	/	-	/	37,6	40,7	39,6	(38,5)	40,2	/	-	39,4
	2	(39,8)	/	-	/	40,6	39,1	39,0	37,4	39,9	/	-	39,3
	3	(39,3)	/	-	/	39,6	38,9	39,6	39,3	39,9	/	-	39,4
	ZUS.	40,0	/	-	/	39,6	39,2	39,2	38,5	40,0	/	-	39,4
A L L E		41,4	(39,6)	-	/	40,3	39,6	39,5	39,5	40,1	/	-	39,9

3 DURCHSCHNITTLICH BEZALTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORRDM. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHMINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	39,8	/	41,8	41,3	41,2	42,5	39,8	/	-	41,3
	2	-	/	39,2	/	41,4	42,0	41,5	42,5	39,9	40,0	-	41,3
	3	-	/	(39,5)	/	40,9	41,3	40,1	41,4	40,0	(39,4)	-	40,3
	ZUS.	-	/	39,5	/	41,5	41,6	41,1	42,4	39,9	39,8	-	41,2
WEIBLICH	1	-	/	(39,5)	/	39,5	40,3	39,9	40,7	40,2	40,0	-	40,0
	2	-	/	38,2	/	39,8	39,9	39,3	41,0	39,9	40,3	-	39,9
	3	-	/	37,9	/	39,1	39,8	39,8	40,7	39,6	39,6	-	39,9
	ZUS.	-	/	38,2	/	39,5	40,0	39,6	40,9	39,8	40,1	-	39,9
A L L E		-	/	38,7	/	40,3	40,6	40,2	41,4	39,8	40,0	-	40,4
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,3	45,5	42,7	46,4	42,7	41,4	43,3	44,0	41,7	/	41,8	42,8
	2	43,5	46,4	42,2	49,8	43,3	40,8	42,3	43,2	41,5	40,3	41,1	42,7
	3	42,6	(40,5)	41,8	51,4	42,7	45,7	42,6	42,2	42,4	(45,1)	40,9	42,7
	ZUS.	43,6	45,0	42,4	49,2	43,0	41,4	42,7	43,5	41,7	41,4	41,3	42,8
WEIBLICH	1	(40,9)	(43,6)	40,4	/	39,1	38,7	40,3	40,6	39,8	/	38,9	39,8
	2	40,2	43,5	40,3	40,3	39,5	39,5	39,6	40,2	39,8	40,1	40,3	39,9
	3	39,2	40,0	40,0	40,1	39,2	38,1	39,2	40,3	39,8	(40,2)	39,9	39,8
	ZUS.	40,0	41,7	40,2	40,3	39,4	39,3	39,5	40,3	39,8	40,1	40,0	39,9
A L L E		41,6	43,0	41,5	46,4	41,6	40,5	41,1	41,5	40,6	40,4	40,7	41,3
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	43,4	/	42,3	-	42,4	42,7	41,4	/	(43,3)	42,4
	2	/	-	42,7	/	43,1	-	42,1	42,3	41,1	/	41,8	42,4
	3	/	-	41,3	/	41,5	-	45,1	41,7	41,3	/	(42,3)	41,8
	ZUS.	/	-	42,8	/	42,8	-	42,4	42,4	41,2	/	41,9	42,4
WEIBLICH	1	/	-	/	/	38,4	-	/	40,5	40,4	/	/	39,1
	2	/	-	40,2	/	40,1	-	39,7	39,5	39,7	/	42,2	39,9
	3	/	-	39,9	/	38,9	-	38,3	40,3	39,8	/	/	39,7
	ZUS.	/	-	40,2	/	39,8	-	39,5	39,7	39,7	/	42,2	39,8
A L L E		/	-	41,6	/	41,6	-	41,2	40,9	40,4	/	42,0	41,2
WEBEREI													
MAENNLICH	1	43,5	/	42,4	/	42,4	40,9	43,9	42,4	41,1	/	-	41,9
	2	43,7	/	42,0	/	42,5	40,5	41,5	42,3	41,2	40,5	-	42,0
	3	42,5	/	41,7	/	41,6	40,9	41,1	(41,9)	41,9	(45,1)	-	41,6
	ZUS.	43,3	/	42,2	/	42,3	40,7	42,0	42,3	41,2	41,5	-	41,9
WEIBLICH	1	(40,8)	/	40,7	/	39,4	38,3	/	40,2	39,2	/	-	39,4
	2	40,1	/	41,0	/	39,8	39,7	40,7	40,2	39,8	40,1	-	39,9
	3	39,3	/	40,6	/	39,3	39,8	39,4	39,9	39,6	/	-	39,6
	ZUS.	39,9	/	40,8	/	39,6	39,6	40,0	40,1	39,6	40,1	-	39,8
A L L E		41,5	/	41,7	/	41,3	40,4	41,3	41,0	40,4	40,5	-	41,0
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,6	/	42,6	/	42,0	41,9	43,1	41,6	40,6	39,8	40,1	41,4
	2	41,1	/	43,6	(44,5)	42,3	43,0	48,9	43,9	41,9	(41,8)	(45,4)	43,0
	3	(40,3)	/	42,0	/	43,9	42,7	(40,4)	40,8	40,9	(40,6)	40,5	42,2
	ZUS.	41,6	(39,9)	42,9	(44,4)	42,4	42,4	45,1	42,2	41,0	40,3	41,7	42,0
WEIBLICH	1	39,1	(40,3)	40,0	/	39,9	39,8	39,2	40,3	39,6	39,9	39,4	39,8
	2	39,4	(36,3)	39,9	40,0	38,9	39,5	39,9	40,0	39,4	39,5	39,3	39,4
	3	39,4	/	40,0	(39,1)	38,5	40,0	39,4	40,4	39,6	39,5	39,3	39,5
	ZUS.	39,3	37,9	39,9	39,9	39,0	39,6	39,7	40,1	39,4	39,6	39,4	39,5
A L L E		39,5	38,1	40,4	40,3	39,4	39,9	40,2	40,5	39,6	39,7	39,8	39,8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,7	43,4	44,4	44,2	44,7	44,2	45,4	44,0	44,1	44,5	41,7	44,3
	2	43,4	42,5	45,7	42,4	44,6	43,1	45,0	43,9	46,3	42,3	40,8	44,4
	3	44,5	43,0	43,9	42,1	44,1	42,9	42,3	42,6	44,3	42,6	41,1	43,5
	ZUS.	44,8	43,0	44,7	43,1	44,6	43,7	44,7	43,8	44,6	43,8	41,3	44,2
WEIBLICH	1	41,2	42,3	41,6	40,4	41,4	41,2	42,0	40,7	41,0	/	40,9	41,2
	2	40,9	40,5	41,8	42,3	40,9	40,9	40,0	40,7	41,0	40,5	40,0	40,9
	3	40,9	41,1	41,0	40,7	40,4	40,1	39,4	40,7	41,0	39,9	40,2	40,6
	ZUS.	40,9	41,1	41,2	41,1	40,5	40,1	39,6	40,7	41,0	39,9	40,1	40,7
A L L E		43,3	42,4	43,7	42,3	43,3	42,7	43,5	43,0	43,7	42,3	40,9	43,1

## 3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NÖRDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	44,2	40,6	45,7	(44,6)	47,0	42,2	45,8	45,4	48,5	-	42,2	45,1
	2	42,5	/	47,7	42,7	42,2	43,5	(47,9)	53,4	45,7	-	40,4	43,4
	3	44,7	42,6	44,0	(41,3)	46,1	47,7	(44,9)	52,8	51,6	-	41,5	46,6
	ZUS.	44,2	41,3	45,7	42,9	44,8	44,0	46,4	48,0	49,3	-	41,3	45,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	43,8
	2	/	/	(42,6)	/	39,2	(40,4)	/	/	/	-	(41,2)	39,9
	3	40,4	40,3	42,0	/	40,6	43,5	(38,2)	42,9	43,4	-	39,9	41,4
	ZUS.	40,4	40,3	42,4	/	40,2	43,2	(39,4)	42,7	43,5	-	40,2	41,2
A L L E		43,3	41,0	44,9	42,5	43,6	43,9	44,4	46,8	48,4	-	41,2	44,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,5	(44,4)	45,3	/	48,3	45,9	45,6	45,9	44,7	-	/	46,6
	2	41,6	(44,8)	48,0	/	43,9	47,0	54,5	47,0	44,3	-	/	46,0
	3	(40,9)	42,3	44,4	/	44,4	43,9	41,8	43,1	41,4	-	/	43,4
	ZUS.	45,4	43,3	46,1	/	45,6	45,9	47,0	45,9	43,8	-	/	45,6
WEIBLICH	1	/	(41,8)	(41,0)	/	(41,3)	/	/	(42,6)	/	-	/	41,5
	2	40,6	(40,9)	41,0	/	39,8	(41,2)	(41,8)	40,6	40,3	-	/	40,4
	3	40,1	40,7	40,4	/	40,2	40,0	36,5	39,6	39,6	-	(39,7)	39,7
	ZUS.	40,2	40,8	40,5	/	40,1	40,1	36,9	40,3	39,7	-	(39,7)	39,9
A L L E		42,9	41,9	43,8	/	43,3	43,1	42,6	43,4	41,7	-	(39,8)	43,0
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHELMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	43,9	47,7	44,6	-	46,0	43,9	44,1	46,1	44,1	44,6	42,3	45,0
	2	43,0	45,0	45,6	-	45,7	44,8	49,2	46,0	46,8	43,7	41,9	45,3
	3	45,1	44,9	43,3	-	43,1	46,3	(36,9)	44,8	43,4	44,2	44,4	43,6
	ZUS.	43,8	46,8	44,4	-	45,5	44,9	46,9	46,0	44,4	44,3	43,0	44,8
WEIBLICH	1	(42,8)	/	(39,9)	-	41,3	/	/	(45,0)	/	/	/	41,9
	2	41,1	/	41,1	-	42,3	39,8	39,2	42,0	(45,5)	40,9	40,9	41,8
	3	40,9	42,8	41,1	-	40,1	42,6	(41,1)	41,5	41,7	41,3	41,0	40,9
	ZUS.	41,0	42,9	41,1	-	41,0	42,0	39,4	41,8	42,1	41,2	40,9	41,2
A L L E		42,6	45,3	43,2	-	43,7	43,8	44,5	44,6	43,7	43,4	42,2	43,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,7	46,3	45,7	-	(44,4)	-	/	/	-	/	/	47,8
	2	50,5	45,3	47,1	-	49,7	-	/	/	-	/	/	47,4
	3	47,5	49,2	47,3	-	(42,2)	-	/	/	-	/	/	46,7
	ZUS.	49,0	47,3	47,1	-	46,2	-	/	/	-	/	/	47,1
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	41,1
	2	42,4	/	46,3	-	41,1	-	/	/	-	/	/	43,7
	3	42,4	43,0	44,1	-	40,3	-	/	/	-	/	(47,0)	42,4
	ZUS.	42,4	42,9	44,8	-	40,4	-	/	/	-	/	(44,6)	42,7
A L L E		44,3	44,4	45,8	-	41,3	-	/	/	-	/	(44,5)	44,2
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	40,7	42,2	42,1	-	42,4	43,1	43,0	43,0	42,7	44,0	40,9	42,7
	2	/	44,0	41,3	-	43,4	43,5	43,2	43,4	41,8	43,1	40,5	42,5
	3	40,2	40,7	40,9	-	41,6	41,8	42,6	42,0	42,0	41,8	40,5	41,5
	ZUS.	40,7	41,9	42,0	-	42,4	42,8	43,0	42,9	42,6	43,7	40,7	42,5
WEIBLICH	1	/	/	(40,0)	-	40,0	(42,0)	/	/	/	/	/	40,6
	2	/	/	/	-	38,4	/	/	/	(40,2)	/	/	39,3
	3	(40,0)	42,1	40,2	-	39,2	40,6	(40,5)	40,5	40,3	40,9	40,1	40,1
	ZUS.	(40,3)	41,9	40,1	-	39,1	40,9	(40,5)	40,4	40,3	41,2	40,2	40,0
A L L E		40,7	41,9	41,9	-	42,2	42,7	42,9	42,9	42,5	43,6	40,6	42,4
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,2	-	-	42,1	42,5	42,3	40,9	40,7	-	40,1	40,7
	2	-	40,2	-	-	42,5	(41,7)	40,7	40,3	40,8	-	40,3	40,5
	3	-	40,2	-	-	40,5	39,7	(41,7)	39,7	40,5	-	40,1	40,2
	ZUS.	-	40,2	-	-	41,4	40,9	41,4	40,3	40,7	-	40,1	40,5
WEIBLICH	1	-	/	-	-	40,3	/	/	(39,6)	/	-	(40,1)	40,0
	2	-	40,2	-	-	40,0	39,5	40,1	39,9	40,0	-	39,9	39,9
	3	-	40,2	-	-	40,1	38,9	39,5	39,7	40,3	-	40,0	39,9
	ZUS.	-	40,2	-	-	40,0	39,0	39,8	39,7	40,2	-	39,9	39,9
A L L E		-	40,2	-	-	40,4	39,3	40,6	39,9	40,4	-	40,0	40,2

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	-	-	42,1	42,5	-	40,8	/	/	-	41,8
	2	/	/	-	-	(43,1)	/	-	/	/	/	-	41,8
	3	/	/	-	-	40,6	39,7	-	40,3	/	/	-	40,7
	ZUS.	/	/	-	-	41,4	40,9	-	40,6	/	/	-	41,3
WEIBLICH	1	/	/	-	-	40,3	/	-	(39,6)	/	/	-	39,9
	2	/	/	-	-	40,0	39,5	-	39,9	(39,8)	/	-	39,9
	3	/	/	-	-	40,0	38,9	-	40,1	/	/	-	39,8
	ZUS.	/	/	-	-	40,0	38,9	-	40,0	(39,8)	/	-	39,8
A L L E	/	/	-	-	40,4	39,3	-	40,1	40,7	/	-	40,1	
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,2	-	-	(41,8)	-	42,1	41,0	40,7	-	40,1	40,5
	2	-	40,2	-	-	(42,1)	-	40,8	40,2	40,8	-	40,3	40,4
	3	-	40,2	-	-	/	-	(41,7)	39,3	40,4	-	40,1	40,0
	ZUS.	-	40,2	-	-	41,4	-	41,4	40,2	40,6	-	40,1	40,4
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(40,1)	40,1
	2	-	40,2	-	-	40,0	-	40,1	/	40,0	-	39,9	40,0
	3	-	40,2	-	-	40,4	-	39,5	39,2	40,3	-	40,1	40,0
	ZUS.	-	40,2	-	-	40,3	-	39,8	39,2	40,2	-	39,9	40,0
A L L E	-	40,2	-	-	40,7	-	40,6	39,7	40,4	-	40,0	40,2	
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	40,4	42,2	40,2	41,4	31,3	40,9	40,5	40,4	39,6	42,1	41,1	37,9
	2	38,4	42,0	39,6	41,0	31,1	40,6	41,1	39,0	39,1	40,8	41,1	36,5
	3	39,1	41,5	39,4	40,3	30,0	40,3	40,1	40,4	38,7	39,6	39,1	36,5
	ZUS.	40,0	42,1	40,0	41,1	31,1	40,8	40,6	40,0	39,4	41,3	40,7	37,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3	/	/	/	/	(40,1)	/	/	/	/	/	(41,0)	40,6
	ZUS.	/	/	/	/	(39,9)	/	/	/	/	/	(41,0)	40,4
A L L E	40,0	42,1	40,0	41,1	31,1	40,8	40,6	40,0	39,4	41,3	40,7	37,4	

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	14,07	15,68	14,14	14,23	14,41	14,22	13,94	14,42	13,47	13,94	14,56	14,21
	2	12,50	13,69	12,72	12,97	13,07	12,78	12,64	12,93	12,05	12,56	12,49	12,78
	3	11,27	12,58	11,22	11,54	11,63	11,39	10,86	11,83	10,84	11,34	11,45	11,51
	ZUS.	13,41	15,09	13,52	13,72	13,58	13,56	13,20	13,61	12,77	13,29	13,68	13,46
WEIBLICH	1	10,95	12,54	11,43	11,52	10,41	11,56	10,45	11,35	10,23	9,99	10,72	10,73
	2	9,93	11,01	10,39	9,50	9,93	10,10	9,66	10,29	9,53	9,52	10,19	9,94
	3	9,11	9,67	9,49	9,31	9,45	9,44	9,10	10,03	9,06	9,38	9,81	9,55
	ZUS.	9,50	10,45	10,04	9,46	9,71	9,93	9,44	10,17	9,42	9,47	10,01	9,79
A L L E		12,64	14,43	12,90	13,08	13,01	12,89	12,48	12,74	11,83	12,86	12,61	12,72
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	14,07	15,45	14,24	14,14	14,42	14,30	14,06	14,49	13,49	13,99	14,25	14,25
	2	12,48	13,50	12,76	12,89	13,07	12,80	12,47	12,97	12,05	12,59	12,32	12,79
	3	11,30	12,36	11,19	11,41	11,63	11,33	10,81	11,89	10,80	11,46	11,06	11,51
	ZUS.	13,38	14,85	13,58	13,67	13,57	13,62	13,27	13,67	12,77	13,35	13,42	13,47
WEIBLICH	1	10,95	12,54	11,43	11,52	10,41	11,56	10,45	11,35	10,23	9,99	10,72	10,73
	2	9,93	11,01	10,39	9,50	9,93	10,10	9,66	10,29	9,53	9,52	10,19	9,94
	3	9,11	9,67	9,49	9,31	9,45	9,44	9,10	10,03	9,06	9,38	9,81	9,55
	ZUS.	9,50	10,45	10,04	9,46	9,71	9,93	9,44	10,17	9,42	9,47	10,01	9,79
A L L E		12,55	14,14	12,88	12,96	12,97	12,85	12,44	12,74	11,75	12,89	12,35	12,67
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	14,07	15,68	14,13	14,23	14,32	14,23	13,94	14,42	13,47	13,80	14,56	14,17
	2	12,50	13,69	12,73	12,97	13,08	12,78	12,64	12,93	12,05	12,69	12,49	12,78
	3	11,27	12,58	11,20	11,54	11,71	11,39	10,86	11,83	10,83	11,57	11,45	11,54
	ZUS.	13,41	15,09	13,51	13,72	13,51	13,56	13,20	13,61	12,77	13,24	13,68	13,43
WEIBLICH	1	10,95	12,54	11,43	11,52	10,41	11,56	10,45	11,35	10,23	9,99	10,72	10,73
	2	9,93	11,01	10,39	9,50	9,93	10,10	9,66	10,29	9,53	9,52	10,19	9,94
	3	9,11	9,67	9,49	9,31	9,45	9,44	9,10	10,03	9,06	9,38	9,81	9,55
	ZUS.	9,50	10,45	10,04	9,46	9,71	9,93	9,44	10,17	9,42	9,47	10,01	9,79
A L L E		12,64	14,43	12,88	13,08	12,90	12,88	12,48	12,73	11,83	12,74	12,61	12,67
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,95	15,43	14,20	14,06	14,23	14,29	14,01	14,45	13,41	13,76	14,12	14,14
	2	12,43	13,50	12,77	12,89	13,06	12,80	12,67	12,98	12,05	12,71	12,15	12,77
	3	11,21	12,36	11,16	11,41	11,71	11,33	10,81	11,89	10,79	11,76	11,06	11,55
	ZUS.	13,26	14,82	13,54	13,59	13,43	13,58	13,22	13,63	12,70	13,24	13,27	13,39
WEIBLICH	1	10,93	12,52	11,41	11,46	10,41	11,55	10,44	11,34	10,21	9,99	10,70	10,71
	2	9,93	11,01	10,39	9,49	9,93	10,10	9,66	10,29	9,53	9,51	10,18	9,93
	3	9,09	9,64	9,49	9,31	9,45	9,43	9,09	10,03	9,05	9,37	9,80	9,54
	ZUS.	9,48	10,44	10,04	9,45	9,71	9,93	9,43	10,17	9,41	9,47	10,01	9,79
A L L E		12,40	14,08	12,81	12,87	12,77	12,80	12,38	12,69	11,68	12,68	12,19	12,56
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,91	15,42	14,22	14,06	14,22	14,32	14,07	14,46	13,44	13,77	14,12	14,16
	2	12,35	13,49	12,73	12,88	13,05	12,79	12,67	12,99	12,02	12,73	12,10	12,77
	3	11,10	12,23	11,09	11,41	11,70	11,30	10,73	11,90	10,74	11,79	10,83	11,54
	ZUS.	13,22	14,81	13,54	13,59	13,43	13,60	13,26	13,65	12,72	13,26	13,26	13,40
WEIBLICH	1	10,93	12,52	11,37	11,46	10,40	11,55	10,44	11,34	10,21	9,99	10,70	10,71
	2	9,93	11,01	10,38	9,49	9,93	10,10	9,65	10,29	9,52	9,51	10,18	9,93
	3	9,09	9,64	9,49	9,31	9,45	9,43	9,09	10,03	9,05	9,37	9,80	9,54
	ZUS.	9,48	10,44	10,04	9,45	9,71	9,93	9,43	10,17	9,41	9,47	10,01	9,79
A L L E		12,34	14,07	12,79	12,86	12,75	12,79	12,37	12,69	11,65	12,69	12,16	12,54
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	13,94	15,67	14,11	14,17	14,23	14,23	13,93	14,39	13,42	13,73	14,48	14,13
	2	12,39	13,69	12,69	12,97	13,05	12,77	12,64	12,95	12,03	12,68	12,30	12,76
	3	11,09	12,49	11,14	11,54	11,69	11,38	10,80	11,85	10,80	11,58	11,30	11,53
	ZUS.	13,27	15,07	13,48	13,66	13,44	13,55	13,19	13,59	12,73	13,18	13,56	13,39
WEIBLICH	1	10,93	12,52	11,37	11,46	10,40	11,55	10,44	11,34	10,21	9,99	10,70	10,71
	2	9,93	11,01	10,38	9,49	9,93	10,10	9,65	10,29	9,52	9,51	10,18	9,93
	3	9,09	9,64	9,49	9,31	9,45	9,43	9,09	10,03	9,05	9,37	9,80	9,54
	ZUS.	9,48	10,44	10,04	9,45	9,71	9,93	9,43	10,17	9,41	9,47	10,01	9,79
A L L E		12,46	14,39	12,82	13,00	12,81	12,84	12,42	12,69	11,75	12,68	12,45	12,60

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	15,26	15,72	14,99	15,25	15,99	14,86	15,09	15,55	14,94	15,76	15,47	15,42
	2	13,55	13,56	13,37	13,03	15,16	13,35	13,20	12,71	12,62	14,27	14,52	14,03
	3	13,30	(11,25)	12,30	/	12,68	11,85	12,23	/	(10,94)	(12,54)	(10,87)	12,58
	ZUS.	14,91	15,40	14,80	15,14	15,85	14,77	14,99	15,38	14,73	15,49	15,20	15,25
WEIBLICH	1	/	12,92	12,70	(12,49)	12,33	12,70	(11,97)	12,86	12,40	/	/	12,57
	2	(10,68)	11,22	11,13	(11,37)	11,23	11,51	9,84	11,46	10,92	/	11,08	11,01
	3	11,18	11,00	10,49	9,93	10,67	10,88	10,71	10,17	10,34	(10,91)	10,54	10,56
	ZUS.	11,17	11,36	11,16	10,83	11,00	11,43	10,41	10,92	10,85	11,04	10,81	10,96
A L L E		14,81	15,21	14,73	14,99	15,76	14,69	14,79	15,24	14,58	15,42	15,00	15,13
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	16,38	-	15,40	15,44	16,92	15,47	15,65	16,64	15,18	-	-	16,03
	2	(12,56)	-	13,81	13,42	16,01	14,87	13,39	13,58	12,94	-	-	14,89
	3	/	-	12,84	/	12,95	(12,29)	(12,52)	/	/	-	-	12,57
	ZUS.	16,23	-	15,18	15,35	16,73	15,42	15,54	16,45	14,99	-	-	15,88
WEIBLICH	1	/	-	(12,91)	(12,69)	(13,27)	12,77	(12,54)	(13,24)	12,40	-	-	12,73
	2	(11,60)	-	(11,34)	(11,19)	11,76	11,67	9,92	12,44	10,97	-	-	11,35
	3	(10,52)	-	10,51	(9,63)	10,77	11,22	10,61	10,58	10,33	-	-	10,55
	ZUS.	11,36	-	11,13	10,87	11,13	11,83	10,60	11,39	10,86	-	-	11,06
A L L E		16,10	-	15,10	15,22	16,60	15,31	15,32	16,32	14,82	-	-	15,73
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,29	/	15,07	13,76	/	13,78	13,48	14,47	/	14,89
	2	/	/	12,44	/	12,94	12,63	/	11,92	12,97	11,87	/	12,78
	3	/	/	12,04	/	10,18	10,88	/	11,77	13,12	9,16	/	10,27
	ZUS.	/	/	13,77	/	14,19	13,54	/	13,17	13,31	13,53	/	14,06
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	14,96	/	/	/	/	14,47	/	14,89
	2	/	/	/	/	12,58	/	/	/	/	11,87	/	12,47
	3	/	/	/	/	9,82	/	/	/	/	9,16	/	9,76
	ZUS.	/	/	/	/	14,02	/	/	/	/	13,53	/	13,96
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,80	/	16,51	14,39	/	/	14,12	/	/	15,91
	2	/	/	13,48	/	15,17	12,43	/	/	13,77	/	/	14,80
	3	/	/	12,97	/	13,80	/	/	/	13,54	/	/	13,60
	ZUS.	/	/	13,56	/	15,82	14,07	/	/	13,91	/	/	15,33
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,24	/	-	-	/	/	13,40	/	/	13,57
	2	/	/	11,09	/	-	-	/	/	(10,52)	/	/	11,44
	3	/	/	10,97	/	-	-	/	/	/	/	/	11,05
	ZUS.	/	/	12,67	/	-	-	/	/	13,18	/	/	13,06
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,63	/	-	-	/	/	13,40	/	/	13,84
	2	/	/	11,42	/	-	-	/	/	(10,52)	/	/	11,48
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	11,40
	ZUS.	/	/	14,22	/	-	-	/	/	13,18	/	/	13,44
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	13,70	/	-	13,52	/	13,86	12,54	/	/	13,70
	2	/	/	12,19	/	-	12,63	/	11,85	11,19	/	/	12,23
	3	/	/	11,42	/	-	10,91	/	/	/	/	/	11,26
	ZUS.	/	/	13,36	/	-	13,35	/	13,31	12,17	/	/	13,41
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	15,22	/	-	-	/	13,46	13,13	/	/	15,02
	2	/	/	12,16	/	-	-	/	(12,19)	10,68	/	/	12,13
	3	/	/	11,54	/	-	-	/	11,85	(9,82)	/	/	11,45
	ZUS.	/	/	14,57	/	-	-	/	12,79	12,65	/	/	14,37
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	14,70	16,06	14,05	15,04	14,46	14,66	14,82	14,22	13,35	13,81	14,24	14,33
	2	12,95	14,05	13,17	13,45	13,65	13,47	13,39	12,86	12,65	12,58	12,66	13,32
	3	12,12	14,05	12,03	11,63	12,44	11,95	11,52	11,84	11,37	11,12	11,91	12,17
	ZUS.	13,61	15,08	13,51	14,07	13,78	13,87	14,03	13,34	12,80	13,22	13,23	13,62
WEIBLICH	1	(11,85)	12,73	12,44	/	10,42	12,35	13,10	12,14	10,98	/	(11,75)	11,49
	2	10,51	12,56	10,59	(9,74)	10,87	11,29	11,21	10,93	10,07	10,50	10,52	10,87
	3	10,15	11,18	10,55	8,77	9,98	10,30	9,66	9,72	9,43	10,25	9,98	10,02
	ZUS.	10,31	11,90	10,61	9,19	10,43	10,89	10,87	10,28	9,81	10,32	10,30	10,48
A L L E		13,15	14,42	13,16	14,02	13,53	13,40	13,75	12,88	12,42	13,14	12,49	13,29

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNlich	1	14,71	16,24	13,60	13,83	14,40	13,20	12,93	13,79	12,75	12,72	14,77	13,59
	2	13,44	14,14	13,38	13,29	13,38	13,12	12,61	12,52	12,44	11,83	13,92	12,95
	3	12,75	15,46	12,62	/	12,44	11,81	11,62	11,34	11,22	10,90	13,19	11,89
	ZUS.	13,96	15,70	13,42	13,44	13,71	13,03	12,62	12,85	12,42	11,94	13,98	13,10
WEIBlich	1	/	/	14,47	/	/	/	(10,61)	/	/	/	/	13,89
	2	/	/	11,40	/	11,39	11,44	(11,14)	10,47	11,49	/	(11,43)	11,35
	3	/	/	10,17	/	10,88	9,89	10,40	10,29	9,41	/	10,60	9,94
	ZUS.	/	/	11,81	/	11,31	10,82	10,50	10,35	10,31	/	10,83	10,63
A L L E		13,94	15,67	13,40	13,44	13,68	13,01	12,60	12,81	12,34	11,93	13,89	13,06
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	13,85	13,73	14,47	-	14,01	13,65	13,53	14,60	13,01	13,87	14,86	14,03
	2	12,66	11,98	13,51	-	13,27	12,89	12,63	13,49	12,83	12,66	12,32	13,18
	3	12,45	(10,47)	12,71	-	12,45	13,19	11,93	12,08	11,69	11,17	(8,72)	12,43
	ZUS.	13,27	12,52	13,90	-	13,38	13,19	13,04	14,01	12,82	13,33	14,37	13,42
WEIBlich	1	/	/	(11,62)	-	10,98	/	(10,07)	11,64	/	/	/	11,15
	2	10,88	(8,37)	10,50	-	10,45	10,54	9,65	11,23	10,50	10,41	/	10,49
	3	(8,64)	/	10,42	-	9,80	9,14	9,06	9,81	8,80	8,88	/	9,74
	ZUS.	10,24	(8,37)	10,49	-	10,05	10,32	9,37	10,68	10,07	9,37	(9,06)	10,10
A L L E		13,17	12,15	13,81	-	13,27	12,98	12,89	13,80	12,67	13,29	14,26	13,30
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	-	/	-	-	14,06	-	13,41	-	12,69	13,92	-	14,10
	2	-	/	-	-	13,37	-	12,75	-	12,57	12,68	-	13,31
	3	-	/	-	-	12,64	-	12,65	-	(10,10)	11,29	-	12,69
	ZUS.	-	/	-	-	13,55	-	13,16	-	12,59	13,39	-	13,59
WEIBlich	1	-	/	-	-	11,28	-	(10,60)	-	/	/	-	11,27
	2	-	/	-	-	10,66	-	/	-	(10,35)	10,64	-	10,66
	3	-	/	-	-	9,37	-	8,42	-	9,38	8,88	-	9,33
	ZUS.	-	/	-	-	9,95	-	9,02	-	9,57	9,21	-	9,89
A L L E		-	/	-	-	13,47	-	13,09	-	12,53	13,35	-	13,52
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	14,37	13,89	-	/	13,97	13,52	13,84	14,37	13,24	13,50	14,67	13,90
	2	13,04	(11,80)	-	/	13,16	12,84	12,99	13,40	13,18	12,40	14,08	13,05
	3	10,56	(10,47)	-	/	12,38	11,09	11,60	12,14	11,92	/	/	12,25
	ZUS.	13,70	12,67	-	/	13,19	13,00	13,28	13,88	13,06	12,91	14,36	13,24
WEIBlich	1	/	/	-	/	/	/	/	11,75	/	/	/	11,60
	2	(11,37)	/	-	/	11,13	10,99	11,73	11,65	10,56	(9,92)	/	11,00
	3	/	/	-	/	10,31	8,51	9,94	9,91	(8,35)	/	/	10,16
	ZUS.	(10,83)	/	-	/	10,48	10,82	10,70	11,03	10,27	9,84	/	10,59
A L L E		13,64	12,67	-	/	13,03	12,86	13,22	13,71	12,95	12,87	14,36	13,10
ZIEHREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	14,56	-	-	-	13,70	12,85	13,01	15,07	13,10	13,48	-	13,85
	2	13,58	-	-	-	12,98	11,94	11,39	13,70	12,74	12,99	-	12,86
	3	13,99	-	-	-	12,15	10,74	9,54	12,00	(9,32)	8,04	-	12,08
	ZUS.	13,87	-	-	-	12,91	12,12	11,92	14,28	12,74	13,10	-	12,93
WEIBlich	1	/	-	-	-	(9,84)	/	/	11,41	/	/	-	10,37
	2	(10,90)	-	-	-	9,71	9,20	8,94	10,25	10,47	(10,61)	-	9,77
	3	/	-	-	-	9,76	9,35	8,80	9,70	8,49	/	-	9,78
	ZUS.	(10,39)	-	-	-	9,75	9,24	8,86	10,11	10,09	(10,37)	-	9,79
A L L E		13,59	-	-	-	12,75	11,35	11,48	13,99	12,13	13,06	-	12,72
NE-METALLERZUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	14,04	15,41	13,31	/	13,95	13,54	13,68	14,35	14,38	13,66	14,23	14,02
	2	12,01	15,29	12,99	/	13,22	12,27	12,04	12,75	12,86	11,10	12,91	13,08
	3	11,71	14,52	10,88	/	12,52	10,85	10,42	12,45	10,91	10,66	10,74	12,37
	ZUS.	13,20	15,17	13,02	/	13,32	13,01	12,99	13,56	13,29	12,55	13,27	13,36
WEIBlich	1	/	(12,49)	/	/	10,47	10,16	/	12,30	/	/	/	11,04
	2	/	(12,79)	11,05	/	9,94	10,53	(10,68)	10,95	9,91	/	9,83	10,20
	3	10,32	10,64	9,74	/	10,17	10,08	8,78	10,03	10,03	/	10,56	10,11
	ZUS.	10,45	11,26	10,42	/	10,10	10,27	9,50	10,49	9,94	/	10,24	10,19
A L L E		12,76	15,01	12,90	/	13,02	12,54	12,84	13,21	12,76	12,55	12,87	13,03

1) EISEN- UND STAHLERZUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).



4 RUFCH-SCHMITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DR											
		JANUAR 1980											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	MESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	13,77	13,56	13,22	/	13,19	13,48	13,30	14,84	13,31	-	13,79	13,76
	2	11,67	(11,80)	12,08	/	12,78	12,59	11,62	12,95	12,92	-	11,89	12,71
	3	11,71	/	10,12	/	11,43	11,11	10,47	12,66	10,21	-	10,26	11,63
	ZUS.	12,94	13,23	12,51	/	12,55	12,96	12,36	13,83	12,95	-	12,67	12,97
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,70)	(8,39)	/	/	/	-	/	9,76
	2	/	/	10,88	/	10,06	10,22	/	11,21	10,05	-	9,62	10,24
	3	10,04	/	10,08	/	9,96	9,86	8,77	9,99	9,75	-	10,70	10,00
	ZUS.	10,04	/	10,27	/	9,97	9,76	9,36	10,32	9,98	-	10,24	10,08
A L L E		12,70	13,22	12,24	/	12,25	12,53	12,07	13,33	12,54	-	12,11	12,59
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	19,84	19,35	17,24	-	17,14	19,98	18,21	17,95	18,81	-	-	18,03
	2	12,63	16,36	15,46	-	15,24	(15,33)	16,93	15,03	15,69	-	-	15,46
	3	15,09	16,23	15,10	-	(11,72)	/	(16,67)	(10,50)	(12,96)	-	-	14,65
	ZUS.	18,93	18,57	16,71	-	16,62	19,54	17,89	16,86	18,00	-	-	17,34
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	-	(14,66)
	2	/	(14,19)	/	-	11,75	/	/	/	/	-	-	12,35
	3	10,04	12,83	(11,42)	-	(11,21)	/	/	(10,11)	(11,58)	-	-	11,91
	ZUS.	(14,06)	13,34	11,94	-	11,76	/	/	10,89	(11,89)	-	-	12,26
A L L E		18,84	18,36	16,61	-	16,52	19,46	17,84	16,68	17,94	-	-	17,22
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	14,00	14,48	13,53	12,84	15,29	15,75	15,95	14,03	13,65	13,18	13,73	15,09
	2	12,33	12,90	12,70	11,15	14,36	14,43	14,14	12,69	12,52	11,28	11,78	13,80
	3	11,16	10,95	10,83	10,45	12,18	11,81	11,17	10,99	10,94	11,65	9,87	11,65
	ZUS.	12,79	13,52	13,00	11,76	14,67	14,99	15,18	13,21	12,93	12,24	12,48	14,31
WEIBLICH	1	/	(11,65)	11,99	/	9,88	13,06	13,41	12,64	11,11	/	/	11,66
	2	10,21	12,79	10,66	(10,10)	11,05	11,63	11,38	11,00	9,82	10,11	10,56	11,08
	3	9,73	11,65	10,33	8,60	10,00	10,52	9,80	9,38	8,98	10,21	9,77	9,87
	ZUS.	9,92	12,46	10,52	9,03	10,61	11,29	11,20	10,14	9,48	10,22	10,28	10,61
A L L E		11,56	13,13	12,36	11,25	14,08	14,17	14,67	12,30	12,07	11,91	11,47	13,56
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	15,27	14,03	/	-	14,19	/	-	14,79
	2	-	/	/	/	15,81	13,75	/	-	14,00	/	-	14,81
	3	-	/	/	/	13,82	13,43	/	-	12,80	/	-	13,48
	ZUS.	-	/	/	/	15,27	13,76	/	-	13,82	/	-	14,58
WEIBLICH	1	-	/	/	/	12,14	/	/	-	11,58	/	-	11,98
	2	-	/	/	/	11,99	11,10	/	-	10,87	/	-	11,26
	3	-	/	/	/	10,98	11,37	/	-	10,88	/	-	10,93
	ZUS.	-	/	/	/	11,48	11,21	/	-	10,91	/	-	11,15
A L L E		-	/	/	/	14,95	13,47	/	-	13,49	/	-	14,23
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,65	13,75	12,65	11,92	13,12	11,81	12,23	13,17	11,63	13,07	(14,33)	12,51
	2	11,49	11,80	11,33	11,05	12,58	11,90	11,53	11,36	11,40	11,69	/	11,75
	3	10,12	9,25	11,33	10,11	10,92	10,49	9,47	10,17	10,60	9,86	(10,69)	10,58
	ZUS.	11,12	12,43	11,90	11,33	12,47	11,60	11,65	12,00	11,37	12,46	12,47	11,87
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,52)	(9,08)	/	/	/	/	/	9,60
	2	/	(9,21)	9,64	(8,84)	11,03	8,77	8,92	10,38	8,70	10,77	/	10,05
	3	(10,68)	8,62	9,06	/	9,67	9,49	7,93	10,02	8,45	10,07	/	9,31
	ZUS.	(10,68)	8,81	9,21	(8,83)	10,17	9,06	8,45	10,13	8,54	10,30	/	9,56
A L L E		11,12	11,55	11,65	11,27	12,22	11,32	11,48	11,87	11,24	12,10	11,64	11,69
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	11,65	13,75	12,16	11,92	12,02	11,51	11,70	13,10	11,27	11,51	(14,33)	12,13
	2	11,49	11,80	11,22	11,05	11,87	11,67	11,45	11,24	11,31	(10,87)	/	11,42
	3	10,12	9,25	11,85	10,11	10,08	10,29	9,45	9,93	10,31	(8,50)	(10,69)	10,32
	ZUS.	11,12	12,43	11,71	11,33	11,60	11,35	11,31	11,86	11,15	10,82	12,47	11,51
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,43)	/	/	/	/	/	/	(9,52)
	2	/	(9,21)	/	(8,84)	(10,36)	8,70	8,92	(9,98)	/	/	/	9,16
	3	(10,68)	8,62	8,77	/	9,38	9,48	7,77	9,95	(8,73)	/	/	9,16
	ZUS.	(10,68)	8,81	8,81	(8,83)	9,58	9,00	8,39	9,96	(8,54)	/	/	9,18
A L L E		11,12	11,55	11,47	11,27	11,36	11,05	11,12	11,77	11,09	10,70	11,64	11,35

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NDRDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNlich	1	/	/	13,19	/	13,93	12,74	-	13,50	12,05	-	/	13,12
	2	/	/	11,50	/	13,00	12,68	-	11,85	11,63	-	/	12,34
	3	/	/	9,54	/	11,52	11,13	-	11,46	10,98	-	/	11,12
	ZUS.	/	/	12,19	/	13,04	12,40	-	12,61	11,73	-	/	12,51
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	(9,57)	-	/	/	-	/	(9,87)
	2	/	/	9,75	/	11,22	(9,68)	-	10,55	(9,96)	-	/	10,72
	3	/	/	9,57	/	9,98	/	-	10,13	8,36	-	/	9,51
	ZUS.	/	/	9,65	/	10,63	(9,67)	-	10,32	8,54	-	/	9,99
A L L E	/	/	11,92	/	12,79	12,28	-	12,25	11,47	-	/	12,25	
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	14,42	/	13,85	/	14,41	13,18	13,74	14,42	14,06	/	-	14,21
	2	13,87	/	12,79	/	13,35	12,10	13,10	13,49	13,11	/	-	13,26
	3	12,92	/	12,33	/	11,61	10,69	12,15	12,94	11,54	/	-	12,20
	ZUS.	13,92	/	13,43	/	13,69	12,21	13,11	13,80	13,22	/	-	13,53
WEIBlich	1	/	/	(11,63)	/	10,74	/	/	(11,82)	10,77	/	-	10,81
	2	(10,94)	/	(9,53)	/	10,08	(7,75)	11,23	10,29	8,91	/	-	9,86
	3	9,79	/	9,91	/	9,57	9,59	9,56	10,08	9,48	/	-	9,73
	ZUS.	10,15	/	9,93	/	9,90	9,28	9,76	10,14	9,40	/	-	9,84
A L L E	13,68	/	13,17	/	13,25	11,72	12,79	13,46	12,84	/	-	13,16	
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	13,73	14,63	14,90	/	13,67	13,73	14,10	14,21	13,19	13,47	13,48	14,18
	2	12,83	14,00	13,63	/	12,86	13,00	13,27	12,95	12,04	12,15	12,31	13,06
	3	12,00	11,12	10,93	/	11,92	10,64	10,46	11,34	10,61	11,04	11,05	11,38
	ZUS.	12,86	14,31	14,14	/	12,97	13,02	13,47	13,15	12,39	12,62	12,00	13,31
WEIBlich	1	/	(13,14)	12,11	/	11,13	(12,70)	/	(12,37)	(10,33)	/	/	11,58
	2	10,54	11,43	10,38	/	10,95	10,70	11,04	10,85	10,14	(11,43)	11,66	10,68
	3	11,77	11,00	11,05	/	9,97	10,13	10,05	10,10	10,44	10,91	10,51	10,52
	ZUS.	11,38	11,12	10,94	/	10,52	10,26	10,69	10,46	10,24	10,93	10,77	10,59
A L L E	12,56	13,60	13,35	/	12,38	12,54	13,12	12,51	11,63	12,02	11,65	12,69	
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	13,59	15,14	14,46	13,83	14,16	14,26	13,71	14,71	13,59	13,82	13,98	14,22
	2	11,60	12,65	12,83	12,53	12,75	12,45	12,45	13,41	12,10	13,00	11,82	12,71
	3	10,26	11,95	10,67	10,25	11,29	11,00	10,78	12,07	11,18	12,41	10,50	11,51
	ZUS.	13,08	14,74	13,90	13,54	13,34	13,66	13,07	13,98	12,97	13,45	13,25	13,54
WEIBlich	1	12,05	12,19	12,36	12,31	11,30	12,53	12,02	12,71	11,31	12,43	11,83	11,96
	2	10,27	10,46	11,43	10,57	10,20	10,38	10,73	11,49	10,02	10,74	10,14	10,49
	3	9,31	9,62	9,66	9,13	9,70	9,63	9,66	10,47	9,64	9,88	10,06	9,97
	ZUS.	9,65	10,30	10,74	9,70	9,86	10,18	9,95	10,69	9,94	10,29	10,15	10,22
A L L E	12,49	14,29	13,35	13,10	12,80	13,03	12,48	13,24	12,18	13,03	12,21	12,88	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNlich	1	13,51	17,53	-	13,53	14,67	14,13	13,71	14,60	13,64	13,21	15,48	14,47
	2	12,10	13,82	-	11,69	12,85	12,39	12,50	13,59	12,43	11,59	14,23	12,92
	3	10,63	11,21	-	/	11,26	10,57	9,64	11,98	10,98	10,73	12,29	11,33
	ZUS.	13,20	17,15	-	13,33	14,01	13,66	13,35	14,10	13,33	12,90	15,13	13,97
WEIBlich	1	/	/	-	/	(11,05)	(11,52)	/	(11,82)	/	/	/	11,45
	2	/	/	-	/	10,41	10,40	/	9,89	10,41	(9,23)	11,30	10,48
	3	/	/	-	/	9,46	9,66	(9,35)	(10,06)	9,29	(8,85)	/	9,44
	ZUS.	/	/	-	/	9,68	10,39	9,74	10,39	9,91	9,13	11,39	10,04
A L L E	13,18	17,14	-	13,32	13,93	13,53	13,29	14,06	13,23	12,86	15,03	13,89	
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNlich	1	14,12	15,55	13,51	13,45	14,07	13,99	13,78	14,33	13,57	13,82	14,55	14,03
	2	11,64	12,17	11,83	11,97	12,60	12,26	12,09	12,98	12,42	11,78	11,74	12,32
	3	10,13	10,82	10,48	10,09	11,40	11,44	11,04	12,07	10,21	11,16	9,99	11,54
	ZUS.	13,46	14,96	13,06	13,09	13,47	13,60	13,12	13,75	13,10	13,30	13,87	13,47
WEIBlich	1	(13,66)	11,69	11,47	/	11,49	12,06	(10,27)	12,13	11,18	/	12,09	11,72
	2	10,79	9,63	10,45	9,74	10,33	10,49	10,91	10,93	10,28	10,06	10,27	10,48
	3	9,29	9,48	9,26	8,64	9,75	10,03	9,72	10,44	9,61	10,47	9,26	10,04
	ZUS.	10,07	9,75	10,16	8,84	9,99	10,37	10,11	10,58	10,13	10,27	10,06	10,26
A L L E	13,06	14,67	12,95	12,76	13,29	13,39	12,89	13,43	12,88	13,10	13,45	13,24	

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREITEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	13,20	14,84	-	14,79	15,24	15,38	14,21	15,99	14,40	14,92	14,67	15,33
	2	12,28	14,17	-	13,80	13,93	13,65	13,72	14,67	12,83	14,07	13,75	13,84
	3	(10,11)	13,84	-	12,25	12,27	11,79	10,93	12,85	12,58	13,13	10,71	12,54
	ZUS.	12,77	14,49	-	14,45	14,48	14,95	13,93	15,23	13,68	14,37	14,18	14,67
WEIBLICH	1	/	(13,43)	-	(14,09)	13,40	13,67	12,72	13,85	12,69	12,64	11,89	13,24
	2	11,06	13,53	-	13,11	12,53	12,44	11,90	13,74	11,51	12,32	12,38	12,54
	3	9,73	11,81	-	9,91	10,80	10,69	10,36	11,69	11,60	11,80	10,07	11,20
	ZUS.	10,40	12,85	-	12,34	11,52	12,44	11,00	12,63	11,60	12,23	10,96	12,12
A L L E		12,47	14,41	-	14,33	14,17	14,74	13,61	14,97	13,39	14,18	13,64	14,40

## DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	15,46	-	16,28	14,67	-	-	15,70
	2	/	-	-	-	-	14,02	-	15,01	13,44	-	-	14,28
	3	/	-	-	-	-	13,58	-	12,96	12,95	-	-	13,06
	ZUS.	/	-	-	-	-	15,30	-	15,73	14,16	-	-	15,18
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	13,84	-	14,62	13,02	-	-	13,59
	2	/	-	-	-	-	12,58	-	14,28	12,35	-	-	13,39
	3	/	-	-	-	-	(11,09)	-	12,48	12,42	-	-	12,48
	ZUS.	/	-	-	-	-	13,15	-	13,69	12,44	-	-	13,24
A L L E		/	-	-	-	15,13	-	15,58	13,96	-	-	15,02	

## SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	13,65	14,52	-	13,64	13,79	13,13	12,18	15,09	13,20	/	-	13,87
	2	11,05	11,63	-	11,71	11,21	(11,70)	(10,46)	13,63	(10,99)	/	-	11,63
	3	9,27	11,74	-	10,51	8,80	/	(8,29)	/	/	/	-	10,38
	ZUS.	13,43	14,41	-	13,45	13,46	12,80	11,83	14,66	12,89	/	-	13,67
WEIBLICH	1	(12,29)	(12,00)	-	12,75	/	/	/	/	/	/	-	12,37
	2	11,05	10,04	-	10,70	/	(8,26)	/	/	/	/	-	10,45
	3	9,30	/	-	8,95	/	/	/	/	/	/	-	9,63
	ZUS.	10,63	10,51	-	10,39	/	(8,03)	/	/	/	/	-	10,49
A L L E		13,40	14,37	-	13,41	13,43	12,28	11,83	14,66	12,89	/	-	13,63

## LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	13,32	-	13,65	14,46	/	/	14,34
	2	/	-	-	-	-	10,92	-	11,98	11,97	/	/	11,80
	3	/	-	-	-	-	/	-	10,89	(10,71)	/	/	10,48
	ZUS.	/	-	-	-	-	13,15	-	13,21	14,12	/	/	14,06
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	11,75	/	/	11,91
	2	/	-	-	-	-	9,53	-	8,66	10,92	/	/	10,64
	3	/	-	-	-	-	/	-	9,75	9,45	/	/	9,65
	ZUS.	/	-	-	-	-	9,73	-	9,35	10,94	/	/	10,55
A L L E		/	-	-	-	12,87	-	12,26	13,80	/	/	13,75	

## ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	12,88	14,45	13,19	14,02	13,78	13,33	12,83	14,06	13,11	13,08	13,19	13,54
	2	11,04	11,79	11,83	11,20	12,04	11,91	10,70	12,70	11,30	11,26	11,21	11,86
	3	10,24	10,83	10,09	9,17	10,81	10,59	9,83	11,99	10,58	10,16	10,57	11,34
	ZUS.	12,20	14,09	12,66	13,27	12,85	12,73	12,19	13,27	12,39	12,48	12,46	12,81
WEIBLICH	1	11,34	12,01	11,54	11,50	10,73	10,70	11,68	12,37	10,76	(12,04)	11,41	11,15
	2	9,71	10,65	10,22	9,76	9,78	9,97	10,38	10,83	9,81	9,66	9,96	9,98
	3	9,20	10,35	9,59	8,99	9,69	9,54	9,60	10,43	9,57	9,48	10,15	9,94
	ZUS.	9,36	10,67	9,92	9,23	9,73	9,81	9,77	10,49	9,75	9,55	10,12	9,98
A L L E		11,16	13,37	11,44	11,73	11,78	11,65	10,81	12,12	11,18	11,12	11,41	11,65

## FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,29	13,82	-	-	13,26	13,00	13,43	13,66	12,58	-	13,27	13,17
	2	12,11	12,26	-	-	11,85	11,17	10,94	12,06	10,91	-	11,23	11,58
	3	9,94	11,39	-	-	10,37	9,93	(10,03)	11,07	9,56	-	(9,25)	10,71
	ZUS.	12,17	13,15	-	-	12,61	12,38	12,90	12,89	11,91	-	12,40	12,53
WEIBLICH	1	(11,45)	(11,75)	-	-	12,12	10,87	/	11,49	11,41	-	/	11,50
	2	10,54	10,43	-	-	9,73	10,14	10,24	9,84	9,70	-	10,06	9,88
	3	9,35	9,22	-	-	9,49	9,73	9,86	10,42	8,84	-	9,18	9,93
	ZUS.	9,76	9,96	-	-	9,64	9,87	9,94	10,32	9,44	-	9,58	9,94
A L L E		11,33	11,94	-	-	11,46	11,20	11,94	11,74	10,73	-	11,19	11,42

1) OHNE HERSTELLUNG VON GEHAEUEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	13,61	15,21	13,02	13,08	13,59	13,20	12,87	13,99	12,65	13,42	14,02	13,49
	2	12,05	12,55	11,54	11,84	12,59	12,10	11,92	12,32	11,38	11,89	11,19	12,26
	3	10,78	12,24	10,76	(11,86)	11,18	10,89	10,70	11,38	10,19	13,23	10,04	11,16
	ZUS.	12,71	14,05	12,30	12,36	12,64	12,49	12,04	12,95	11,92	12,77	12,96	12,58
WEIBLICH	1	/	/	10,33	/	10,51	10,63	(8,70)	11,80	9,58	/	12,32	10,57
	2	9,63	10,17	9,85	9,32	9,72	10,09	9,29	10,74	9,46	9,64	9,86	9,79
	3	9,54	9,12	9,15	10,13	9,53	9,07	9,32	10,00	8,65	9,97	9,67	9,57
	ZUS.	9,57	9,71	9,43	9,75	9,59	9,60	9,31	10,15	9,32	9,85	9,85	9,66
A L L E		11,81	12,65	11,66	11,51	12,02	11,93	11,49	12,16	11,09	12,29	11,69	11,90
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	13,69	/	13,50	13,22	15,27	14,39	12,31	/	13,80	13,69
	2	-	-	11,57	/	12,01	11,93	12,18	13,15	10,97	/	10,99	11,91
	3	-	-	10,57	/	11,15	11,84	/	11,95	(9,84)	/	(9,40)	10,91
	ZUS.	-	-	12,34	/	12,73	12,43	14,61	13,81	11,69	/	13,07	12,78
WEIBLICH	1	-	-	(12,60)	/	/	(11,98)	15,62	16,53	(10,51)	/	14,23	14,71
	2	-	-	11,09	/	11,18	9,95	14,20	12,95	10,10	/	10,90	10,73
	3	-	-	9,95	/	9,51	10,01	11,67	10,78	9,38	/	9,28	10,06
	ZUS.	-	-	10,06	/	9,61	9,99	13,75	11,74	10,05	/	10,82	10,46
A L L E		-	11,50	/	11,53	11,41	14,41	13,04	10,92	/	12,27	11,88	
VERBRAUCHSGUETENINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	15,49	17,76	13,76	14,70	14,21	14,14	13,38	13,74	13,10	13,67	15,15	13,88
	2	13,22	14,21	12,26	12,44	12,31	12,29	11,88	12,09	11,40	12,49	12,42	12,09
	3	11,03	10,74	10,83	11,08	11,26	11,06	10,53	11,29	10,20	11,76	10,42	10,95
	ZUS.	13,99	16,09	12,94	13,41	13,08	13,11	12,35	12,77	12,09	12,89	13,67	12,82
WEIBLICH	1	10,76	12,84	10,46	(12,60)	10,19	10,53	9,82	10,92	9,96	9,68	9,96	10,26
	2	9,60	9,92	9,35	8,89	9,67	9,34	8,92	9,78	9,00	8,40	9,63	9,40
	3	9,16	8,67	9,11	8,93	8,98	8,61	8,47	9,08	8,60	9,71	8,59	8,86
	ZUS.	9,59	10,06	9,36	9,02	9,54	9,27	8,86	9,59	8,60	9,21	9,47	9,31
A L L E		12,58	14,48	11,63	11,79	11,83	11,68	10,93	11,33	10,53	11,49	12,08	11,37
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,58	13,58	12,63	-	13,43	13,73	13,26	14,01	11,90	13,52	14,43	12,78
	2	13,11	11,65	11,90	-	12,97	12,47	12,88	12,50	11,08	13,12	13,23	12,15
	3	11,39	(11,01)	11,00	-	11,69	11,68	11,73	11,99	9,54	12,28	10,26	11,10
	ZUS.	12,88	12,86	12,02	-	12,77	12,82	12,87	12,88	11,08	12,79	13,21	12,11
WEIBLICH	1	(11,66)	(13,36)	(10,60)	-	/	/	11,59	(12,30)	11,26	/	(11,74)	11,56
	2	10,74	10,99	9,78	-	11,68	10,25	10,77	10,47	9,11	10,21	10,48	9,83
	3	9,80	10,01	11,47	-	9,76	9,80	10,34	9,55	8,99	10,67	9,52	9,42
	ZUS.	10,05	10,81	10,19	-	10,45	10,02	10,63	9,91	9,05	10,64	10,20	9,58
A L L E		12,00	12,05	11,24	-	12,25	11,70	12,10	11,75	10,00	12,12	11,93	11,04
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,65	-	14,43	/	14,74	13,48	14,72	14,37	13,32	13,82	14,14	14,31
	2	13,70	-	14,12	/	13,32	11,82	13,47	12,96	12,00	12,55	11,89	13,04
	3	(11,08)	-	11,31	/	12,13	9,68	12,81	11,22	10,29	10,13	10,34	11,46
	ZUS.	14,19	-	13,93	/	13,80	12,47	13,87	13,04	12,24	12,40	12,57	13,33
WEIBLICH	1	/	-	(10,29)	/	10,51	(12,93)	/	11,70	(9,97)	/	/	11,13
	2	10,56	-	11,07	/	10,69	9,66	10,55	9,16	8,93	(10,13)	8,93	9,68
	3	8,51	-	8,96	/	10,09	8,62	9,97	8,53	8,62	9,72	9,49	9,08
	ZUS.	9,82	-	9,95	/	10,25	9,40	10,15	8,86	8,74	9,78	9,48	9,34
A L L E		13,62	-	13,30	/	13,51	11,59	13,42	12,18	11,33	11,74	11,58	12,67
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,48	14,69	13,96	13,49	14,59	13,91	13,30	13,74	13,11	12,94	15,56	13,95
	2	12,85	(13,01)	12,51	(12,23)	12,96	12,42	12,36	12,40	11,54	11,63	13,51	12,44
	3	11,39	10,91	10,25	(9,35)	11,63	10,86	10,43	11,28	10,74	8,93	(10,63)	11,14
	ZUS.	12,90	13,34	13,33	12,79	13,75	12,99	12,62	12,92	12,22	12,51	14,28	13,12
WEIBLICH	1	/	/	10,57	/	10,92	10,85	12,80	12,11	10,37	/	/	11,11
	2	9,62	/	10,38	11,22	10,55	10,14	10,80	10,70	9,79	(10,49)	12,45	10,27
	3	10,53	9,26	10,04	/	9,89	9,57	9,41	10,22	9,22	9,05	(10,81)	9,80
	ZUS.	10,20	9,26	10,22	10,59	10,37	9,95	10,32	10,67	9,61	9,21	11,97	10,12
A L L E		12,52	12,35	12,80	12,37	13,36	12,58	12,16	12,42	11,50	12,31	14,05	12,60

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	(12,20)	-	16,11	/	13,15	14,42	11,32	13,02	12,43	-	14,17	13,44
	2	(9,21)	-	12,40	/	11,21	12,03	10,36	12,10	10,72	-	(10,35)	11,35
	3	(5,25)	-	9,84	/	9,67	10,40	(8,16)	11,02	9,86	-	(9,68)	10,06
	ZUS.	8,66	-	14,98	/	11,89	13,17	10,71	12,54	11,15	-	12,99	12,23
WEIBLICH	1	/	-	/	/	10,97	10,90	/	10,58	8,96	-	/	10,55
	2	8,86	-	9,70	/	9,16	9,26	(7,94)	10,19	8,83	-	8,37	9,30
	3	(6,67)	-	11,73	/	8,90	9,25	7,31	9,68	8,57	-	9,78	9,17
	ZUS.	8,04	-	11,04	/	9,17	9,67	7,53	9,97	8,74	-	9,00	9,32
A L L E		8,26	-	13,74	/	10,92	11,97	9,63	11,25	9,89	-	11,03	10,86
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,57	13,61	13,10	14,77	13,41	13,10	13,21	13,60	13,45	12,06	13,41	13,38
	2	12,09	12,49	11,91	(12,49)	11,70	11,52	11,87	12,32	11,74	(9,30)	10,67	11,84
	3	10,87	9,84	11,04	11,46	10,35	10,69	10,35	11,42	10,39	(8,41)	(9,42)	10,76
	ZUS.	12,32	11,75	12,40	13,50	12,14	12,03	11,82	12,53	12,15	10,42	11,96	12,23
WEIBLICH	1	10,10	/	9,28	/	9,87	10,74	/	10,51	9,50	/	(11,43)	10,00
	2	9,12	8,98	9,29	9,65	8,69	8,77	8,07	9,55	8,52	7,35	9,36	8,90
	3	9,33	7,69	8,89	(9,51)	8,32	7,93	9,42	8,49	8,06	(6,40)	(9,02)	8,45
	ZUS.	9,29	8,64	9,11	9,63	8,61	8,46	8,68	8,97	8,41	7,03	9,45	8,75
A L L E		11,07	10,42	11,32	12,20	10,88	11,01	10,61	11,12	10,90	8,62	10,93	10,98
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	17,24	18,59	15,00	15,84	15,67	15,96	14,64	15,60	15,04	16,38	16,67	15,70
	2	14,29	15,73	13,06	13,31	13,56	13,69	12,61	13,17	12,83	13,86	14,76	13,49
	3	11,53	12,40	10,92	11,38	11,93	13,21	11,04	11,70	11,47	11,31	12,33	11,80
	ZUS.	15,84	17,67	14,43	15,00	14,89	15,10	13,96	14,49	14,26	15,49	15,90	14,84
WEIBLICH	1	15,21	14,00	12,97	(13,99)	11,82	13,93	12,65	13,60	12,05	(15,88)	(13,99)	12,81
	2	10,15	10,72	9,87	9,22	9,63	10,23	9,56	10,29	9,97	8,99	9,67	9,94
	3	9,06	9,75	9,01	/	9,62	8,84	7,89	9,00	9,19	7,11	8,95	9,11
	ZUS.	10,53	11,72	10,12	10,21	9,98	10,25	9,66	10,12	10,07	9,02	10,26	10,12
A L L E		15,08	16,66	13,58	14,33	14,01	14,25	12,99	13,74	13,24	13,79	15,09	13,94
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,09	12,98	13,32	-	13,64	13,58	13,30	13,45	12,69	13,01	12,99	13,32
	2	11,69	11,68	12,49	-	12,04	12,23	11,77	12,15	11,36	11,94	10,87	11,98
	3	11,01	9,72	10,99	-	11,43	10,91	9,97	11,73	10,37	(10,31)	(9,70)	11,19
	ZUS.	12,53	11,87	12,65	-	12,43	12,64	12,33	12,56	11,92	12,36	11,78	12,39
WEIBLICH	1	/	/	9,56	-	9,26	(11,13)	/	10,29	8,86	/	/	9,54
	2	8,67	(9,61)	9,56	-	9,17	9,65	9,69	9,94	9,03	9,82	9,14	9,41
	3	8,55	8,65	8,84	-	9,26	9,16	7,57	8,91	8,65	8,32	8,58	8,91
	ZUS.	8,62	9,08	9,13	-	9,23	9,51	8,03	9,36	8,85	8,98	8,79	9,14
A L L E		10,90	10,97	11,79	-	11,36	11,82	11,56	11,36	10,88	11,07	10,59	11,35
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	12,62	(12,17)	(11,30)	13,22	12,97	/	/	12,83
	2	-	/	-	/	12,32	11,68	9,77	12,06	11,65	/	/	11,76
	3	-	/	-	/	11,52	/	(10,23)	11,03	10,32	/	/	10,89
	ZUS.	-	/	-	/	12,33	11,49	10,06	12,24	12,06	/	/	11,99
WEIBLICH	1	-	/	-	/	9,76	/	/	(10,60)	11,04	/	/	10,46
	2	-	/	-	/	8,46	10,12	(9,45)	9,56	8,97	/	/	9,25
	3	-	/	-	/	8,99	9,40	8,18	10,09	10,08	/	/	9,62
	ZUS.	-	/	-	/	8,98	9,68	8,72	9,95	9,86	/	/	9,58
A L L E		-	/	-	/	11,36	10,77	9,70	11,50	11,49	/	/	11,24
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,76	/	-	/	12,74	12,91	11,42	12,68	11,50	/	-	12,37
	2	/	/	-	/	11,17	11,81	10,00	10,80	10,24	/	-	10,94
	3	(8,87)	/	-	/	(9,58)	10,91	7,13	9,14	9,38	/	-	9,37
	ZUS.	11,40	(12,78)	-	/	11,55	12,35	10,41	11,47	10,64	/	-	11,45
WEIBLICH	1	9,31	/	-	/	9,41	9,15	9,42	(11,37)	8,74	/	-	9,34
	2	(8,28)	/	-	/	9,77	8,84	8,22	9,76	8,25	/	-	8,69
	3	(9,79)	/	-	/	8,13	7,99	6,86	8,29	8,03	/	-	7,91
	ZUS.	9,24	/	-	/	9,05	8,62	8,00	8,96	8,26	/	-	8,52
A L L E		10,34	(12,25)	-	/	10,14	10,37	8,75	9,96	8,82	/	-	9,62

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN		RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
						HESSEN							
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	12,69	/	13,25	12,96	11,81	12,86	12,56	/	-	12,56
	2	-	/	10,53	/	11,19	11,84	10,79	11,52	10,73	8,95	-	11,04
	3	-	/	(8,00)	/	9,68	10,56	8,42	9,87	8,33	(8,52)	-	8,83
	ZUS.	-	/	11,56	/	11,93	12,40	10,72	12,18	11,39	9,36	-	11,46
WEIBLICH	1	-	/	(10,63)	/	10,53	9,96	9,78	10,86	11,17	9,95	-	10,31
	2	-	/	9,48	/	9,38	9,73	8,78	9,96	9,49	8,50	-	9,37
	3	-	/	9,36	/	8,89	8,98	8,13	8,85	8,49	7,61	-	8,50
	ZUS.	-	/	9,51	/	9,47	9,59	8,69	9,64	9,33	8,56	-	9,19
A L L E	-	/	10,34	/	10,53	10,78	9,42	10,57	10,07	8,78	-	10,03	
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,33	12,72	12,22	13,42	12,71	11,91	11,97	12,24	11,58	/	12,51	12,26
	2	11,75	10,93	11,42	12,63	11,42	11,00	11,04	11,06	10,61	9,56	11,00	11,17
	3	10,57	(10,77)	11,10	11,75	10,38	10,03	9,99	10,28	9,66	(8,26)	9,44	10,22
	ZUS.	12,11	11,60	11,73	12,64	11,83	11,40	11,15	11,59	10,92	9,37	11,21	11,55
WEIBLICH	1	(9,41)	(11,40)	10,32	/	10,62	10,10	9,39	10,96	9,86	/	9,91	10,38
	2	10,09	9,06	9,36	9,97	9,83	9,22	8,99	9,70	9,02	7,65	9,72	9,51
	3	9,02	8,38	9,38	10,16	8,69	7,74	8,53	8,99	8,34	(7,00)	8,09	8,73
	ZUS.	9,83	8,94	9,42	10,00	9,69	9,16	8,86	9,57	8,93	7,60	9,35	9,39
A L L E	10,86	10,06	10,85	11,92	11,01	10,50	10,05	10,39	9,80	8,02	10,43	10,49	
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	11,67	/	12,31	-	11,62	12,07	11,21	/	(12,59)	12,00
	2	/	-	10,87	/	11,63	-	11,40	11,02	10,80	/	10,74	11,25
	3	/	-	11,18	/	9,92	-	9,80	10,07	10,18	/	(10,34)	10,07
	ZUS.	/	-	11,02	/	11,67	-	11,21	11,40	10,76	/	10,91	11,33
WEIBLICH	1	/	-	/	/	10,70	-	/	9,83	9,84	/	/	10,51
	2	/	-	9,30	/	10,03	-	9,20	9,76	9,01	/	9,46	9,58
	3	/	-	8,88	/	8,69	-	8,04	8,86	8,87	/	/	8,79
	ZUS.	/	-	9,28	/	9,92	-	9,10	9,59	8,99	/	9,43	9,48
A L L E	/	-	10,23	/	11,02	-	10,30	10,43	9,86	/	10,46	10,50	
WEBEREI													
MAENNLICH	1	13,61	/	12,49	/	13,15	11,99	12,22	12,22	11,89	/	-	12,60
	2	12,25	/	11,40	/	11,43	11,20	10,72	10,57	10,41	9,33	-	11,19
	3	10,68	/	11,25	/	10,47	9,77	10,29	(10,27)	9,46	(8,26)	-	10,39
	ZUS.	12,37	/	11,84	/	12,15	11,58	11,03	11,53	11,26	9,06	-	11,82
WEIBLICH	1	(9,47)	/	10,30	/	11,03	10,47	/	10,72	9,99	/	-	10,58
	2	10,69	/	9,39	/	10,10	9,52	9,14	9,34	8,85	7,76	-	9,59
	3	9,08	/	9,57	/	9,11	8,31	9,01	8,21	8,24	/	-	8,72
	ZUS.	10,11	/	9,53	/	10,09	9,47	9,11	9,18	8,91	7,75	-	9,54
A L L E	11,24	/	11,10	/	11,42	10,92	10,39	10,19	10,05	8,12	-	10,89	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,80	/	12,72	/	12,77	13,86	13,01	14,17	11,61	11,67	12,89	12,67
	2	11,27	/	10,91	(10,54)	11,66	12,08	10,48	12,35	10,50	(10,07)	(10,88)	11,38
	3	(8,75)	/	9,72	/	10,95	10,63	(8,81)	11,14	9,12	(8,26)	9,75	10,58
	ZUS.	11,51	(10,79)	11,62	(10,45)	12,07	12,66	11,42	12,89	11,16	10,82	11,76	11,94
WEIBLICH	1	9,77	(9,03)	10,15	/	9,70	10,08	8,02	9,88	9,60	9,41	9,43	9,65
	2	9,13	(8,62)	9,01	8,04	9,67	9,09	8,27	9,62	8,75	7,99	9,75	9,19
	3	7,40	/	7,95	(6,42)	8,34	8,17	7,35	8,73	7,89	7,24	7,35	8,18
	ZUS.	9,15	8,51	9,00	7,97	9,48	9,05	8,13	9,47	8,77	8,42	9,37	9,11
A L L E	9,41	8,77	9,42	8,23	9,83	9,55	8,44	10,06	9,07	8,58	9,83	9,50	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	13,07	14,25	13,03	14,24	13,54	13,40	13,13	13,49	13,03	12,93	13,95	13,34
	2	12,23	13,37	11,96	12,90	12,44	11,53	11,63	12,40	11,33	11,35	12,63	12,13
	3	11,11	12,13	10,95	12,00	11,30	11,14	10,14	11,67	10,56	10,55	11,56	11,17
	ZUS.	12,37	13,54	12,28	13,30	12,77	12,55	12,19	12,89	12,37	12,26	13,01	12,62
WEIBLICH	1	10,13	11,26	11,13	10,01	9,97	11,14	10,77	8,57	10,33	/	12,41	10,32
	2	9,76	10,45	9,32	9,19	8,95	9,01	9,30	9,22	9,36	8,16	11,39	9,39
	3	8,39	8,83	8,72	9,53	8,51	8,51	8,13	9,15	8,80	7,42	8,97	8,68
	ZUS.	8,75	9,05	8,86	9,45	8,66	8,67	8,55	9,17	8,99	7,49	9,78	8,88
A L L E	11,03	12,17	11,31	11,78	11,56	11,51	11,36	11,97	11,58	10,53	11,98	11,57	

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	EREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNlich	1	13,27	12,43	13,08	(13,51)	13,80	13,70	12,13	13,12	12,16	-	12,88	13,21
	2	12,33	/	11,31	12,80	12,91	11,15	(9,40)	12,47	11,46	-	13,21	12,57
	3	11,49	11,52	11,62	(11,79)	11,32	10,54	(9,05)	10,28	10,25	-	10,57	11,00
	ZUS.	12,76	12,13	12,27	12,71	12,86	12,38	10,67	12,61	11,29	-	12,77	12,50
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	10,64
	2	/	/	(9,50)	/	8,94	(8,55)	/	/	/	-	(10,39)	9,11
	3	8,99	9,15	9,00	/	8,65	8,50	(7,48)	9,12	8,55	-	8,79	8,80
	ZUS.	9,05	9,15	9,15	/	8,73	8,51	(7,65)	9,35	8,59	-	9,09	8,89
A L L E		11,94	11,21	11,56	12,44	11,91	11,76	9,92	11,94	10,90	-	12,39	11,78
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	11,33	(12,22)	12,40	/	12,61	13,00	11,49	12,83	12,23	-	/	12,41
	2	9,43	(12,64)	10,90	/	11,57	11,02	11,55	12,29	10,93	-	/	11,45
	3	(8,17)	9,67	9,41	/	10,71	9,65	8,93	9,92	9,80	-	/	10,02
	ZUS.	10,65	10,86	11,34	/	11,74	11,40	10,56	12,12	11,27	-	/	11,50
WEIBlich	1	/	(11,11)	(11,41)	/	(9,15)	/	/	(10,25)	/	-	/	10,22
	2	7,72	(8,96)	8,10	/	8,13	(9,26)	(9,32)	8,60	7,88	-	/	8,33
	3	7,62	8,01	8,50	/	7,97	8,49	7,08	8,20	8,34	-	(8,80)	8,07
	ZUS.	7,68	8,41	8,49	/	8,01	8,57	7,29	8,49	8,31	-	(8,80)	8,16
A L L E		9,29	9,54	10,24	/	10,31	10,15	9,32	10,64	9,81	-	(9,85)	10,12
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	14,07	13,35	12,81	-	13,62	13,66	16,65	13,56	12,32	12,20	14,31	13,28
	2	13,51	11,34	11,52	-	12,27	11,68	11,79	11,58	11,32	11,58	10,82	12,09
	3	11,71	10,89	11,51	-	11,82	9,53	(8,96)	11,40	10,47	10,64	11,58	11,36
	ZUS.	13,32	12,64	12,22	-	13,05	11,73	12,85	12,69	11,73	11,71	13,02	12,59
WEIBlich	1	(11,50)	/	(10,97)	-	10,28	/	/	(12,90)	/	-	/	10,73
	2	11,22	/	8,64	-	9,39	11,09	6,73	10,02	(10,00)	7,86	10,72	9,65
	3	9,38	8,85	9,42	-	9,65	7,54	(6,69)	10,50	8,88	8,45	9,86	9,32
	ZUS.	10,03	8,96	9,37	-	9,57	8,58	6,78	10,22	9,10	8,23	10,15	9,45
A L L E		12,03	11,31	11,19	-	11,78	10,61	11,13	11,93	10,97	10,77	11,96	11,49
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	13,47	13,76	12,44	-	(13,83)	-	/	/	-	/	/	13,27
	2	11,17	13,46	10,91	-	11,01	-	/	/	-	/	/	11,68
	3	10,35	12,83	10,49	-	(10,19)	-	/	/	-	/	/	10,85
	ZUS.	11,06	13,20	10,73	-	11,51	-	/	/	-	/	/	11,52
WEIBlich	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	9,93
	2	7,68	/	8,87	-	7,06	-	/	/	-	/	/	8,44
	3	8,03	8,78	8,24	-	9,58	-	/	/	-	/	(6,60)	8,65
	ZUS.	7,98	8,83	8,47	-	9,18	-	/	/	-	/	(7,33)	8,62
A L L E		8,97	10,43	9,43	-	9,60	-	/	/	-	/	(8,22)	9,66
BRAUEREI UND MAE LZEREI													
MAENNlich	1	13,04	14,02	13,93	-	14,26	14,64	13,70	13,51	13,36	13,99	14,39	13,79
	2	/	16,61	14,04	-	13,68	14,69	13,00	12,60	11,64	12,48	14,28	13,30
	3	12,33	13,59	12,90	-	12,71	13,01	12,55	12,05	11,04	12,65	12,52	12,48
	ZUS.	12,90	14,04	13,84	-	13,98	14,29	13,53	13,22	13,20	13,74	14,10	13,60
WEIBlich	1	/	/	(13,21)	-	12,88	(12,85)	/	/	/	/	/	12,86
	2	/	/	/	-	11,52	/	/	/	(10,46)	/	/	11,45
	3	(10,69)	12,52	11,29	-	11,70	12,45	(10,96)	11,16	10,69	10,44	11,15	11,22
	ZUS.	(11,30)	12,52	12,14	-	11,80	12,55	(11,46)	11,40	10,71	10,63	11,58	11,42
A L L E		12,83	13,99	13,80	-	13,90	14,24	13,50	13,19	13,12	13,61	14,03	13,53
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	15,23	-	-	11,49	12,06	15,77	13,88	15,72	-	15,72	15,22
	2	-	12,92	-	-	10,81	(10,11)	12,09	12,59	12,18	-	12,31	12,45
	3	-	14,03	-	-	8,94	9,03	(10,59)	10,59	12,26	-	12,46	11,43
	ZUS.	-	14,52	-	-	10,19	10,30	13,56	12,33	14,10	-	13,94	13,47
WEIBlich	1	-	/	-	-	9,05	/	/	(6,49)	/	-	(12,63)	9,23
	2	-	11,98	-	-	7,81	7,73	11,33	7,44	11,94	-	12,09	10,60
	3	-	10,90	-	-	8,02	7,55	9,94	8,82	11,08	-	10,70	9,66
	ZUS.	-	11,47	-	-	7,97	7,58	10,67	8,26	11,39	-	11,44	10,00
A L L E		-	13,17	-	-	8,63	8,13	12,18	9,56	12,62	-	12,62	11,48

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	MESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	-	-	11,37	12,06	-	11,26	/	/	-	11,46
	2	/	/	-	-	(10,32)	/	-	/	/	/	-	11,19
	3	/	/	-	-	8,86	9,03	-	8,52	/	/	-	8,81
	ZUS.	/	/	-	-	9,97	10,31	-	9,73	/	/	-	10,10
WEIBLICH	1	/	/	-	-	9,05	/	-	(6,49)	/	/	-	7,63
	2	/	/	-	-	7,77	7,42	-	7,41	(9,06)	/	-	7,68
	3	/	/	-	-	8,06	7,55	-	7,09	/	/	-	7,78
	ZUS.	/	/	-	-	7,99	7,54	-	7,19	(9,06)	/	-	7,74
A L L E	/	/	-	-	8,55	8,10	-	7,61	9,41	/	-	8,28	
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	15,23	-	-	(12,26)	-	15,90	15,11	15,74	-	15,73	15,77
	2	-	12,92	-	-	(11,27)	-	12,01	12,76	12,18	-	12,31	12,52
	3	-	14,03	-	-	/	-	(10,59)	12,07	12,29	-	12,49	12,51
	ZUS.	-	14,52	-	-	11,46	-	13,65	13,46	14,12	-	13,96	14,06
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(12,63)	12,93
	2	-	11,98	-	-	8,22	-	11,45	/	12,25	-	12,10	11,93
	3	-	10,90	-	-	7,64	-	9,94	10,92	11,08	-	10,85	10,93
	ZUS.	-	11,47	-	-	7,84	-	10,71	10,87	11,47	-	11,53	11,35
A L L E	-	13,17	-	-	9,34	-	12,20	12,25	12,69	-	12,69	12,72	
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	14,08	16,86	13,53	14,98	14,34	13,79	13,26	13,32	13,31	13,30	17,42	13,92
	2	12,92	15,43	12,25	13,66	13,08	12,49	12,34	12,08	12,05	11,74	14,39	12,64
	3	10,95	13,60	11,35	11,84	11,65	11,53	11,09	11,01	11,11	10,81	12,79	11,44
	ZUS.	13,70	16,44	13,08	14,13	13,63	13,22	12,80	12,67	12,82	12,50	15,88	13,33
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3	/	/	/	/	(7,99)	/	/	/	/	/	(9,08)	8,72
	ZUS.	/	/	/	/	(9,09)	/	/	/	/	/	(9,23)	9,23
A L L E		13,70	16,44	13,08	14,13	13,63	13,22	12,80	12,67	12,82	12,50	15,87	13,32



## 5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	602	672	592	598	599	584	584	609	559	588	598	593
	2	525	571	531	542	542	529	529	544	501	514	509	532
	3	476	526	469	480	480	471	450	496	446	463	463	477
	ZUS.	570	642	565	575	564	558	553	574	530	554	560	561
WEIBLICH	1	437	506	458	454	417	448	417	459	409	399	424	428
	2	401	442	415	387	395	400	383	415	380	377	403	397
	3	367	392	380	376	381	377	360	404	362	368	387	383
	ZUS.	383	422	402	383	389	394	374	410	376	374	396	392
A L L E		532	610	535	545	537	527	517	530	485	533	511	526
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	607	665	600	595	617	587	593	614	564	590	585	602
	2	527	562	535	539	553	531	531	548	503	516	502	537
	3	480	518	475	481	494	474	451	499	449	472	452	485
	ZUS.	573	633	571	575	578	562	558	578	533	557	550	568
WEIBLICH	1	437	506	458	454	417	448	417	459	409	399	424	428
	2	401	442	415	387	395	400	383	415	380	377	403	397
	3	367	392	380	376	381	377	360	404	362	368	387	383
	ZUS.	383	422	402	383	389	394	374	410	376	374	396	392
A L L E		530	597	536	541	547	526	516	532	484	534	500	528
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	602	672	591	598	595	584	584	609	559	579	598	592
	2	525	571	531	542	543	529	529	544	501	517	509	532
	3	476	526	468	480	484	471	450	496	445	473	463	479
	ZUS.	570	642	564	575	561	558	553	574	530	549	560	560
WEIBLICH	1	437	506	458	454	417	448	417	459	409	399	424	428
	2	401	442	415	387	395	400	383	415	380	377	403	397
	3	367	392	380	376	381	377	360	404	362	368	387	383
	ZUS.	383	422	402	383	389	394	374	410	376	374	396	392
A L L E		532	610	534	545	533	527	517	530	485	525	511	524
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	604	667	599	593	613	586	592	613	561	578	580	599
	2	525	562	535	539	555	531	531	548	503	518	496	537
	3	477	519	474	481	500	474	451	499	448	484	453	488
	ZUS.	569	634	570	572	575	560	556	577	531	549	544	565
WEIBLICH	1	435	506	458	451	417	448	416	458	408	399	423	428
	2	401	442	415	386	395	400	383	415	380	377	403	397
	3	367	391	380	376	381	377	360	404	361	368	387	383
	ZUS.	382	421	402	382	389	394	374	410	376	374	396	392
A L L E		525	596	533	538	540	523	514	530	481	522	493	523
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	601	666	599	593	612	587	592	613	562	578	579	599
	2	519	562	532	538	553	530	530	549	502	518	493	536
	3	470	513	469	482	499	473	446	500	446	485	442	487
	ZUS.	566	633	569	572	574	561	556	577	531	550	543	565
WEIBLICH	1	435	506	456	451	416	448	416	458	408	399	423	427
	2	401	442	415	386	395	400	383	415	379	377	403	396
	3	367	391	380	376	381	377	360	404	361	368	387	383
	ZUS.	382	421	402	382	389	394	374	410	375	374	395	392
A L L E		520	596	532	537	539	523	512	530	479	522	492	522
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	597	674	590	596	591	584	583	608	557	577	594	590
	2	518	571	528	541	541	528	528	545	500	516	502	530
	3	466	522	464	480	483	470	446	496	443	473	456	477
	ZUS.	563	643	562	573	557	557	551	573	528	547	555	558
WEIBLICH	1	435	506	456	451	416	448	416	458	408	399	423	427
	2	401	442	415	386	395	400	383	415	379	377	403	396
	3	367	391	380	376	381	377	360	404	361	368	387	383
	ZUS.	382	421	402	382	389	394	374	410	375	374	395	392
A L L E		523	609	531	542	528	525	513	529	481	522	504	520

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET

ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG

MAENNlich	1	632	636	611	625	668	610	625	629	612	652	628	634
	2	564	563	548	527	630	541	545	516	515	593	584	577
	3	550	(450)	501	/	521	478	513	/	(438)	(522)	(435)	516
	ZUS.	618	625	604	620	662	606	621	622	603	641	615	627
WEIBlich	1	/	515	509	(505)	497	513	(480)	511	497	/	/	504
	2	(427)	447	441	(455)	458	461	402	458	440	/	443	444
	3	452	442	415	398	431	437	432	407	416	(439)	422	424
	ZUS.	450	455	443	435	445	459	422	436	436	444	433	441
A L L E		613	617	600	613	658	602	612	616	597	638	607	622

DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG

MAENNlich	1	667	-	622	632	706	637	644	672	623	-	-	657
	2	(506)	-	560	541	657	600	544	552	529	-	-	607
	3	/	-	518	/	526	(493)	(526)	/	/	-	-	509
	ZUS.	661	-	614	628	696	634	640	664	615	-	-	650
WEIBlich	1	/	-	(520)	(514)	(543)	517	(502)	(529)	497	-	-	512
	2	(464)	-	(444)	(449)	481	468	408	501	443	-	-	458
	3	(421)	-	413	(387)	435	452	426	425	416	-	-	424
	ZUS.	455	-	439	437	451	477	429	458	437	-	-	445
A L L E		655	-	610	622	690	629	630	659	608	-	-	644

BERGBAU

MAENNlich	1	/	/	615	/	625	575	/	585	575	623	/	622
	2	/	/	535	/	529	526	/	506	571	499	/	527
	3	/	/	513	/	406	450	/	511	580	372	/	412
	ZUS.	/	/	592	/	585	566	/	560	574	577	/	584

STEINKOHLENBERGBAU

MAENNlich	1	/	/	/	/	617	/	/	/	/	623	/	618
	2	/	/	/	/	509	/	/	/	/	499	/	508
	3	/	/	/	/	388	/	/	/	/	372	/	387
	ZUS.	/	/	/	/	574	/	/	/	/	577	/	575

BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU

MAENNlich	1	/	/	612	/	719	594	/	/	624	/	/	691
	2	/	/	598	/	659	516	/	/	616	/	/	645
	3	/	/	570	/	593	/	/	/	610	/	/	590
	ZUS.	/	/	601	/	688	582	/	/	619	/	/	666

ERZBERGBAU

MAENNlich	1	/	/	536	/	-	-	/	/	557	/	/	567
	2	/	/	448	/	-	-	/	/	(437)	/	/	470
	3	/	/	447	/	-	-	/	/	/	/	/	456
	ZUS.	/	/	513	/	-	-	/	/	548	/	/	544

DARUNTER EISENERZBERGBAU

MAENNlich	1	/	/	585	/	-	-	/	/	557	/	/	566
	2	/	/	457	/	-	-	/	/	(437)	/	/	470
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	476
	ZUS.	/	/	569	/	-	-	/	/	548	/	/	551

KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN

MAENNlich	1	/	/	590	/	-	568	/	583	522	/	/	583
	2	/	/	516	/	-	527	/	501	486	/	/	516
	3	/	/	483	/	-	454	/	/	/	/	/	473
	ZUS.	/	/	573	/	-	560	/	560	512	/	/	570

GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU

MAENNlich	1	/	/	661	/	-	-	/	591	551	/	/	651
	2	/	/	527	/	-	-	/	(529)	436	/	/	523
	3	/	/	483	/	-	-	/	515	(381)	/	/	478
	ZUS.	/	/	632	/	-	-	/	559	527	/	/	621

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	646	672	599	634	620	610	627	609	562	558	590	609
	2	552	577	554	563	580	559	560	545	524	501	512	560
	3	510	583	513	471	531	497	483	505	474	447	495	516
	ZUS.	587	625	573	590	588	576	591	568	534	531	543	576
WEIBlich	1	(489)	512	500	/	422	499	527	492	440	/	(470)	464
	2	422	505	425	(392)	439	451	448	438	404	416	409	436
	3	406	448	423	360	404	410	382	390	381	399	399	402
	ZUS.	413	478	425	374	422	435	433	412	395	403	405	421
A L L E		561	594	554	588	575	553	575	543	516	527	507	559

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NÖRDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MÄNNLICH	1	681	715	603	630	646	547	577	602	544	551	660	595
	2	607	588	580	623	598	554	551	531	516	501	572	558
	3	582	665	563	/	541	495	497	484	466	468	558	508
	ZUS.	638	680	589	619	611	545	555	552	522	510	595	568
WEIBLICH	1	/	/	580	/	/	/	(419)	/	/	/	/	573
	2	/	/	460	/	457	451	(456)	428	462	/	(458)	457
	3	/	/	409	/	442	398	418	420	393	/	424	409
	ZUS.	/	/	475	/	463	431	422	423	424	/	434	434
A L L E		637	679	587	619	610	543	553	549	518	510	591	565
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	589	586	610	.	602	578	573	616	543	558	624	594
	2	526	530	565	.	561	540	517	567	526	502	481	551
	3	541	(461)	528	.	531	554	471	514	489	440	(351)	527
	ZUS.	559	545	584	.	570	555	542	591	529	533	596	565
WEIBLICH	1	/	/	(466)	.	450	/	(389)	481	/	/	/	454
	2	437	(331)	426	.	432	429	381	455	421	410	/	429
	3	(348)	/	422	.	395	353	361	399	355	327	/	391
	ZUS.	415	(331)	425	.	408	417	372	435	403	352	(360)	409
A L L E		554	524	579	.	564	545	534	581	521	531	591	560
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MÄNNLICH	1	.	/	.	.	598	.	569	.	518	555	.	591
	2	.	/	.	.	556	.	528	.	506	496	.	549
	3	.	/	.	.	523	.	539	.	(413)	447	.	525
	ZUS.	.	/	.	.	568	.	555	.	509	530	.	565
WEIBLICH	1	.	/	.	.	458	.	(405)	.	/	/	.	456
	2	.	/	.	.	434	.	/	.	(413)	413	.	433
	3	.	/	.	.	375	.	333	.	372	326	.	370
	ZUS.	.	/	.	.	401	.	354	.	381	341	.	396
A L L E		/	.	.	564	.	552	.	506	529	.	562	
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MÄNNLICH	1	612	596	.	/	618	572	588	615	562	580	590	601
	2	539	(495)	.	/	577	537	529	567	552	526	553	555
	3	431	(461)	.	/	551	447	403	523	500	/	/	537
	ZUS.	576	542	.	/	583	544	545	592	549	550	574	570
WEIBLICH	1	/	/	.	/	/	/	/	493	/	/	/	480
	2	(451)	/	.	/	467	444	460	473	428	(399)	/	448
	3	/	/	.	/	418	342	402	410	(332)	/	/	413
	ZUS.	(431)	/	.	/	428	436	427	453	415	397	/	431
A L L E		572	542	.	/	573	537	542	584	544	548	574	562
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MÄNNLICH	1	633	.	.	.	608	545	543	618	549	575	.	601
	2	566	.	.	.	568	508	469	569	521	529	.	555
	3	633	.	.	.	526	468	392	501	(377)	287	.	521
	ZUS.	593	.	.	.	565	517	494	589	526	543	.	560
WEIBLICH	1	/	.	.	.	(420)	/	/	455	/	/	.	419
	2	(437)	.	.	.	407	386	354	413	417	(418)	.	402
	3	/	.	.	.	394	356	350	388	344	/	.	393
	ZUS.	(416)	.	.	.	399	377	351	405	402	(408)	.	397
A L L E		578	.	.	.	556	478	472	576	496	541	.	547
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MÄNNLICH	1	628	639	566	/	621	576	597	610	602	605	601	604
	2	535	629	548	/	579	519	497	539	534	491	528	559
	3	582	603	474	/	550	451	430	541	460	494	442	538
	ZUS.	594	627	552	/	587	552	556	578	553	561	552	575
WEIBLICH	1	/	(502)	/	/	422	398	/	493	/	/	/	442
	2	/	(509)	449	/	404	429	(499)	444	400	/	396	413
	3	429	420	389	/	422	403	354	409	411	/	443	415
	ZUS.	436	446	420	/	416	413	393	426	403	/	422	416
A L L E		567	619	546	/	570	527	549	560	529	561	535	557

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBWERKE).

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAMB- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	632	590	550	/	591	583	614	651	556	-	586	599
	2	550	(482)	497	/	563	536	482	550	545	-	486	545
	3	582	/	418	/	514	464	434	551	409	-	419	511
	ZUS.	603	571	518	/	558	556	544	600	543	-	528	562
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(391)	(326)	/	/	/	-	/	388
	2	/	/	437	/	405	421	/	464	404	-	389	415
	3	446	/	402	/	414	388	355	405	394	-	450	410
	ZUS.	446	/	410	/	410	392	384	420	401	-	424	411
A L L E		590	570	505	/	540	532	528	573	523	-	504	541
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	807	791	710	-	701	810	742	745	764	-	-	738
	2	544	666	636	-	631	(613)	695	612	651	-	-	637
	3	620	660	637	-	(463)	/	(670)	(430)	(557)	-	-	602
	ZUS.	774	759	689	-	682	791	729	695	735	-	-	711
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	-	(589)
	2	/	(577)	/	-	474	/	/	/	/	-	-	497
	3	/	515	(457)	-	(453)	/	/	(406)	(464)	-	-	478
	ZUS.	(563)	537	478	-	474	/	/	434	(476)	-	-	493
A L L E		770	750	684	-	678	787	727	687	732	-	-	706
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	610	614	577	548	638	648	659	586	564	557	531	627
	2	526	531	532	457	601	595	588	529	515	460	466	574
	3	466	441	455	436	507	487	454	445	459	482	403	482
	ZUS.	548	563	549	492	613	617	629	550	533	509	490	595
WEIBLICH	1	/	(466)	480	/	397	530	542	503	445	/	/	469
	2	412	514	425	(406)	444	463	455	437	397	402	409	443
	3	391	467	412	353	400	417	387	373	361	406	386	394
	ZUS.	399	500	420	368	426	449	447	403	382	407	401	424
A L L E		482	540	515	468	585	579	605	505	495	492	449	559
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	629	564	/	-	578	/	-	606
	2	-	/	/	/	652	550	/	-	572	/	-	607
	3	-	/	/	/	572	554	/	-	518	/	-	554
	ZUS.	-	/	/	/	630	553	/	-	563	/	-	598
WEIBLICH	1	-	/	/	/	497	/	/	-	456	/	-	484
	2	-	/	/	/	481	439	/	-	433	/	-	453
	3	-	/	/	/	452	449	/	-	435	/	-	443
	ZUS.	-	/	/	/	467	443	/	-	435	/	-	450
A L L E		-	/	/	/	616	541	/	-	548	/	-	582
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	534	595	559	528	580	502	563	578	497	565	(590)	548
	2	483	494	491	471	546	505	477	483	485	484	/	502
	3	398	379	493	412	460	430	416	425	440	374	(424)	443
	ZUS.	467	528	520	489	542	489	510	516	483	527	500	511
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(416)	(380)	/	/	/	/	/	409
	2	/	(368)	395	(355)	453	360	358	417	352	426	/	409
	3	(418)	346	362	/	395	411	320	402	345	392	/	377
	ZUS.	(418)	353	370	(355)	418	380	340	407	348	403	/	388
A L L E		466	483	505	485	527	477	499	508	477	505	465	501
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	534	595	529	528	519	490	543	575	464	502	(590)	526
	2	483	494	480	471	502	499	477	477	477	(449)	/	483
	3	398	379	519	412	425	421	416	415	417	(344)	(424)	431
	ZUS.	467	528	507	489	494	480	496	510	463	459	500	490
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(413)	/	/	/	/	/	/	(412)
	2	/	(368)	/	(355)	(422)	357	358	(401)	/	/	/	372
	3	(418)	346	349	/	382	412	313	399	(354)	/	/	371
	ZUS.	(418)	353	350	(355)	394	379	337	400	(349)	/	/	373
A L L E		466	483	493	485	481	468	485	504	460	451	465	482

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	593	/	627	538	.	592	540	.	/	585
	2	/	/	506	/	573	525	.	511	509	.	/	538
	3	/	/	404	/	485	456	.	480	472	.	/	469
	ZUS.	/	/	541	/	574	516	.	546	518	.	/	548
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(388)	.	/	/	.	/	(398)
	2	/	/	402	/	462	(387)	.	424	(398)	.	/	437
	3	/	/	385	/	409	/	.	406	341	.	/	385
	ZUS.	/	/	392	/	437	(385)	.	415	348	.	/	406
A L L E		/	/	523	/	559	510	.	524	503	.	/	532
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	646	/	588	/	639	584	622	647	607	/	.	626
	2	588	/	546	/	583	544	567	602	564	/	.	579
	3	537	/	529	/	504	476	530	566	504	/	.	531
	ZUS.	603	/	571	/	601	545	577	615	571	/	.	593
WEIBLICH	1	/	/	(479)	/	425	/	/	(470)	441	/	.	432
	2	(434)	/	(385)	/	395	(286)	450	419	358	/	.	391
	3	396	/	397	/	381	389	377	407	384	/	.	391
	ZUS.	409	/	399	/	392	370	386	410	380	/	.	393
A L L E		590	/	558	/	575	513	558	594	551	/	.	571
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	568	614	620	/	593	591	596	613	550	547	570	600
	2	514	570	555	/	544	535	541	552	489	485	511	540
	3	477	448	446	/	499	438	400	471	427	434	447	468
	ZUS.	519	592	581	/	552	541	555	561	507	506	494	555
WEIBLICH	1	/	(532)	487	/	458	(516)	/	(517)	(410)	/	/	471
	2	415	462	423	/	445	427	440	441	399	(457)	463	429
	3	452	442	443	/	409	406	397	409	414	434	422	423
	ZUS.	441	447	440	/	430	411	424	424	404	435	432	426
A L L E		502	559	546	/	522	517	538	528	470	481	476	524
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	587	662	603	581	612	577	575	620	565	596	573	599
	2	486	528	527	512	539	510	518	562	503	538	481	530
	3	433	493	439	423	482	459	450	504	453	513	421	484
	ZUS.	561	640	577	566	572	555	547	587	539	570	542	569
WEIBLICH	1	490	490	494	468	460	463	473	514	456	491	468	474
	2	417	420	454	425	411	409	424	465	400	428	401	419
	3	374	389	382	366	393	386	382	421	381	388	395	400
	ZUS.	389	415	426	389	399	402	394	430	396	407	399	409
A L L E		529	615	550	545	543	527	516	551	500	547	493	536
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	571	777	.	592	648	600	601	636	578	585	645	630
	2	507	596	.	492	554	511	534	597	530	500	589	553
	3	442	462	.	/	479	431	403	528	462	440	501	482
	ZUS.	557	757	.	581	614	576	581	616	565	567	629	606
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(457)	(462)	/	(501)	/	/	/	469
	2	/	/	.	/	420	418	/	407	422	(385)	457	424
	3	/	/	.	/	386	387	(363)	(413)	377	(355)	/	384
	ZUS.	/	/	.	/	394	418	381	430	403	375	457	408
A L L E		556	757	.	580	609	569	578	614	560	565	625	601
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	609	677	572	573	614	591	585	611	568	608	597	600
	2	490	515	496	514	545	517	501	546	526	502	480	532
	3	431	463	431	409	491	480	461	504	426	461	403	488
	ZUS.	577	648	551	557	586	575	553	583	551	580	569	575
WEIBLICH	1	(554)	456	468	/	466	481	(410)	494	455	/	498	475
	2	442	387	422	405	420	422	435	442	413	419	411	423
	3	375	373	372	365	395	406	378	422	386	425	372	405
	ZUS.	409	390	410	372	405	418	397	428	408	423	404	414
A L L E		557	633	546	542	576	564	540	567	540	569	550	563

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	569	610	-	605	629	580	578	670	600	625	605	628
	2	518	572	-	551	527	534	555	611	529	571	575	559
	3	(409)	557	-	504	502	493	463	542	503	542	430	519
	ZUS.	545	591	-	587	578	569	566	637	567	592	586	599
WEIBlich	1	/	(524)	-	(564)	525	476	499	561	514	496	445	507
	2	450	536	-	527	481	456	448	560	463	490	502	498
	3	393	481	-	387	437	431	419	475	449	477	401	451
	ZUS.	421	514	-	492	457	457	435	514	463	488	437	482
A L L E		529	587	-	581	566	559	551	625	551	582	560	586

PARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNlich	1	/	-	-	-	-	559	-	678	609	-	-	638
	2	/	-	-	-	-	485	-	619	555	-	-	567
	3	/	-	-	-	-	506	-	530	522	-	-	520
	ZUS.	/	-	-	-	-	550	-	653	586	-	-	612
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	467	-	592	528	-	-	515
	2	/	-	-	-	-	429	-	578	499	-	-	528
	3	/	-	-	-	-	(441)	-	503	496	-	-	499
	ZUS.	/	-	-	-	-	446	-	553	501	-	-	521
A L L E		/	-	-	-	-	542	-	645	576	-	-	604

SCHIFFBAU

MAENNlich	1	604	674	-	575	582	543	504	626	546	/	-	603
	2	478	510	-	474	503	(491)	(503)	556	(445)	/	-	484
	3	415	489	-	455	372	/	(346)	/	/	/	-	442
	ZUS.	594	667	-	565	570	528	496	606	531	/	-	592
WEIBlich	1	(508)	(492)	-	427	/	/	/	/	/	/	-	468
	2	450	405	-	414	/	(331)	/	/	/	/	-	419
	3	348	/	-	354	/	/	/	/	/	/	-	374
	ZUS.	421	427	-	392	/	(323)	/	/	/	/	-	412
A L L E		592	664	-	563	568	505	496	606	531	/	-	590

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	/	-	-	-	-	548	-	575	600	/	/	603
	2	/	-	-	-	-	453	-	526	502	/	/	496
	3	/	-	-	-	-	/	-	464	(439)	/	/	439
	ZUS.	/	-	-	-	-	541	-	560	587	/	/	591
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	/	-	/	477	/	/	486
	2	/	-	-	-	-	390	-	345	439	/	/	429
	3	/	-	-	-	-	/	-	401	378	/	/	393
	ZUS.	/	-	-	-	-	400	-	380	440	/	/	427
A L L E		/	-	-	-	-	529	-	515	571	/	/	576

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNlich	1	534	603	542	599	591	554	531	582	539	536	538	564
	2	455	479	482	483	519	485	447	528	465	452	452	493
	3	421	448	418	368	457	438	404	497	427	394	423	471
	ZUS.	505	586	519	566	551	525	505	550	509	507	507	533
WEIBlich	1	455	479	452	466	437	434	466	497	430	(474)	452	447
	2	389	423	399	395	394	397	412	435	390	375	392	397
	3	369	417	377	358	391	385	378	418	378	368	397	397
	ZUS.	375	425	389	369	393	393	385	421	387	370	397	398
A L L E		456	551	459	488	495	475	435	496	452	442	456	476

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNlich	1	510	570	-	-	553	542	561	566	507	-	532	543
	2	502	501	-	-	493	467	449	495	439	-	444	475
	3	413	456	-	-	427	400	(417)	446	386	-	(365)	433
	ZUS.	505	539	-	-	525	515	537	531	480	-	495	515
WEIBlich	1	(468)	(474)	-	-	486	430	/	451	458	-	/	458
	2	432	420	-	-	387	413	414	395	383	-	/	395
	3	381	372	-	-	379	385	397	415	351	-	364	395
	ZUS.	399	402	-	-	385	394	401	411	374	-	379	396
A L L E		468	487	-	-	469	457	492	476	429	-	445	463

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JANUAR 1980											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	586	660	554	553	595	556	555	596	524	584	568	580
	2	502	539	486	483	546	511	510	523	470	505	460	524
	3	456	510	449	(528)	482	459	447	479	414	555	397	476
	ZUS.	539	606	521	514	550	527	514	550	493	547	526	539
WEIBLICH	1	/	/	419	/	441	438	(331)	489	391	/	496	437
	2	392	412	398	373	398	397	375	442	376	385	389	394
	3	381	368	368	405	388	364	371	405	343	396	389	387
	ZUS.	384	393	380	390	391	382	371	412	370	392	391	391
A L L E		493	534	488	472	516	497	483	510	453	521	470	503
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	567	/	572	539	650	597	495	/	562	566
	2	-	-	467	/	519	485	514	540	446	/	441	487
	3	-	-	427	/	470	477	/	486	(341)	/	(366)	443
	ZUS.	-	-	505	/	541	506	621	570	471	/	530	525
WEIBLICH	1	-	-	(512)	/	/	(481)	634	657	(420)	/	579	592
	2	-	-	448	/	452	394	573	520	401	/	436	427
	3	-	-	396	/	386	386	471	436	336	/	358	400
	ZUS.	-	-	401	/	390	392	555	474	397	/	429	417
A L L E		-	-	466	/	481	457	605	534	436	/	494	482
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	650	738	587	617	604	596	561	591	545	594	621	588
	2	553	607	515	565	522	519	501	519	475	531	514	511
	3	453	441	454	495	474	462	435	477	423	488	436	458
	ZUS.	585	673	548	583	555	552	518	547	503	550	563	542
WEIBLICH	1	425	519	419	(503)	405	422	391	441	397	387	393	409
	2	384	395	374	356	381	370	354	394	358	331	384	374
	3	365	349	364	357	355	342	336	367	344	379	345	354
	ZUS.	383	403	374	361	376	368	352	387	357	362	377	371
A L L E		518	599	482	497	489	481	448	472	429	475	491	469
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	563	548	521	-	577	581	565	598	494	558	600	535
	2	544	469	479	-	563	516	550	536	465	551	515	512
	3	458	(441)	440	-	497	487	464	534	396	508	446	462
	ZUS.	531	519	487	-	550	536	544	556	462	531	535	508
WEIBLICH	1	(482)	(538)	(423)	-	/	/	458	(490)	456	/	(468)	463
	2	427	444	375	-	476	407	413	426	367	381	416	391
	3	388	404	456	-	395	394	407	395	361	412	385	377
	ZUS.	399	436	394	-	424	400	414	407	364	410	408	383
A L L E		489	486	446	-	520	480	497	498	409	491	480	453
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	654	-	613	/	627	563	613	608	549	589	585	602
	2	576	-	594	/	549	521	557	545	492	538	508	541
	3	(516)	-	468	/	494	396	525	462	420	416	429	469
	ZUS.	598	-	587	/	576	529	574	547	503	524	525	555
WEIBLICH	1	/	-	(428)	/	426	(523)	/	467	(416)	/	/	452
	2	430	-	445	/	431	397	424	372	359	(417)	360	391
	3	347	-	363	/	407	348	392	345	345	399	391	365
	ZUS.	401	-	402	/	413	382	402	359	350	402	387	376
A L L E		572	-	557	/	562	485	552	507	462	493	480	524
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	566	600	602	557	615	590	548	596	547	573	636	592
	2	524	(524)	517	(498)	530	529	523	529	481	498	556	519
	3	458	435	427	(375)	471	442	443	467	438	368	(432)	456
	ZUS.	532	540	567	525	571	548	526	553	508	549	585	551
WEIBLICH	1	/	/	403	/	426	455	522	487	415	/	/	441
	2	388	/	413	448	415	413	437	434	391	(414)	494	410
	3	418	371	398	/	383	391	370	413	365	365	(443)	390
	ZUS.	407	371	405	423	405	407	412	424	383	371	483	403
A L L E		514	499	537	505	551	529	503	526	473	537	575	524

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JANUAR 1980											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(499)	-	684	/	567	593	454	535	521	-	578	557
	2	(369)	-	508	/	485	488	414	486	439	-	(415)	462
	3	(210)	-	388	/	403	419	(341)	442	405	-	(389)	411
	ZUS.	349	-	629	/	509	538	430	510	461	-	527	503
WEIBLICH	1	/	-	/	/	441	446	/	412	351	-	/	414
	2	352	-	382	/	371	369	(315)	406	354	-	334	372
	3	(264)	-	439	/	358	373	288	388	347	-	389	367
	ZUS.	320	-	422	/	370	390	297	397	351	-	359	373
A L L E		330	-	559	/	457	487	384	453	403	-	444	441
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	587	595	562	611	578	556	597	601	568	494	557	577
	2	520	532	514	(505)	507	484	512	550	489	(389)	439	509
	3	452	412	466	465	431	466	436	510	439	(338)	(398)	459
	ZUS.	526	500	532	554	521	507	513	558	510	428	496	525
WEIBLICH	1	398	/	377	/	381	430	/	422	390	/	(467)	398
	2	365	359	370	388	343	349	327	392	346	293	374	357
	3	373	308	360	(384)	327	306	378	344	325	(247)	(352)	338
	ZUS.	371	346	365	387	339	332	350	365	341	277	377	351
A L L E		460	431	475	497	453	455	448	478	452	347	446	460
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	719	774	630	651	665	670	617	664	633	738	681	662
	2	596	682	564	548	577	590	548	568	557	615	600	578
	3	467	502	463	466	511	568	472	500	489	496	521	502
	ZUS.	659	742	609	616	633	640	593	619	605	694	650	629
WEIBLICH	1	603	563	526	(559)	492	566	511	566	489	(667)	(558)	524
	2	409	429	400	371	388	410	390	420	405	362	388	402
	3	366	395	364	/	383	356	317	366	373	285	364	368
	ZUS.	424	470	410	411	403	412	392	413	409	364	412	410
A L L E		625	694	569	587	590	598	546	582	556	601	615	586
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	580	547	573	-	592	588	563	563	524	559	533	565
	2	495	486	518	-	520	518	494	515	472	529	485	507
	3	457	405	466	-	497	462	405	483	424	(453)	(425)	475
	ZUS.	523	497	534	-	539	540	518	528	493	540	501	525
WEIBLICH	1	/	/	386	-	373	(456)	/	418	360	/	/	386
	2	349	(391)	383	-	372	388	385	402	365	364	363	380
	3	342	349	354	-	378	362	306	360	346	318	347	360
	ZUS.	346	368	366	-	376	380	323	378	356	338	353	369
A L L E		447	454	491	-	482	496	482	470	446	456	440	473
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	585	(517)	(523)	582	562	/	/	571
	2	-	/	-	/	571	478	397	539	482	/	/	513
	3	-	/	-	/	521	/	(456)	464	427	/	/	464
	ZUS.	-	/	-	/	570	472	421	537	508	/	/	525
WEIBLICH	1	-	/	-	/	395	/	/	(424)	403	/	/	411
	2	-	/	-	/	351	394	(379)	391	361	/	/	376
	3	-	/	-	/	362	380	326	404	409	/	/	386
	ZUS.	-	/	-	/	365	386	349	401	388	/	/	385
A L L E		-	/	-	/	505	437	401	490	476	/	/	479
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	513	/	-	/	524	533	458	525	467	/	-	508
	2	/	/	-	/	463	467	404	433	412	/	-	443
	3	(344)	/	-	/	(390)	392	286	381	378	/	-	371
	ZUS.	489	(508)	-	/	477	496	419	471	430	/	-	466
WEIBLICH	1	378	/	-	/	354	372	373	(438)	351	/	-	368
	2	(330)	/	-	/	397	346	321	365	330	/	-	342
	3	(385)	/	-	/	322	311	272	326	320	/	-	312
	ZUS.	370	/	-	/	358	337	314	346	330	/	-	335
A L L E		428	(485)	-	/	409	411	346	393	353	/	-	383



5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JANUAR 1980											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BRFEMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	505	/	553	535	487	547	500	/	.	519
	2	.	/	413	/	463	497	448	489	428	358	.	456
	3	.	/	(316)	/	396	436	338	409	333	(335)	.	356
	ZUS.	.	/	457	/	495	516	441	517	454	373	.	472
WEIBLICH	1	.	/	(420)	/	416	401	390	443	450	398	.	413
	2	.	/	362	/	373	389	345	409	378	343	.	374
	3	.	/	355	/	348	357	324	360	336	302	.	339
	ZUS.	.	/	363	/	374	383	345	394	371	343	.	367
A L L E		.	/	400	/	425	438	378	438	401	351	.	405
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	590	579	521	623	543	493	519	538	482	/	523	525
	2	512	507	482	628	494	448	467	478	441	385	452	477
	3	450	(436)	465	604	443	459	426	434	409	(372)	387	437
	ZUS.	528	522	497	621	509	472	475	505	455	388	462	494
WEIBLICH	1	(385)	(496)	417	/	415	391	378	445	393	/	385	414
	2	406	394	377	401	389	364	356	390	359	307	392	379
	3	354	335	375	408	341	295	335	362	332	(281)	323	348
	ZUS.	393	372	379	403	382	360	350	385	355	305	374	374
A L L E		451	433	451	553	458	425	413	432	398	324	425	433
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	507	/	521	.	493	516	464	/	(545)	509
	2	/	.	465	/	501	.	480	466	444	/	449	477
	3	/	.	461	/	411	.	442	420	420	/	(438)	421
	ZUS.	/	.	472	/	499	.	477	484	443	/	457	480
WEIBLICH	1	/	.	/	/	411	.	/	398	398	/	/	411
	2	/	.	374	/	402	.	365	386	358	/	399	382
	3	/	.	355	/	338	.	308	357	353	/	/	349
	ZUS.	/	.	373	/	395	.	360	380	357	/	398	377
A L L E		/	.	425	/	459	.	424	426	399	/	440	432
WEBEREI													
MAENNLICH	1	592	/	530	/	557	490	536	518	488	/	.	529
	2	536	/	479	/	486	454	465	447	429	377	.	470
	3	454	/	469	/	436	400	422	(430)	397	(372)	.	432
	ZUS.	536	/	499	/	515	472	464	488	464	376	.	496
WEIBLICH	1	(386)	/	419	/	435	402	/	431	392	/	.	418
	2	429	/	385	/	402	378	372	375	352	311	.	383
	3	357	/	389	/	358	331	355	327	326	/	.	346
	ZUS.	403	/	389	/	400	375	364	368	353	311	.	380
A L L E		467	/	463	/	472	441	430	418	406	329	.	447
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	545	/	541	/	536	580	560	589	472	464	517	525
	2	464	/	476	(469)	493	519	512	542	440	(421)	(494)	489
	3	(353)	/	409	/	481	453	(356)	455	373	(335)	395	446
	ZUS.	478	(431)	499	(464)	512	536	515	544	457	436	490	502
WEIBLICH	1	382	(364)	406	/	388	402	314	398	380	375	371	384
	2	360	(313)	360	322	376	359	330	385	345	315	384	362
	3	292	/	318	(251)	321	326	289	353	312	285	289	323
	ZUS.	359	323	360	318	370	358	323	380	346	333	369	360
A L L E		372	334	380	332	388	381	339	407	359	340	391	378
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	598	618	578	629	605	592	596	593	574	575	582	591
	2	531	568	547	547	555	497	524	545	525	480	516	539
	3	495	522	481	505	499	479	429	498	468	450	475	486
	ZUS.	554	583	549	573	569	548	545	564	552	536	537	558
WEIBLICH	1	417	476	464	404	412	458	452	349	423	/	508	425
	2	399	423	389	388	366	361	372	375	384	331	456	384
	3	344	363	358	388	344	341	320	373	360	296	361	353
	ZUS.	358	371	365	389	351	348	339	373	368	299	393	362
A L L E		478	516	494	498	500	491	494	514	506	445	490	499

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	586	505	598	(603)	649	578	556	596	590	.	544	596
	2	524	/	540	/	547	545	485	(451)	665	524	.	533
	3	514	491	511	(487)	522	503	(407)	543	529	.	439	512
	ZUS.	564	500	561	545	576	545	495	606	557	.	527	562
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	466
	2	/	/	(405)	/	350	(346)	/	/	/	.	(429)	363
	3	364	369	378	/	352	370	(286)	391	372	.	351	364
	ZUS.	366	369	388	/	351	368	(301)	399	374	.	365	366
A L L E		517	459	519	529	520	516	440	559	527	.	510	520
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	538	(542)	562	/	609	596	524	589	547	.	/	578
	2	392	(566)	524	/	508	519	630	577	484	.	/	526
	3	(334)	409	418	/	475	423	373	427	406	.	/	434
	ZUS.	484	470	523	/	536	523	497	556	494	.	/	524
WEIBLICH	1	/	(465)	(468)	/	(378)	/	/	(437)	/	.	/	424
	2	313	(366)	332	/	323	(381)	(390)	349	317	.	/	337
	3	306	326	344	/	320	339	259	325	331	.	(350)	321
	ZUS.	309	343	344	/	321	344	269	342	330	.	(350)	326
A L L E		399	400	448	/	447	438	398	462	409	.	(393)	436
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	618	637	572	.	626	600	734	625	543	543	605	597
	2	580	511	525	.	560	523	580	532	530	506	453	548
	3	528	489	499	.	510	442	(331)	511	454	470	514	496
	ZUS.	583	592	543	.	593	527	602	583	521	518	560	564
WEIBLICH	1	(493)	/	(437)	.	424	/	/	/	(581)	/	/	449
	2	461	/	355	.	397	442	264	421	(455)	321	439	403
	3	384	379	387	.	387	321	(275)	436	370	349	404	382
	ZUS.	411	384	385	.	392	360	267	427	383	339	416	389
A L L E		513	512	483	.	515	465	495	532	480	467	505	500
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	696	638	568	.	(614)	.	/	/	.	/	/	635
	2	564	609	514	.	547	.	/	/	.	/	/	554
	3	492	631	497	.	(430)	.	/	/	.	/	/	506
	ZUS.	542	624	506	.	532	.	/	/	.	/	/	542
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	.	/	/	.	/	/	408
	2	326	/	411	.	290	.	/	/	.	/	/	369
	3	341	377	363	.	386	.	/	/	.	/	(310)	367
	ZUS.	339	379	379	.	371	.	/	/	.	/	(323)	368
A L L E		398	464	432	.	397	.	/	/	.	/	(366)	427
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	531	591	587	.	604	630	589	581	570	616	588	588
	2	/	731	580	.	593	638	561	546	487	538	579	565
	3	496	554	527	.	526	545	535	506	463	528	507	518
	ZUS.	524	589	581	.	592	612	581	568	563	601	573	578
WEIBLICH	1	/	/	(528)	.	515	(539)	/	/	/	/	/	522
	2	/	/	/	.	443	/	/	/	(421)	/	/	450
	3	(428)	527	454	.	459	506	(444)	451	431	427	447	450
	ZUS.	(453)	524	487	.	461	514	(464)	460	432	438	465	457
A L L E		521	586	578	.	587	609	579	566	558	594	570	574
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	613	.	.	483	513	667	568	640	.	630	619
	2	.	520	.	.	460	(422)	493	507	497	.	496	504
	3	.	564	.	.	362	358	(441)	421	497	.	499	460
	ZUS.	.	584	.	.	422	422	561	497	573	.	560	546
WEIBLICH	1	.	/	.	.	365	/	/	(257)	/	.	(506)	369
	2	.	482	.	.	312	305	454	297	477	.	482	423
	3	.	438	.	.	321	293	392	350	446	.	428	385
	ZUS.	.	461	.	.	319	295	425	328	457	.	457	399
A L L E		.	529	.	.	349	320	495	382	510	.	505	461

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	479	513	.	459	/	/	.	479
	2	/	/	.	.	(444)	/	.	/	/	/	.	468
	3	/	/	.	.	360	358	.	343	/	/	.	359
	ZUS.	/	/	.	.	413	422	.	395	/	/	.	417
WEIBLICH	1	/	/	.	.	365	/	.	(257)	/	/	.	305
	2	/	/	.	.	311	293	.	295	(360)	/	.	306
	3	/	/	.	.	323	293	.	284	/	/	.	309
	ZUS.	/	/	.	.	320	294	.	287	(360)	/	.	308
A L L E		/	/	.	.	345	318	.	305	383	/	.	332
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	613	.	.	(512)	.	669	619	641	.	631	639
	2	.	520	.	.	(474)	.	490	512	497	.	496	506
	3	.	564	.	.	/	.	(441)	474	497	.	500	501
	ZUS.	.	584	.	.	475	.	565	541	574	.	560	568
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	(506)	518
	2	.	482	.	.	329	.	459	/	490	.	482	477
	3	.	438	.	.	309	.	392	428	446	.	434	437
	ZUS.	.	461	.	.	316	.	426	426	461	.	461	454
A L L E		.	529	.	.	381	.	495	487	513	.	508	511
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	569	711	544	620	449	565	538	538	527	560	716	527
	2	496	648	485	560	407	508	507	471	471	479	592	461
	3	428	564	447	477	350	465	445	445	430	428	500	418
	ZUS.	548	692	523	581	424	539	520	507	505	517	647	498
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3	/	/	/	/	(320)	/	/	/	/	/	(372)	354
	ZUS.	/	/	/	/	(363)	/	/	/	/	/	(378)	372
A L L E		548	692	523	581	424	539	520	507	505	517	646	498

## 6 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

## IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

JANUAR 1980

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHL- BERGBAU	BRAUN- UND PECHKOHL- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SOMSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	14,89 12,47 9,76 13,96	15,91 14,80 13,60 15,33	13,57 11,44 11,05 13,06	13,84 11,48 11,40 13,44	13,70 12,23 11,26 13,41	15,02 12,13 11,45 14,37	14,89 12,78 10,27 14,06
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,38 0,26 0,24 0,34	0,01 0,00 0,00 0,01	0,29 0,25 0,07 0,27	0,15 0,19 0,15 0,15	0,25 0,11 0,14 0,22	0,01 0,02 0,04 0,01	0,33 0,22 0,21 0,29
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	15,27 12,73 10,00 14,30	15,92 14,81 13,60 15,34	13,86 11,69 11,12 13,33	13,99 11,67 11,55 13,60	13,94 12,35 11,40 13,64	15,03 12,14 11,49 14,38	15,22 13,00 10,47 14,36
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,42 0,41 0,46 0,42	0,13 0,13 0,11 0,13	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,35 0,34 0,39 0,35
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	15,31 12,88 10,22 14,38	16,04 14,93 13,71 15,46	13,57 11,44 11,05 13,06	13,84 11,48 11,40 13,44	13,70 12,23 11,26 13,41	15,02 12,13 11,45 14,37	15,24 13,12 10,66 14,42
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	15,69 13,14 10,46 14,72	16,05 14,93 13,71 15,47	13,86 11,69 11,12 13,33	13,99 11,67 11,55 13,60	13,94 12,35 11,40 13,64	15,03 12,14 11,49 14,38	15,57 13,34 10,87 14,71
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	617,77 507,99 387,03 574,70	691,03 644,63 589,94 666,39	567,30 470,08 455,81 543,77	566,42 469,64 475,61 550,85	583,45 516,48 473,42 570,43	650,63 523,35 477,96 621,17	621,60 526,55 412,12 583,75
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	15,72 10,72 9,59 14,07	0,43 0,09 0,00 0,28	11,97 10,16 3,09 11,08	6,10 7,77 6,06 6,25	10,45 4,80 5,98 9,49	0,52 0,66 1,69 0,60	13,75 8,94 8,31 12,19
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	633,49 518,71 396,62 588,77	691,46 644,72 589,94 666,66	579,27 480,24 458,90 554,85	572,52 477,41 481,67 557,10	593,89 521,28 479,40 579,92	651,15 524,01 479,66 621,77	635,34 535,49 420,42 595,93
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	17,29 16,58 18,14 17,18	5,66 5,61 4,68 5,56	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	14,65 14,19 15,82 14,62
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	635,07 524,57 405,17 591,88	696,68 650,23 594,62 671,95	567,30 470,08 455,81 543,77	566,42 469,64 475,61 550,85	583,45 516,48 473,42 570,43	650,63 523,35 477,96 621,17	636,25 540,74 427,94 598,37
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	650,78 535,29 414,76 605,95	697,12 650,33 594,62 672,23	579,27 480,24 458,90 554,85	572,52 477,41 481,67 557,10	593,89 521,28 479,40 579,92	651,15 524,01 479,66 621,77	649,99 549,68 436,25 610,55

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**  
1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Industrie <sup>2)</sup>	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie <sup>2)</sup> (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende <sup>3)</sup> Industrie	Verar- beitende <sup>2)</sup> Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung	Bergbau		
								ins- gesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	100,2	100,5	100,2	100,5	100,5	100,2	100,3	100,2	100,1	98,8
1978 D .....	100,2	100,2	100,2	100,3	100,2	100,2	99,5	100,0	100,3	97,4
1979 D .....	101,1	100,6	101,0	100,6	100,6	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1979 Januar ....	100,2	99,5	100,0	99,4	99,6	100,3	99,4	101,8	101,6	99,7
1979 Oktober ...	101,6	101,1	101,6	101,2	101,1	101,6	99,4	100,4	100,3	98,3
1980 Januar ....	98,8	100,2	98,6	100,1	100,3	98,6	98,8	101,9	102,1	99,6
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,7	/	/	/
1978 D .....	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,7	/	/	/
1979 D .....	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,1	/	/	/
1979 Januar ....	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	101,6	/	/	/
1979 Oktober ...	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	100,8	/	/	/
1980 Januar ....	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	100,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	100,2	100,5	100,3	100,5	100,5	100,2	100,3	100,2	100,1	98,8
1978 D .....	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	99,5	100,0	100,3	97,4
1979 D .....	101,0	100,7	101,0	100,7	100,7	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1979 Januar ....	100,2	99,8	100,1	99,6	99,8	100,3	99,5	101,8	101,6	99,7
1979 Oktober ...	101,5	101,2	101,6	101,3	101,2	101,6	99,4	100,4	100,3	98,3
1980 Januar ....	99,2	100,4	99,0	100,3	100,5	99,1	98,9	101,9	102,1	99,6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,1	107,3	107,2	107,5	107,5	107,2	107,6	105,8	105,7	105,8
1978 D .....	112,7	112,6	112,8	112,8	112,8	112,9	113,2	110,6	110,4	110,5
1979 D .....	119,4	118,9	119,5	119,0	119,0	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1979 Januar ....	115,9	115,7	116,1	115,9	116,0	116,2	115,2	113,3	112,5	117,6
1979 Oktober ...	121,4	120,4	121,4	120,3	120,2	121,4	119,6	121,4	121,9	117,4
1980 Januar ....	121,6	121,1	121,7	121,1	121,1	121,7	120,4	121,1	120,9	123,3
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,6	/	/	/
1978 D .....	113,5	113,5	113,5	113,5	113,5	113,5	113,8	/	/	/
1979 D .....	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	118,0	/	/	/
1979 Januar ....	116,7	116,7	116,7	116,7	116,7	116,7	115,4	/	/	/
1979 Oktober ...	121,1	121,1	121,1	121,1	121,1	121,1	119,3	/	/	/
1980 Januar ....	122,2	122,2	122,2	122,2	122,2	122,2	119,6	/	/	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,1	107,3	107,2	107,5	107,5	107,2	107,7	105,8	105,7	105,8
1978 D .....	112,8	112,8	112,9	112,9	112,9	113,0	113,2	110,6	110,4	110,5
1979 D .....	119,3	119,0	119,5	119,1	119,1	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1979 Januar ....	116,0	115,9	116,2	116,1	116,1	116,3	115,2	113,3	112,5	117,6
1979 Oktober ...	121,3	120,5	121,3	120,4	120,4	121,3	119,6	121,4	121,9	117,4
1980 Januar ....	121,7	121,3	121,7	121,3	121,3	121,8	120,3	121,1	120,9	123,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,2	107,8	107,3	108,0	108,1	107,4	108,0	105,8	105,5	104,6
1978 D .....	112,9	112,9	113,1	113,1	113,1	113,1	112,6	110,4	110,5	107,5
1979 D .....	120,6	119,7	120,8	119,8	119,8	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1979 Januar ....	116,1	115,2	116,2	115,3	115,6	116,5	114,7	115,2	114,1	117,3
1979 Oktober ...	123,2	121,7	123,4	121,8	121,5	123,3	118,9	121,7	122,0	115,5
1980 Januar ....	120,0	121,4	119,8	121,3	121,4	119,8	118,9	123,2	123,1	122,8
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	108,4	/	/	/
1978 D .....	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,7	/	/	/
1979 D .....	120,5	120,5	120,5	120,5	120,6	120,6	119,4	/	/	/
1979 Januar ....	117,4	117,4	117,4	117,4	117,4	117,4	117,3	/	/	/
1979 Oktober ...	122,8	122,8	122,8	122,8	122,8	122,8	120,4	/	/	/
1980 Januar ....	123,4	123,4	123,4	123,4	123,4	123,4	120,5	/	/	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,3	107,8	107,4	108,0	108,0	107,4	108,1	105,8	105,5	104,6
1978 D .....	113,1	113,1	113,2	113,3	113,3	113,2	112,7	110,4	110,5	107,5
1979 D .....	120,6	119,9	120,7	120,0	119,9	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1979 Januar ....	116,3	115,6	116,3	115,6	115,9	116,7	114,7	115,2	114,1	117,3
1979 Oktober ...	123,2	121,9	123,3	122,0	121,8	123,3	118,9	121,7	122,0	115,5
1980 Januar ....	120,4	121,7	120,3	121,6	121,8	120,4	118,9	123,2	123,1	122,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.  
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau-  
industrie.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau	ins- gesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	100,3	105,1	98,8	100,1	100,3	99,2	100,9	100,9	100,4	102,5
1978 D .....	92,6	105,1	99,2	100,6	101,1	100,8	99,6	100,9	99,7	103,5
1979 D .....	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,8	99,2	103,1
1979 Januar ....	103,5	109,4	97,8	99,3	94,9	101,9	100,2	99,3	98,3	101,5
1979 Oktober ...	101,9	106,4	99,5	101,9	103,3	103,6	100,9	100,9	99,2	103,0
1980 Januar ....	100,9	105,8	97,5	100,3	97,3	102,9	100,8	99,3	98,6	102,5
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	/	/	/	100,3	100,3	99,5	99,9	100,3	100,3	103,5
1978 D .....	/	/	/	100,1	98,5	99,2	99,4	97,3	99,9	104,8
1979 D .....	/	/	/	100,9	98,9	103,4	100,5	97,5	100,0	105,9
1979 Januar ....	/	/	/	100,6	96,9	102,9	100,1	96,4	99,7	105,6
1979 Oktober ...	/	/	/	101,1	100,6	103,4	101,2	97,8	100,1	106,2
1980 Januar ....	/	/	/	101,0	100,1	103,4	100,7	97,1	100,0	108,2
Alle Arbeiter										
1977 D .....	100,3	105,1	98,8	100,2	100,3	99,2	100,8	100,9	100,4	102,7
1978 D .....	92,6	105,1	99,2	100,5	101,1	100,8	99,6	100,9	99,7	103,7
1979 D .....	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,7	99,4	103,6
1979 Januar ....	103,5	109,4	97,8	99,4	94,9	101,9	100,1	99,2	98,6	102,2
1979 Oktober ...	101,9	106,4	99,5	101,9	103,2	103,6	100,9	100,8	99,4	103,5
1980 Januar ....	100,9	105,8	97,5	100,4	97,4	102,9	100,8	99,2	98,9	103,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	106,9	107,6	106,0	107,1	106,0	107,2	107,7	107,4	107,5	108,2
1978 D .....	109,1	113,5	111,4	112,3	112,0	111,5	112,7	113,8	113,2	113,7
1979 D .....	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,3	120,5	118,4	118,9
1979 Januar ....	110,3	119,2	117,1	115,1	114,4	114,7	116,7	119,1	114,7	115,1
1979 Oktober ...	113,1	121,9	121,8	119,9	122,1	118,9	119,7	121,1	118,9	117,5
1980 Januar ....	114,9	123,2	122,4	120,6	122,3	119,5	120,7	124,8	120,0	119,5
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	/	/	/	107,6	106,2	107,7	108,8	108,2	107,8	108,7
1978 D .....	/	/	/	114,0	113,0	113,0	114,1	117,8	114,4	115,4
1979 D .....	/	/	/	119,0	119,4	119,4	120,4	124,1	118,9	117,8
1979 Januar ....	/	/	/	116,0	115,4	115,9	118,1	123,1	115,8	114,7
1979 Oktober ...	/	/	/	120,6	122,8	120,1	121,2	126,0	120,4	117,7
1980 Januar ....	/	/	/	121,3	124,2	121,2	122,5	127,2	120,8	118,6
Alle Arbeiter										
1977 D .....	106,9	107,6	106,0	107,1	106,0	107,2	107,8	107,4	107,6	108,3
1978 D .....	109,1	113,5	111,4	112,4	112,0	111,5	112,8	113,8	113,4	113,9
1979 D .....	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,4	120,6	118,5	118,7
1979 Januar ....	110,3	119,2	117,1	115,2	114,4	114,7	116,8	119,1	114,9	115,0
1979 Oktober ...	113,1	121,9	121,8	119,9	122,1	119,0	119,8	121,2	119,1	117,5
1980 Januar ....	114,9	123,2	122,4	120,7	122,3	119,5	120,8	124,9	120,2	119,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,1	113,0	104,6	107,1	106,3	106,3	108,6	108,4	108,0	110,6
1978 D .....	100,6	119,2	110,5	112,9	113,2	112,3	112,3	114,9	112,8	117,5
1979 D .....	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,1	121,6	117,5	122,5
1979 Januar ....	114,4	130,9	114,5	114,4	108,5	116,9	116,8	118,2	112,9	116,8
1979 Oktober ...	115,4	129,7	121,1	122,2	126,1	123,2	120,7	122,3	117,9	121,0
1980 Januar ....	116,4	130,3	119,3	121,1	119,0	122,9	121,7	124,1	118,5	122,3
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	/	/	/	108,0	106,4	107,0	108,7	108,6	108,2	112,5
1978 D .....	/	/	/	114,1	111,4	112,1	113,4	114,6	114,4	121,0
1979 D .....	/	/	/	120,2	118,2	123,3	121,1	120,9	118,9	124,8
1979 Januar ....	/	/	/	116,8	111,8	119,1	118,3	118,8	115,5	121,1
1979 Oktober ...	/	/	/	122,1	123,5	124,1	122,7	123,1	120,5	125,2
1980 Januar ....	/	/	/	122,6	124,4	125,4	123,4	123,4	120,8	128,4
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,1	113,0	104,6	107,2	106,3	106,3	108,6	108,4	108,1	110,9
1978 D .....	100,6	119,2	110,5	113,0	113,1	112,3	112,3	114,9	113,0	118,0
1979 D .....	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,2	121,6	117,7	122,8
1979 Januar ....	144,4	130,9	114,5	114,6	108,6	117,0	116,9	118,3	113,3	117,3
1979 Oktober ...	115,4	129,7	121,1	122,2	126,1	123,2	120,9	122,3	118,3	121,5
1980 Januar ....	116,4	130,3	119,3	121,2	119,0	123,0	121,8	124,1	118,8	123,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**  
1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	ins- gesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Indu- strie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	99,9	101,0	101,2	100,8	99,8	101,9	100,3	99,2	98,7	100,4
1978 D .....	99,7	100,5	100,4	100,2	99,7	101,8	99,2	94,5	100,8	100,1
1979 D .....	98,9	100,0	101,5	100,7	99,7	102,1	99,4	95,8	101,7	100,7
1979 Januar ....	97,3	98,6	101,3	99,7	97,7	100,9	99,5	90,6	101,1	99,8
1979 Oktober ...	99,4	99,4	101,6	101,4	101,2	103,1	98,7	99,1	102,0	101,4
1980 Januar ....	98,5	98,9	101,2	100,5	99,8	102,5	97,4	96,9	102,7	100,8
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	100,0	98,8	100,8	100,8	99,5	102,1	99,9	/	100,8	100,8
1978 D .....	99,6	99,8	100,6	100,8	100,0	102,4	99,2	/	104,2	101,4
1979 D .....	99,5	100,6	101,6	101,4	99,5	102,6	99,5	/	105,1	101,7
1979 Januar ....	99,0	100,6	101,5	101,1	99,5	102,0	99,6	/	105,0	101,7
1979 Oktober ...	100,0	100,5	101,7	101,9	100,0	103,0	98,9	/	105,4	102,4
1980 Januar ....	99,7	99,7	101,3	101,3	100,3	103,0	98,3	/	105,5	101,7
Alle Arbeiter										
1977 D .....	99,9	100,7	101,1	100,8	99,8	101,9	100,3	99,2	98,9	100,5
1978 D .....	99,6	100,4	100,5	100,4	99,7	101,9	99,2	94,5	101,1	100,5
1979 D .....	98,9	100,1	101,5	100,8	99,6	102,2	99,4	95,8	102,0	101,0
1979 Januar ....	97,4	98,9	101,4	99,9	97,7	101,0	99,5	90,6	101,5	100,4
1979 Oktober ...	99,4	99,6	101,6	101,4	101,2	103,1	98,7	99,1	102,3	101,7
1980 Januar ....	98,6	99,0	101,2	100,6	99,8	102,5	97,5	96,9	102,9	101,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,7	106,6	106,5	107,8	107,4	107,8	108,1	107,5	108,1	107,8
1978 D .....	114,1	112,9	112,4	112,9	112,5	112,6	113,7	113,2	114,2	112,7
1979 D .....	121,0	119,5	118,4	119,1	119,2	118,9	119,5	119,9	121,2	119,1
1979 Januar ....	117,2	116,4	115,2	116,5	116,0	116,3	117,0	117,1	116,7	116,4
1979 Oktober ...	123,0	121,0	121,1	120,2	120,8	120,1	119,9	121,0	122,7	120,4
1980 Januar ....	124,4	122,1	121,3	120,9	121,4	120,8	120,6	121,0	123,3	121,1
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	106,5	105,7	107,2	108,0	108,1	108,4	108,5	/	111,1	108,0
1978 D .....	112,0	112,0	113,7	113,8	114,3	113,3	114,9	/	116,1	114,0
1979 D .....	119,1	117,8	119,3	120,1	121,1	119,2	120,8	/	122,5	120,6
1979 Januar ....	115,7	115,5	116,4	117,6	118,1	116,7	118,3	/	117,8	118,0
1979 Oktober ...	121,2	121,7	121,4	121,0	121,9	120,3	121,3	/	124,6	121,5
1980 Januar ....	121,4	122,5	122,1	122,1	121,9	121,2	122,4	/	125,4	122,4
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,6	106,5	106,6	107,9	107,4	107,9	108,1	107,5	108,4	107,9
1978 D .....	113,9	112,8	112,7	113,0	112,5	112,6	113,8	113,2	114,4	113,1
1979 D .....	120,9	119,4	118,6	119,2	119,2	118,9	119,6	119,9	121,3	119,6
1979 Januar ....	117,1	116,3	115,5	116,6	116,0	116,3	117,1	117,1	116,7	116,9
1979 Oktober ...	122,9	121,1	121,1	120,3	120,8	120,1	120,0	121,0	122,9	120,7
1980 Januar ....	124,2	122,2	121,5	121,1	121,4	120,8	120,7	121,0	123,4	121,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,5	107,6	107,7	108,7	107,2	109,8	108,4	106,8	106,6	108,3
1978 D .....	113,7	113,5	112,9	113,2	112,1	114,6	112,9	107,0	115,1	112,9
1979 D .....	119,7	119,6	120,2	119,9	118,8	121,4	118,7	115,1	123,3	119,9
1979 Januar ....	114,1	114,8	116,7	116,1	113,3	117,4	116,5	106,4	118,0	116,2
1979 Oktober ...	122,3	120,3	123,0	121,8	122,3	123,7	118,3	120,2	125,2	122,1
1980 Januar ....	122,5	120,7	122,9	121,4	121,0	123,7	117,4	117,4	126,6	122,2
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	106,4	104,5	108,0	108,8	107,6	110,5	108,4	/	111,7	108,8
1978 D .....	111,7	111,7	114,3	114,6	114,5	115,9	114,0	/	120,8	115,5
1979 D .....	118,6	118,4	121,1	121,7	120,7	122,3	120,2	/	128,6	122,7
1979 Januar ....	114,6	116,1	118,1	118,9	117,7	119,1	117,9	/	123,5	120,0
1979 Oktober ...	121,4	122,2	123,5	123,2	121,9	123,9	120,0	/	131,1	124,3
1980 Januar ....	120,9	122,3	123,7	123,5	122,2	124,8	120,1	/	132,3	124,5
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,4	107,3	107,8	108,7	107,2	109,8	108,4	106,8	107,0	108,4
1978 D .....	113,5	113,3	113,2	113,4	112,1	114,7	113,0	107,0	115,5	113,6
1979 D .....	119,6	119,5	120,4	120,1	118,8	121,4	118,8	115,1	123,6	120,7
1979 Januar ....	114,2	115,0	117,0	116,4	113,3	117,5	116,6	106,4	118,3	117,2
1979 Oktober ...	122,3	120,5	123,1	121,9	122,3	123,7	118,4	120,2	125,5	122,7
1980 Januar ....	122,4	120,9	123,0	121,7	121,0	123,7	117,6	117,4	127,0	122,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**  
1976 = 100

Jahr 1) Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	ins- gesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikin- strumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfä- higungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	101,2	100,5	101,4	101,6	101,5	101,6	101,1	100,9	100,2	100,9
1978 D .....	101,0	99,6	101,0	100,4	101,9	101,0	100,6	100,5	99,9	100,8
1979 D .....	101,9	100,3	100,4	99,9	99,9	100,0	99,4	100,2	99,7	100,3
1979 Januar ....	101,2	99,5	99,8	99,2	98,8	98,6	98,8	100,3	99,0	99,6
1979 Oktober ...	102,4	101,3	101,1	100,2	100,1	100,7	99,6	100,4	99,6	100,4
1980 Januar ....	101,6	100,5	100,7	99,6	100,0	99,4	98,9	100,0	99,4	99,7
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	101,0	100,4	100,2	100,6	102,5	101,5	100,9	102,1	100,3	100,4
1978 D .....	100,6	99,7	100,0	100,6	103,7	101,6	100,8	102,2	99,9	100,3
1979 D .....	102,0	100,8	100,1	101,0	101,1	101,5	100,3	102,5	100,2	100,4
1979 Januar ....	101,6	100,0	99,4	100,5	100,5	101,1	99,2	102,3	99,7	99,8
1979 Oktober ...	102,4	101,5	100,7	101,4	101,1	101,9	100,7	102,5	100,6	100,9
1980 Januar ....	101,7	100,9	100,1	101,1	101,3	101,8	99,7	102,2	99,9	100,4
Alle Arbeiter										
1977 D .....	101,1	100,5	100,9	100,6	101,9	101,6	101,1	101,5	100,3	100,8
1978 D .....	100,8	99,6	100,6	100,5	102,6	101,1	100,6	101,3	99,9	100,7
1979 D .....	101,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,2	99,5	101,3	99,9	100,3
1979 Januar ....	101,3	99,6	99,7	99,8	99,4	99,0	98,8	101,3	99,3	99,7
1979 Oktober ...	102,4	101,4	101,0	100,7	100,5	100,9	99,7	101,4	100,0	100,5
1980 Januar ....	101,6	100,6	100,5	100,3	100,5	99,8	99,0	101,0	99,6	99,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	108,0	107,7	107,7	107,3	106,5	108,0	107,3	107,7	107,3	108,5
1978 D .....	113,4	112,7	112,3	113,1	112,8	113,4	112,8	113,1	113,2	114,2
1979 D .....	119,0	118,9	118,3	119,3	119,1	119,0	120,3	118,6	118,8	119,9
1979 Januar ....	116,7	116,3	115,9	116,1	116,0	115,8	117,5	115,5	115,5	115,6
1979 Oktober ...	119,7	120,2	119,0	121,1	121,2	121,4	121,7	119,9	120,5	121,2
1980 Januar ....	120,8	121,1	120,3	122,4	122,4	122,1	124,1	121,8	121,5	121,5
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	107,9	107,6	108,0	106,8	106,7	108,1	107,8	107,9	107,7	108,0
1978 D .....	113,0	113,1	113,4	113,3	113,1	115,1	114,2	113,4	114,1	114,2
1979 D .....	118,9	119,7	119,4	119,0	119,0	121,2	121,7	120,6	119,6	120,1
1979 Januar ....	116,6	117,3	117,4	116,4	116,0	119,2	118,5	116,8	116,6	116,1
1979 Oktober ...	120,0	120,7	119,7	121,2	121,3	123,6	123,4	123,4	121,3	121,9
1980 Januar ....	121,4	121,8	121,4	122,5	122,4	125,3	125,6	125,0	122,1	121,8
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,9	107,7	107,8	107,1	106,6	107,9	107,4	107,8	107,4	108,4
1978 D .....	113,3	112,8	112,7	113,2	112,9	113,6	112,9	113,2	113,5	114,2
1979 D .....	119,0	119,0	118,7	119,2	119,0	119,3	120,5	119,4	119,1	120,0
1979 Januar ....	116,7	116,5	116,4	116,2	116,0	116,2	117,6	116,0	115,9	115,7
1979 Oktober ...	119,8	120,3	119,2	121,1	121,2	121,7	121,9	121,3	120,8	121,3
1980 Januar ....	121,0	121,3	120,7	122,4	122,4	122,5	124,2	123,1	121,8	121,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	109,2	108,3	109,2	107,9	108,0	109,6	108,5	108,7	107,6	109,5
1978 D .....	114,5	112,3	113,4	113,6	114,7	114,6	113,5	113,6	113,0	115,1
1979 D .....	121,2	119,3	118,8	119,2	118,9	119,0	119,5	118,9	118,4	120,4
1979 Januar ....	118,1	115,7	115,7	115,2	114,5	114,2	116,1	116,0	114,4	115,1
1979 Oktober ...	122,6	121,9	120,2	121,3	121,2	122,3	121,1	120,3	119,9	121,9
1980 Januar ....	122,6	121,8	121,1	121,9	122,5	121,3	122,7	121,9	120,8	121,2
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	108,9	108,0	108,1	107,4	109,3	109,8	108,8	110,2	108,0	108,4
1978 D .....	113,7	112,8	113,3	114,0	117,1	116,9	115,1	116,0	113,9	114,5
1979 D .....	121,3	120,6	119,6	120,1	120,2	123,1	122,1	123,8	119,9	120,6
1979 Januar ....	118,4	117,3	116,7	116,9	116,6	120,6	117,5	119,6	116,2	115,9
1979 Oktober ...	123,1	122,6	120,6	122,9	122,6	126,2	124,3	126,4	122,2	123,0
1980 Januar ....	123,4	123,0	121,6	123,8	123,9	127,7	125,3	127,8	122,0	122,3
Alle Arbeiter										
1977 D .....	109,2	108,2	108,8	107,7	108,4	109,6	108,5	109,2	107,7	109,4
1978 D .....	114,3	112,4	113,4	113,7	115,5	114,9	113,7	114,5	113,4	115,0
1979 D .....	121,3	119,5	119,1	119,5	119,3	119,5	119,8	120,8	118,9	120,4
1979 Januar ....	118,2	115,9	116,0	115,8	115,2	115,0	116,2	117,4	115,0	115,2
1979 Oktober ...	122,7	122,0	120,3	121,9	121,7	122,8	121,5	122,7	120,7	122,1
1980 Januar ....	122,9	122,0	121,3	122,6	122,9	122,1	123,0	124,1	121,2	121,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.



**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**  
1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>
	Kunststoff- verar- beitende Industrie	Leder- erzeu- gende Industrie	Leder- verar- beitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	ins- gesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- verar- beitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	99,8	99,2	98,6	100,0	99,8	101,0	99,4	98,7	100,0	98,8
1978 D .....	99,4	98,5	98,2	100,2	99,9	101,4	98,8	98,1	99,5	100,2
1979 D .....	99,2	98,9	98,3	100,6	100,0	100,8	98,7	98,5	99,3	103,1
1979 Januar ....	98,4	98,0	98,1	100,8	99,4	100,5	97,8	97,6	99,6	102,9
1979 Oktober ...	99,4	99,6	98,7	100,2	100,5	101,4	99,7	98,1	99,5	103,7
1980 Januar ....	98,9	98,3	96,4	100,2	100,3	101,5	97,8	97,8	98,8	92,1
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	99,7	99,6	99,1	99,9	99,9	101,0	99,7	99,4	100,2	/
1978 D .....	100,0	97,8	100,9	99,8	100,3	100,8	99,4	99,2	100,2	/
1979 D .....	100,6	97,6	101,7	100,5	101,0	101,2	99,3	99,2	98,4	/
1979 Januar ....	99,9	97,9	101,3	100,4	100,1	101,1	98,9	98,9	97,7	/
1979 Oktober ...	100,7	97,6	101,7	100,3	101,7	101,7	100,2	98,9	101,2	/
1980 Januar ....	100,8	96,6	99,8	100,1	101,1	101,7	99,3	98,6	100,6	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	99,8	99,2	98,9	100,0	99,9	101,0	99,5	98,7	100,1	98,8
1978 D .....	99,6	98,4	99,7	100,0	100,1	100,9	99,0	98,1	100,0	100,2
1979 D .....	99,7	98,7	100,3	100,6	100,5	101,1	98,9	98,6	98,7	103,1
1979 Januar ....	98,9	98,0	100,0	100,6	99,7	101,0	98,1	97,7	98,3	102,9
1979 Oktober ...	99,8	99,3	100,4	100,3	101,1	101,6	99,8	98,1	100,7	103,7
1980 Januar ....	99,5	98,1	98,4	100,1	100,7	101,7	98,2	97,8	100,0	92,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,3	107,2	106,6	106,6	106,3	107,2	106,9	107,1	107,5	105,9
1978 D .....	113,3	112,7	113,4	112,3	112,3	113,4	113,0	113,3	114,1	113,0
1979 D .....	119,6	120,2	119,8	119,3	117,9	118,9	118,7	118,0	119,8	121,3
1979 Januar ....	116,7	117,8	116,6	117,9	114,9	116,2	115,1	114,8	115,6	116,8
1979 Oktober ...	121,5	121,8	121,1	120,6	120,5	120,9	121,2	120,5	122,1	125,8
1980 Januar ....	122,3	126,6	125,6	127,1	120,7	122,2	121,5	121,0	123,9	124,0
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	106,9	108,3	106,8	107,4	106,0	106,9	106,9	108,5	107,4	/
1978 D .....	114,0	113,3	115,5	115,4	112,3	113,2	113,0	115,3	114,2	/
1979 D .....	120,0	122,6	123,0	122,6	117,7	118,3	118,9	120,4	119,1	/
1979 Januar ....	117,4	120,9	120,8	121,0	115,1	115,9	115,6	118,0	115,1	/
1979 Oktober ...	121,9	124,0	124,2	123,9	120,3	120,6	120,9	123,3	121,1	/
1980 Januar ....	123,5	128,9	129,4	130,0	120,6	121,7	122,3	124,4	122,9	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,2	107,3	106,7	107,0	106,1	106,9	106,9	107,2	107,4	105,9
1978 D .....	113,5	112,7	114,5	113,9	112,3	113,2	113,0	113,4	114,1	113,0
1979 D .....	119,7	120,5	121,5	120,9	117,8	118,4	118,8	118,1	119,4	121,3
1979 Januar ....	116,9	118,1	118,8	119,4	115,0	116,0	115,2	114,9	115,3	116,8
1979 Oktober ...	121,6	122,1	122,7	122,2	120,4	120,7	121,1	120,6	121,5	125,8
1980 Januar ....	122,6	126,9	127,5	128,6	120,7	121,8	121,7	121,1	123,3	124,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,1	106,4	105,2	106,7	106,1	108,2	106,3	105,8	107,4	104,6
1978 D .....	112,7	111,1	111,3	112,6	112,2	114,9	111,7	111,0	113,5	113,1
1979 D .....	118,7	119,0	117,6	120,0	117,9	119,8	117,2	116,2	118,8	124,8
1979 Januar ....	114,8	115,4	114,3	118,8	114,3	116,7	112,6	112,0	114,9	120,1
1979 Oktober ...	120,7	121,5	119,5	120,9	121,2	122,4	121,0	118,2	121,5	130,2
1980 Januar ....	121,0	124,7	120,8	127,4	121,2	124,1	118,8	118,3	122,3	113,9
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	106,5	107,8	105,9	107,4	105,9	108,0	106,6	107,9	107,5	/
1978 D .....	114,2	110,9	116,5	115,2	112,5	113,9	112,4	114,5	114,5	/
1979 D .....	120,8	119,6	125,0	123,3	118,8	119,6	118,2	119,5	118,0	/
1979 Januar ....	117,4	118,5	122,3	121,7	115,2	117,1	114,5	116,8	113,3	/
1979 Oktober ...	122,9	121,0	126,3	124,2	122,2	122,6	121,2	122,0	122,6	/
1980 Januar ....	124,7	124,6	129,2	130,2	122,0	123,7	121,6	122,7	123,6	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	106,9	106,6	105,5	107,0	106,0	108,0	106,4	105,9	107,5	104,6
1978 D .....	113,1	111,0	113,8	113,9	112,4	114,2	111,9	111,1	114,1	113,1
1979 D .....	119,2	119,1	121,3	121,6	118,4	119,7	117,4	116,3	118,3	124,8
1979 Januar ....	115,5	115,8	118,2	120,2	114,7	117,0	113,0	112,2	114,0	120,1
1979 Oktober ...	121,2	121,4	122,8	122,5	121,7	122,6	121,0	118,4	122,1	130,2
1980 Januar ....	121,9	124,7	124,9	128,8	121,6	123,8	119,4	118,5	123,1	113,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.

# Anhang

## Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik <sup>1)</sup>	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie <sup>3)</sup>
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerk- und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserverplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	<b>Investitionsgüterindustrien</b>
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen <sup>4)</sup> )
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh.25 07 1)	Elektrotechnische Industrie <sup>5)</sup>
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.